

# Musterkonzernabschluss

International Gaap Holdings Limited  
Dezember 2005

**Deloitte.**

Musterkonzernabschluss  
International Gaap Holdings Limited  
Dezember 2005

Herausgegeben von  
Deloitte & Touche GmbH

2. Auflage  
November 2004

Diese Mandanteninformation enthält ausschließlich allgemeine Informationen, die nicht geeignet sind, den besonderen Umständen eines Einzelfalles gerecht zu werden. Sie hat nicht den Sinn, Grundlage für wirtschaftliche oder sonstige Entscheidungen jedweder Art zu sein. Sie stellt keine Beratung, Auskunft oder ein rechtsverbindliches Angebot dar und ist auch nicht geeignet, eine persönliche Beratung zu ersetzen. Sollte jemand Entscheidungen jedweder Art auf Inhalte dieser Mandanteninformation oder Teile davon stützen, handelt dieser ausschließlich auf eigenes Risiko. Die Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft übernimmt keinerlei Garantie oder Gewährleistung noch haftet sie in irgendeiner anderen Weise für den Inhalt dieser Mandanteninformation. Aus diesem Grunde empfehlen wir stets, eine persönliche Beratung einzuholen.

## Vorwort

Die Bilanzierung nach International Financial Reporting Standards (IFRS; ehemals International Accounting Standards, IAS) ist spätestens seit der IAS-Verordnung der Europäischen Union in den Fokus des Interesses von Unternehmen und Öffentlichkeit gerückt. Danach sind kapitalmarktorientierte Unternehmen, die Wertpapiere an einem geregelten Markt zum Handel begeben haben, dazu verpflichtet, ihren Konzernabschluss ab 2005 in Übereinstimmung mit den IFRS aufzustellen. Für Unternehmen, die lediglich Schuldtitel an einer europäischen Börse emittiert haben und solche, die zum Zweck eines Listing am US-Kapitalmarkt nach US-GAAP bilanzieren, gilt eine „Schonfrist“ bis 2007. Die Bilanzierung nach IFRS ist jedoch auch für Unternehmen von Interesse, die nicht verpflichtend nach internationalen Standards bilanzieren müssen. Hier können die IFRS als Instrument der Kapitalmarktkommunikation oder für interne Steuerungszwecke eingesetzt werden. Die Einführung der IFRS im Unternehmen umfasst erhebliche Veränderungen der Unternehmensprozesse, die sich nicht nur auf das Rechnungswesen beschränken. Das Aufstellen des Jahresabschlusses und dessen Veröffentlichung sind nur der letzte Schritt dieser Umstellung. Die Erstellung des Jahresabschlusses bringt auch erhebliche Veränderungen hinsichtlich Darstellungs- und Angabepflichten mit sich. Von Mandantenseite wird daher verstärkt nach einem Musterkonzernabschluss in deutscher Sprache als Orientierungshilfe gefragt. Mit der vorliegenden Publikation möchten wir diesem Anliegen Rechnung tragen.

Vorlage für den IFRS-Musterkonzernabschluss sind die IFRS Model Financial Statements, die im September 2004 in englischer Sprache von Deloitte Touche Tohmatsu veröffentlicht wurden. Hierbei wurden die aktuellen Standards bis zum 31. März 2004 sowie die geplanten Änderungen von IAS 19 berücksichtigt. Diese bilden die „stable platform“ für Erstanwender, die ab dem 01.01.2005 nach IFRS bilanzieren müssen. Da die IFRS keine strikten Vorgaben hinsichtlich der Struktur des Abschlusses oder der Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung enthalten, stellt der Musterkonzernabschluss nur eine von mehreren möglichen Darstellungsalternativen dar. Das aufstellende Mutterunternehmen, die International Gaap Holdings Limited, ist ein fiktives Unternehmen. Gegebenenfalls bestehende Ähnlichkeiten mit realen Unternehmen sind unbeabsichtigt und rein zufällig.

Ein Musterabschluss kann eine eingehende Auseinandersetzung mit den zu Grunde liegenden Standards nicht ersetzen. Auch werden von ihm nicht alle möglichen Angabepflichten, z.B. für Banken, abgedeckt. Er dient primär der Orientierung für den Ersteller eines Jahresabschlusses.

Unser Dank gilt allen Kolleginnen und Kollegen, die uns bei der Erstellung der deutschen Fassung des IFRS-Musterkonzernabschlusses unterstützt haben.

Frankfurt am Main, im November 2004

IFRS Centre of Excellence

## INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED

### Konzernabschluss zum 31. Dezember 2005

Der Musterkonzernabschluss der International GAAP Holdings Limited ist ein illustratives Beispiel eines IFRS-Konzernabschlusses hinsichtlich Darstellung und Pflichtangaben. Er enthält auch zusätzliche, als best practice geltende Angaben, insbesondere wenn diese als erläuternde Beispiele zu einem bestimmten Standard angeführt werden.

Die nationale Gesetzgebung wird hierbei nicht berücksichtigt. Im Rahmen der Erstellung eines IFRS-Konzernabschlusses muss sichergestellt werden, dass die nach IFRS gewählten Optionen nicht mit diesen Vorschriften kollidieren – z.B. ist die Neubewertung von Vermögenswerten in Deutschland nicht zulässig; dieser Jahresabschluss erläutert die Darstellung der alternativen Methode nach IAS 16 Sachanlagen (überarbeitet 2003). Außerdem können nationale Gesetze und Börsenvorschriften über den Pflichtumfang der IFRS hinausgehende Angaben verlangen – z.B. in Zusammenhang mit den Bezügen der Mitglieder der Geschäftsführung (Organmitglieder). Gegebenenfalls muss der Musterkonzernabschluss zur Beachtung dieser zusätzlichen Anforderungen angepasst werden.

Die Ausweisbeispiele sind mit Querverweisen zu den entsprechenden Fundstellen in der Checkliste zu Darstellung und Pflichtangaben nach IAS/IFRS versehen, die momentan in Vorbereitung ist. Des Weiteren wird auch auf die Fundstellen im jeweiligen Standard verwiesen: Verweis mit IAS/IFRS Nummer, gefolgt von der Paragraphennummer, z.B. verweist 27.26 auf Paragraph 26 von IAS 27. Bei Standards, die seit ihrer ersten Ausgabe überarbeitet wurden, wird auch das Jahr der aktuellsten Überarbeitung angegeben, z.B. verweist 14(r1997).55 auf Paragraph 55 von IAS 14 (revised [überarbeitet] 1997).

Bei der Darstellung von Gewinn- und Verlustrechnung, der Eigenkapitalveränderungsrechnung und der Kapitalflussrechnung werden die verschiedenen gemäß IAS/IFRS zulässigen Alternativen für diese primären Bestandteile des Konzernabschlusses erläutert. Im Rahmen der Erstellung des Konzernabschlusses sollte je nach Gegebenheit die am besten geeignete Alternative ausgewählt werden.

# Inhalt

## KONZERNABSCHLUSS

### KONZERN-GEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG

Alternative 1 – Gesamtkostenverfahren	7
Alternative 2 – Umsatzkostenverfahren	9

### AUFSTELLUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNGEN DES KONZERNEIGENKAPITALS

Alternative 1 – Aufstellung über die Veränderungen des Konzerneigenkapitals	11
Alternative 2 – Aufstellung über die Veränderungen des Konzerneigenkapitals	13

KONZERNBILANZ	15
---------------	----

### KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Alternative 1 – Direkte Methode	17
Alternative 2 – Indirekte Methode	19

ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS	21
-----------------------------	----

## EINZELABSCHLUSS

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	83
-----------------------------	----

AUFSTELLUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNGEN DES EIGENKAPITALS	84
--	----

BILANZ	85
--------	----

KAPITALFLUSSRECHNUNG	86
----------------------	----

ANHANG ZUM EINZELABSCHLUSS	87
----------------------------	----

<b>Über Deloitte</b>	90
----------------------	----

<b>Wo Sie uns finden</b>	91
--------------------------	----



Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED			
1(r2003).8(b) 1(r2003).46(b),(c)		KONZERN-GEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR ZUM 31. DEZEMBER 2005			(Alternative 1)
1(r2003).104 1(r2003).46(d),(e)			ANHANG	2005 TEUR	2004 TEUR
1(r2003).83 1(r2003).81(a)	1	<b>Fortgeführte Geschäftsbereiche</b> Umsatzerlöse	3	_____	_____
1(r2003).88 1(r2003).88		Sonstige betriebliche Erträge Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		_____	_____
1(r2003).88		Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		_____	_____
1(r2003).88 1(r2003).88 1(r2003).88		Personalaufwand Abschreibungen Sonstige betriebliche Aufwendungen		_____	_____
1(r2003).81(c) 1(r2003).86	3, 8 9, 13	Erträge aus assoziierten Unternehmen Restrukturierungsaufwendungen	5	_____	_____
1(r2003).83	10	Betriebsergebnis	6	_____	_____
1(r2003).81(a)	11	Erträge aus Finanzinvestitionen	7	_____	_____
1(r2003).81(b)	2, 12	Finanzierungskosten	8	_____	_____
1(r2003).83		Gewinn vor Steuern		_____	_____
1(r2003).81(d) 12(r2000).77	4, 14	Ertragsteueraufwand	9	_____	_____
1(r2003).83		Gewinn nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen		_____	_____
1(r2003).83 1(r2003).81(e) IFRS 5.33(a)(i)	5, 15	<b>Eingestellte Geschäftsbereiche</b> Verlust aus der Einstellung von Geschäftsbereichen	10	_____	_____
1(r2003).81(f)		<b>Jahresergebnis</b>		=====	=====
		Davon entfallen auf:			
1(r2003).82(b)		Die Gesellschafter der Muttergesellschaft			
1(r2003).82(a) 27(r2003).33	7, 16	Minderheitsgesellschafter		_____	_____
				=====	=====



Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED
1(r2003).8(b) 1(r2003).46(b),(c)		KONZERN-GEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR ZUM 31. DEZEMBER 2005 (Alternative 1)
		<p style="text-align: right;"><u>ANHANG</u>      <u>2005</u>      <u>2004</u> TEUR                      TEUR</p>
	17	<b>Ergebnis je Aktie</b>
		Aus fortgeführten Geschäftsbereichen:
33(r2003).73		Unverwässert                      12                      _____                      _____
33(r2003).73		Verwässert                      12                      _____                      _____
		Aus fortgeführten und eingestellten Geschäftsbereichen:
33(r2003).66		Unverwässert                      12                      _____                      _____
33(r2003).66		Verwässert                      12                      _____                      _____
		Anmerkung: Das dargestellte Format gliedert die Aufwendungen nach der Art ihrer Entstehung (Gesamtkostenverfahren).

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED			
1(r2003).8(b) 1(r2003).46(b),(c)		KONZERN-GEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR ZUM 31. DEZEMBER 2005		(Alternative 2)	
1(r2003).104 1(r2003).46(d),(e)			<u>ANHANG</u>	<u>2005</u> TEUR	<u>2004</u> TEUR
1(r2003).83 1(r2003).81(a)	1	<b>Fortgeführte Geschäftsbereiche</b>			
		Umsatzerlöse	3		
1(r2003).88		Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen		_____	_____
1(r2003).88		Bruttogewinn			
1(r2003).88		Sonstige betriebliche Erträge			
1(r2003).88		Vertriebskosten			
1(r2003).88		Verwaltungsaufwendungen			
1(r2003).88		Sonstige betriebliche Aufwendungen			
1(r2003).81(c)	3, 8	Erträge aus assoziierten Unternehmen			
1(r2003).86	9, 13	Restrukturierungsaufwendungen	5		
1(r2003).83	10	Betriebsergebnis	6	_____	_____
1(r2003).81(a)	11	Erträge aus Finanzinvestitionen	7		
1(r2003).81(b)	2, 12	Finanzierungskosten	8		
1(r2003).83		Gewinn vor Steuern		_____	_____
1(r2003).81(d) 12(r2000).77	4, 14	Ertragsteueraufwand	9		
1(r2003).83		Gewinn nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen		_____	_____
1(r2003).83 1(r2003).81(e) IFRS 5.33(a)(i)	5, 15	<b>Eingestellte Geschäftsbereiche</b>			
		Verlust aus der Einstellung von Geschäftsbereichen	10	_____	_____
1(r2003).81(f)	6	<b>Jahresergebnis</b>		=====	=====
		Davon entfallen auf:			
1(r2003).82(b)		Die Gesellschafter der Muttergesellschaft			
1(r2003).82(a) 27(r2003).33	7, 16	Minderheitsgesellschafter		_____	_____
				=====	=====

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED
1(r2003).8(b) 1(r2003).46(b),(c)		KONZERN-GEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR ZUM 31. DEZEMBER 2005 <span style="float: right;">(Alternative 2)</span>
		<div style="text-align: right;"> <u>ANHANG</u>      <u>2005</u>      <u>2004</u>                                               TEUR      TEUR                     </div>
		<b>Ergebnis je Aktie</b>
		Aus fortgeführten Geschäftsbereichen:
33(r2003).73	17	Unverwässert      12 <u>          </u> <u>          </u>
33(r2003).73		Verwässert      12 <u>          </u> <u>          </u>
		Aus fortgeführten und eingestellten Geschäftsbereichen:
33(r2003).66		Unverwässert      12 <u>          </u> <u>          </u>
33(r2003).66		Verwässert      12 <u>          </u> <u>          </u>
		Anmerkung: Das dargestellte Format gliedert die Aufwendungen nach ihrer Funktion (Umsatzkostenverfahren).

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED		
1(r2003).8(c),(ii) 1(r2003).46(b),(c)	18	AUFSTELLUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNGEN DES KONZERNEIGENKAPITALS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR ZUM 31. DEZEMBER 2005		(Alternative 1)
1(r2003).46(d), (e)			<u>2005</u> TEUR	<u>2004</u> TEUR
1(r2003).96(b)		Erhöhung (Verminderung) des Wertansatzes von Grundstücken und Gebäuden aus der Neubewertung		
1(r2003).96(b)		Erhöhung des beizulegenden Zeitwertes von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren		
1(r2003).96(b)		Erhöhung des beizulegenden Zeitwertes von zu Sicherungszwecken eingesetzten derivativen Finanzinstrumenten		
1(r2003).96(b)		Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen		
1(r2003).96(b)		Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungsorientierten Beitragsplänen <sup>1</sup>		
1(r2003).96(b)		Latente Steuern auf direkt mit dem Eigenkapital verrechnete Transaktionen		
1(r2003).96(b)		<b>In der Gewinn- und Verlustrechnung nicht erfasste Wertänderungen</b>	_____	_____
		<b>Umbuchungen</b>		
		Umbuchungen in die Gewinn- und Verlustrechnung aus dem Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten		
		Umbuchungen in die Gewinn- und Verlustrechnung aus zu Sicherungszwecken eingesetzten derivativen Finanzinstrumenten		
		Umbuchungen zum ursprünglichen Buchwert des abgesicherten Grundgeschäftes bei Cash Flow Hedges		
		Latente Steuern auf die Umbuchungen aus dem Eigenkapital		
1(r2003).96(a)		<b>Jahresergebnis</b>	_____	_____
1(r2003).96(c)		<b>Summe aller erfassten Aufwendungen, Erträge und erfolgsneutralen Wertänderungen der Periode</b>	=====	=====
		Davon entfallen auf:		
1(r2003).96(c)		Die Gesellschafter der Muttergesellschaft		
1(r2003).96(c)		Minderheitsgesellschafter	_____	_____
			=====	=====

<sup>1</sup> Diese Darstellung gibt die mit den geplanten Änderungen von IAS 19 neu geschaffene Möglichkeit des Ausweises von versicherungsmathematischen Gewinnen und Verlusten in einer gesonderten Eigenkapitalposition wieder.

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED
1(r2003).8(c),(ii) 1(r2003).46(b),(c)	18	<p data-bbox="542 206 1524 264">AUFSTELLUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNGEN DES KONZERNEIGENKAPITALS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR ZUM 31. DEZEMBER 2005 (Alternative 1)</p> <p data-bbox="542 300 1524 622">Anmerkung: Nach IAS 1(r2003) muss der Jahresabschluss entweder eine Aufstellung über alle Veränderungen des Eigenkapitals oder über sonstige Veränderungen des Eigenkapitals enthalten, die nicht aus Kapitaltransaktionen mit und Ausschüttungen an Anteilseigner entstehen. Im oben stehenden Beispiel wird der Ansatz veranschaulicht, Gewinne und Verluste, die zu einer Veränderung des Eigenkapitals führen, als gesonderten Teil des Jahresabschlusses darzustellen. Bei Anwendung dieser Darstellungsmethode muss im Anhang eine Überleitung der Eröffnungs- und Schlusssalden von gezeichnetem Kapital, Rücklagen und thesaurierten Gewinnen enthalten sein (siehe Anhangangaben 32–37). Eine alternative Methode zur Darstellung der Veränderungen des Eigenkapitals wird auf der folgenden Seite gezeigt.</p>

Quelle	Checkliste								
1(r2003).8(c),(ii) 1(r2003).46(b),(c)	18	AUFSTELLUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNGEN DES KONZERNEIGENKAPITALS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR ZUM 31. DEZEMBER 2005	(Alternative 2)						
1(r2003).76(b) 1(r2003).46(d),(e) 1(r2003).96(c) 1(r2003).97(a),(b) 16(r2003).77(f)			Davon entfallen auf die Gesellschafter der Muttergesellschaft					Minderheits-	Summe
			Gezeichnetes	Kapital-	Neu-	Hedging-	Gewinn-	anteil	Eigenkapital
			Kapital	rücklage	bewertungs-	rücklage und	rücklagen		
			TEUR	TEUR	rücklage	Ausgleichs-	TEUR	TEUR	TEUR
					TEUR	posten aus			
						der Wäh-			
						rungs-			
						rechnung			
						TEUR			
			Summe			Summe			
			TEUR			TEUR			
1(r2003).96(d)		Stand zum 1.1.2004 – ursprünglicher Wertansatz – Anpassung früherer Berichtsperioden							
		– nach Anpassungen	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
16(r2003).77(f)		Verminderung des Wertan- satzes von Grundstücken und Gebäuden aus der Neubewertung							
21(r2003).52(b)		Differenzen aus der Währungsumrechnung der Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen							
1(r2003).96(b)		Nicht in der Gewinn- und Verlustrechnung berück- sichtigte Gewinne und Verluste							
1(r2003).96(a)		Jahresergebnis							
1(r2003).97(a)		Dividenden							
1(r2003).96(d)		Stand zum 1.1.2005 – ursprünglicher Wertansatz – Anpassung früherer Berichtsperioden							
		– nach Anpassungen	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
16(r2003).77(f)		Erhöhung des Wertan- satzes von Grundstücken und Gebäuden aus der Neubewertung							
12(r2000).81(a)		Latente Steuern aus der Neubewertung von Vermögenswerten							
32(r2003).59(a)		Erhöhung des beizulegenden Zeitwertes von zu Sicherungs- zwecken eingesetzten deriva- tiven Finanzinstrumenten							
32(r2003).59(b) 32(r2003).59(c)		– erfolgswirksame Umbuchung – Umbuchung in die Vorräte							
32(r2003).94(h)(ii)		Erhöhung des beizulegenden Zeitwertes von zur Veräuße- rung verfügbaren Finanz- investitionen							
21(r2003).52(b)		Differenzen aus der Währungs- umrechnung der Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen							
1(r2003).96(b)		Nicht in der Gewinn- und Verlustrechnung berück- sichtigte Gewinne und Verluste							
1(r2003).97(a)		Eigenkapitalkomponente von Wandelschuldverschreibungen							
32(r2003).94(h)(ii)		Auflösung beim Abgang von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren							
1(r2003).96(a)		Jahresergebnis							
1(r2003).97(a)		Dividenden							
		Stand zum 31.12.2005	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
			_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
		Anmerkung: Die oben stehende Alternative verzichtet auf die Darstellung der Erfassung von versicherungsmathematischen Gewinnen und Verlusten in einer gesonderten Eigenkapitalposition, die mit den geplanten Änderungen von IAS 19 geschaffen werden soll.							

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED
1(r2003).8(c),(ii) 1(r2003).46(b),(c)	18	<p>AUFSTELLUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNGEN DES KONZERNEIGENKAPITALS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR ZUM 31. DEZEMBER 2005 (Alternative 2)</p> <p>Anmerkung: Zur Erleichterung der Darstellung kombiniert das obige Format Rücklagen ähnlicher Art. IAS 1(r2003) verlangt jedoch die Abstimmung des Eröffnungs- und Schlusstandes für jede Rücklage separat. Daher sollten, falls diese kombinierte Darstellung für die Eigenkapitalveränderungsrechnung angewandt wird, im Anhang zum Konzernabschluss weitere Details dargestellt werden (siehe Anhangangaben 32 bis 37).</p>

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED			
1(r2003).8(a) 1(r2003).46(b),(c)	19, 20	KONZERNBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2005			
1(r2003).104 1(r2003).46(d),(e)			ANHANG	31.12.2005 TEUR	31.12.2004 TEUR
		<b>VERMÖGENSWERTE</b>			
1(r2003).51 1(r2003).69 1(r2003).68(c) 1(r2003).68(a) 1(r2003).68(b)	21	<b>Langfristige Vermögenswerte</b> Geschäfts- oder Firmenwert Sonstige immaterielle Vermögenswerte Sachanlagen Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien			
28(r2003).38 1(r2003).68(d) 1(r2003).69		Anteile an assoziierten Unternehmen Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere Forderungen aus Finanzierungsleasing	13 14 15 16 18 19 22		
				_____	_____
				_____	_____
1(r2003).51 1(r2003).68(g) 1(r2003).69		<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b> Vorräte Forderungen aus langfristigen Fertigungsaufträgen			
1(r2003).69 1(r2003).68(h) 1(r2003).69 1(r2003).68(i)		Forderungen aus Finanzierungsleasing fällig innerhalb eines Jahres Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen Zu Handelszwecken gehaltene Wertpapiere Bankguthaben und Kassenbestand	20 21 22 23 19 40		
				_____	_____
				_____	_____
1(r2003).68A(a) IFRS 5.38	22	Zu Veräußerungszwecken gehaltene langfristige Vermögenswerte			
		<b>Bilanzsumme</b>		=====	=====



Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED			
1(r2003).8(a) 1(r2003).46(b),(c)	18, 19	KONZERNBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2005			
1(r2003).104 1(r2003).46(d),(e)			ANHANG	31.12.2005 TEUR	31.12.2004 TEUR
1(r2003).68(p)		<b>EIGENKAPITAL</b>			
		Gezeichnetes Kapital	32		
		Kapitalrücklage	33		
		Neubewertungsrücklage	34		
		Hedgingrücklage und Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	36		
		Gewinnrücklagen	37		
1(r2003).68(p)		<b>Den Anteilseignern zurechenbarer Anteil am Eigenkapital</b>		_____	_____
1(r2003).68(o) 27(r2003).33 32(r2003).34	24	<b>Minderheitsanteil</b>			
		<b>Eigene Anteile</b>	35		
		<b>Summe Eigenkapital</b>		_____	_____
				=====	=====
		<b>SCHULDEN</b>			
1(r2003).51 1(r2003).68(l) 1(r2003).68(l)		<b>Langfristige Schulden</b>			
		Bankdarlehen	25		
		Emittierte Wertpapiere (Wandelschuldverschreibungen)	26		
1(r2003).69 1(r2003).68(n) 1(r2003).68(k) 1(r2003).69	23	Pensionsverpflichtungen	44		
		Latente Steuerschulden	28		
		Langfristige Rückstellungen	31		
		Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing	29		
				_____	_____
				_____	_____
1(r2003).51 1(r2003).69 1(r2003).68(k) 1(r2003).68(m) 1(r2003).69 1(r2003).68(l) 1(r2003).68(j)	23	<b>Kurzfristige Schulden</b>			
		Pensionsverpflichtungen	44		
		Kurzfristige Rückstellungen	31		
		Steuerschulden			
		Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing	29		
		Kontokorrentkredite und Bankdarlehen	25		
		Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	30		
				_____	_____
1(r2003).68A(b) IFRS 5.38	22	Schulden in direktem Zusammenhang mit zu Veräußerungszwecken gehaltenen langfristigen Vermögenswerten	10		
		<b>Summe Schulden</b>		_____	_____
				=====	=====
		<b>Bilanzsumme</b>		=====	=====

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED			
1(r2003).8(a) 1(r2003).46(b),(c)	18, 19	KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR ZUM 31. DEZEMBER 2005			(Alternative 1)
			<u>ANHANG</u>	<u>2005</u> TEUR	<u>2004</u> TEUR
1(r2003).104 1(r2003).46(d),(e) 7(r1992).10	26, 29	<b>Cashflows aus laufender Tätigkeit</b>			
7(r1992).18(a)		Einzahlungen von Kunden Auszahlungen an Lieferanten und Arbeitnehmer		_____	_____
		Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel			
7(r1992).31 7(r1992).35		Gezahlte Zinsen Gezahlte Ertragsteuern		_____	_____
		<b>Nettozufluss (-abfluss) an Zahlungsmitteln aus betrieblicher Tätigkeit</b>		_____	_____
7(r1992).10	26, 27	<b>Cashflows aus Investitionstätigkeit</b>			
7(r1992).31 7(r1992).31	28	Erhaltene Zinsen Von assoziierten Unternehmen erhaltene Dividenden			
7(r1992).31		Aus zu Handelszwecken gehaltenen Finanzinvestitionen erhaltene Dividenden Erlöse aus dem Abgang von zu Handels- zwecken gehaltenen Finanzinvestitionen Erlöse aus dem Abgang von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinvestitionen			
7(r1992).39	30	Erlöse aus dem Abgang eines Tochterunternehmens	38		
		Erlöse aus dem Abgang von Sachanlagen Erwerb von Sachanlagen Investitionen in assoziierte Unternehmen Erwerb von zu Handelszwecken gehaltenen Finanzinvestitionen Erwerb von Patenten und Warenzeichen Ausgaben für Produktentwicklung			
7(r1992).39	30	Erwerb eines Tochterunternehmens	39	_____	_____
		<b>Nettoabfluss an Zahlungsmitteln aus Investitionstätigkeit</b>		_____	_____

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED			
1(r2003).8(d) 1(r2003).46(b),(c)	25	KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR ZUM 31. DEZEMBER 2005			(Alternative 1)
			<u>ANHANG</u>	<u>2005</u> TEUR	<u>2004</u> TEUR
1(r2003).104 1(r2003).46(d),(e) 7(r1992).10	26, 27	<b>Cashflows aus Finanzierungstätigkeit</b>			
7(r1992).31	28	Gezahlte Dividenden Rückzahlung von Darlehen Rückzahlung von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing Erlöse aus der Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen Aufnahme neuer Darlehen Zunahme (Abnahme) der Überziehungskredite		_____	_____
		<b>Nettozufluss (-abfluss) an Zahlungsmitteln aus Finanzierungstätigkeit</b>		_____	_____
		<b>Nettozunahme (-abnahme) von Zahlungsmitteln und Zahlungs- mitteläquivalenten</b>			
		<b>Zahlungsmittel und Zahlungs- mitteläquivalente zu Beginn des Jahres</b>			
		Auswirkung von Wechselkursänderungen		_____	_____
		<b>Zahlungsmittel und Zahlungs- mitteläquivalente zum Ende des Jahres</b>			
		Bankguthaben und Kassenbestand		=====	=====
		Anmerkung: Diese Darstellung zeigt die direkte Methode zur Berichterstattung von Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit.			

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED			
1(r2003).8(d) 1(r2003).46(b),(c)	25	KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR ZUM 31. DEZEMBER 2005			(Alternative 2)
1(r2003).104 1(r2003).46(d),(e)			ANHANG	2005 TEUR	2004 TEUR
7(r1992).10	26, 27	<b>Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit</b>			
7(r1992).18 (b)		Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	40		
7(r1992).35		Gezahlte Ertragsteuern			
7(r1992).31		Gezahlte Zinsen			
		<b>Nettozahlungsmittelzufluss (-abfluss) aus betrieblicher Tätigkeit</b>		_____	_____
				_____	_____
7(r1992).10	26, 27	<b>Cashflows aus Investitionstätigkeit</b>			
7(r1992).31	28	Erhaltene Zinsen			
7(r1992).31		Von assoziierten Unternehmen erhaltene Dividenden			
7(r1992).31		Aus zu Handelszwecken gehaltenen Finanzinvestitionen erhaltene Dividenden			
		Erlöse aus dem Abgang von zu Handelszwecken gehaltenen Finanzinvestitionen			
		Erlöse aus dem Abgang von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinvestitionen			
7(r1992).39	30	Erlöse aus dem Abgang eines Tochterunternehmens	38		
		Erlöse aus dem Abgang von Sachanlagen			
		Erwerb von Sachanlagen			
		Erwerb Finanzinvestition an assoziierten Unternehmen			
		Erwerb marktfähiger Wertpapiere			
		Erwerb von Patenten und Warenzeichen			
		Investitionen in Produktentwicklung			
7(r1992).39		Erwerb eines Tochterunternehmens	39		
		<b>Nettoabfluss (-zufluss) an Zahlungsmitteln für Investitionstätigkeit</b>		_____	_____
				_____	_____
7(r1992).10	26, 27	<b>Cashflows aus Finanzierungstätigkeit</b>			
7(r1992).31	28	Gezahlte Dividenden			
		Rückzahlung von Fremdkapital			
		Rückzahlung von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing			
		Erlöse aus der Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen			
		Aufnahme neuer Darlehen			
		Zunahme Überziehungskredite			
		<b>Nettozahlungsmittelzufluss (-abfluss) aus Finanzierungstätigkeit</b>		_____	_____
				_____	_____

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED																								
1(r2003).8(d) 1(r2003).46(b),(c)	25	<b>KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR ZUM 31. DEZEMBER 2005 (Fortsetzung)</b> <span style="float: right;">(Alternative 2)</span>																								
		<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 70%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;"><u>ANHANG</u></th> <th style="width: 10%; text-align: center;"><u>2005</u> TEUR</th> <th style="width: 10%; text-align: center;"><u>2004</u> TEUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>Nettozunahme (-abnahme) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten zu Beginn des Jahres</b></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Jahres</b></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Auswirkungen von Wechselkursänderungen</td> <td></td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> </tr> <tr> <td><b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende des Jahres</b></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bankguthaben und Kassenbestand</td> <td></td> <td style="text-align: center;">=====</td> <td style="text-align: center;">=====</td> </tr> </tbody> </table>		<u>ANHANG</u>	<u>2005</u> TEUR	<u>2004</u> TEUR	<b>Nettozunahme (-abnahme) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten zu Beginn des Jahres</b>				<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Jahres</b>				Auswirkungen von Wechselkursänderungen		_____	_____	<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende des Jahres</b>				Bankguthaben und Kassenbestand		=====	=====
	<u>ANHANG</u>	<u>2005</u> TEUR	<u>2004</u> TEUR																							
<b>Nettozunahme (-abnahme) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten zu Beginn des Jahres</b>																										
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Jahres</b>																										
Auswirkungen von Wechselkursänderungen		_____	_____																							
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende des Jahres</b>																										
Bankguthaben und Kassenbestand		=====	=====																							
		<p>Anmerkung: Diese Darstellung zeigt die indirekte Methode zur Berichterstattung von Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit.</p>																								

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)	2001,2018 2019(b),(c)	ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005
1(r2003).126	31	<b>1. DARSTELLUNG DES KONZERNABSCHLUSSES</b>
		Die International GAAP Holdings Limited ist ein in Großbritannien nach dem „Companies Act 1985“ registriertes Unternehmen. Die Adresse lautet _____. Der Gegenstand des Unternehmens und die Hauptaktivitäten sind in Anhangangabe 4 dargestellt.
1(r2003).14		Der Konzernabschluss wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt.
1(r2003).46(d)	32	Der Konzernabschluss ist in Euro (EUR) dargestellt, da den meisten Konzerntransaktionen diese Währung zugrunde liegt.
1(r2003).103(a)		<b>2. ZUSAMMENFASSUNG DER WESENTLICHEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGS-METHODEN</b>
1(r2003).108(a)	33	Der Konzernabschluss wurde nach dem Prinzip der historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten, ergänzt um die Neubewertung von Grundstücken und Gebäuden sowie bestimmten Finanzinstrumenten, erstellt.
1(r2003).108(b)	34	Die bei der Erstellung dieses Konzernabschlusses angewandten grundlegenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind unten aufgeführt.
		<b>Konsolidierungskreis</b>
	35	In den Konzernabschluss werden die Abschlüsse der Gesellschaft und der von der Gesellschaft beherrschten Unternehmen (ihrer Tochterunternehmen) bis zum 31. Dezember eines jeden Jahres einbezogen. Beherrschung liegt vor, wenn die Gesellschaft die Möglichkeit zur Bestimmung der Finanz- und Geschäftspolitik eines Unternehmens hat, um daraus wirtschaftlichen Nutzen zu ziehen.
		Beim Unternehmenserwerb werden die Vermögenswerte und Schulden der entsprechenden Tochterunternehmen mit ihren beizulegenden Zeitwerten im Erwerbszeitpunkt bewertet. Übersteigen die Anschaffungskosten des Unternehmenserwerbs die beizulegenden Zeitwerte der erworbenen identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden, so wird der Unterschiedsbetrag als Geschäfts- oder Firmenwert ausgewiesen. Jeder negative Unterschiedsbetrag zwischen den Anschaffungskosten des Unternehmenserwerbs und den erworbenen identifizierbaren Vermögenswerten und Schulden (d.h. ein Abschlag beim Erwerb) wird in der Periode des Erwerbs ertragswirksam erfasst. Die Anteile von Minderheitsanteilseignern werden zu dem dem Minderheitsanteil entsprechenden Teil der beizulegenden Zeitwerte der erfassten Vermögenswerte und Schulden ausgewiesen. Anschließend werden etwaige den Minderheitsanteilen zurechenbare Verluste, die den Minderheitsanteil übersteigen, direkt mit den Anteilen der Muttergesellschaft verrechnet.
		Die Ergebnisse der im Laufe des Jahres erworbenen oder veräußerten Tochterunternehmen werden entsprechend vom effektiven Erwerbszeitpunkt oder bis zum effektiven Abgangszeitpunkt in die Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung einbezogen.
		Sofern erforderlich, werden die Jahresabschlüsse der Tochterunternehmen angepasst, um die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden an die im Konzern angewandten anzugleichen.
		Alle maßgeblichen konzerninternen Forderungen, Schulden und Zwischenergebnisse zwischen Konzernunternehmen werden im Rahmen der Konsolidierung eliminiert.
		<b>Anteile an assoziierten Unternehmen</b>
	36	Ein assoziiertes Unternehmen ist ein Unternehmen, auf welches der Konzern durch die Teilhabe an dessen finanz- und geschäftspolitischen Entscheidungsprozessen maßgeblichen Einfluss nehmen kann, wobei weder Beherrschung noch gemeinschaftliche Beherrschung vorliegt.

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)	2001,2018 2019(b),(c)	ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005
		<p>Die Ergebnisse sowie Vermögenswerte und Schulden von assoziierten Unternehmen werden in diesen Konzernabschluss unter Anwendung der Equity-Methode einbezogen, soweit diese nicht als zur Veräußerung verfügbar klassifiziert werden (siehe unten). Anteile an assoziierten Unternehmen werden in der Bilanz zu Anschaffungskosten ausgewiesen, die um Veränderungen des Anteils des Konzerns am Reinvermögen nach dem Erwerbszeitpunkt sowie Verluste durch Wertminderungen angepasst werden. Verluste, die den Anteil des Konzerns an assoziierten Unternehmen übersteigen, werden nicht erfasst.</p> <p>Übersteigen die Anschaffungskosten des Unternehmenserwerbs für den Anteil des Konzerns die beizulegenden Zeitwerte der identifizierbaren Vermögensgegenstände und Schulden des assoziierten Unternehmens im Erwerbszeitpunkt, wird der Unterschiedsbetrag als Geschäfts- oder Firmenwert erfasst. Unterschreiten die Anschaffungskosten des Unternehmenserwerbs für den Anteil des Konzerns die beizulegenden Zeitwerte der identifizierbaren Vermögensgegenstände und Schulden im Erwerbszeitpunkt (d.h. ein Abschlag beim Erwerb), so wird der Unterschiedsbetrag in der Periode des Erwerbs ertragswirksam erfasst.</p> <p>Bei Transaktionen von Konzernunternehmen mit einem assoziierten Unternehmen werden die Zwischenergebnisse im Umfang des Konzernanteils am entsprechenden assoziierten Unternehmen eliminiert. Verluste können ein Indikator für eine Wertminderung des übertragenen Vermögenswertes sein. In diesem Fall ist eine angemessene Wertberichtigung für die Wertminderung vorzunehmen.</p> <p><b>Zu Veräußerungszwecken gehaltene langfristige Vermögenswerte</b></p> <p>37 Langfristige Vermögenswerte (und Gruppen von Vermögenswerten), die als zu Veräußerungszwecken gehalten klassifiziert werden, werden mit dem niedrigeren der beiden Beträge aus Buchwert und dem beizulegenden Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten bewertet.</p> <p>Langfristige Vermögenswerte und Gruppen von Vermögenswerten werden als zu Veräußerungszwecken gehalten klassifiziert, wenn ihr Buchwert besser durch Verkauf als durch fortgesetzte Nutzung erlöst werden kann. Diese Bedingung wird nur dann als erfüllt angesehen, wenn der Verkauf sehr wahrscheinlich ist und der Vermögenswert (oder die zur Veräußerung gehaltene Gruppe von Vermögenswerten) in seinem jetzigen Zustand zur sofortigen Veräußerung verfügbar ist. Die Geschäftsführung muss zum Verkauf verpflichtet sein, was bei einer Erfassung des abgeschlossenen Verkaufs innerhalb eines Jahres beginnend ab dem Zeitpunkt der Zuordnung erfüllt ist.</p> <p><b>Geschäfts- oder Firmenwert</b></p> <p>38 Der im Rahmen der Konsolidierung anfallende Geschäfts- oder Firmenwert stellt den Überschuss der Anschaffungskosten eines Unternehmenserwerbs über den Anteil des Konzerns am beizulegenden Zeitwert der identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden eines Tochterunternehmens, assoziierten Unternehmens oder gemeinschaftlich geführten Unternehmens zum Erwerbszeitpunkt dar.</p> <p>Der Geschäfts- oder Firmenwert wird als Vermögenswert erfasst und mindestens jährlich auf eine Wertminderung hin überprüft. Jede Wertminderung wird sofort erfolgswirksam erfasst. Eine spätere Wertaufholung findet nicht statt.</p> <p>Bei der Veräußerung eines Tochterunternehmens, assoziierten Unternehmens oder gemeinschaftlich geführten Unternehmens wird der zurechenbare Betrag des Geschäfts- oder Firmenwertes in die Bestimmung des Gewinns oder Verlusts aus der Veräußerung einbezogen.</p> <p>Eine gemäß § 309 Abs. 1 S. 3 HGB vorgenommene Verrechnung eines Geschäfts- oder Firmenwertes mit den Rücklagen wird beim Übergang auf IFRS nicht rückgängig gemacht. Somit bleiben solche mit den Rücklagen verrechnete Geschäfts- oder Firmenwerte bei einem späteren Abgang des erworbenen Unternehmens außer Ansatz bei der Bestimmung des Veräußerungsgewinns oder -verlustes.</p>

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)	2001,2018 2019(b),(c)	ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005
18(r1993).35(a)	39	<p><b>Gewinnrealisierung</b></p> <p>Umsatzerlöse werden zum beizulegenden Zeitwert der erhaltenen oder zu erhaltenden Gegenleistung bewertet und stellen die Beträge dar, die für Güter und Dienstleistungen im normalen Geschäftsablauf zu erhalten sind. Davon sind Rabatte, Umsatzsteuern und andere im Zusammenhang mit dem Verkauf stehende Steuern abzusetzen.</p> <p>Der Verkauf von Waren wird mit Lieferung und Übertragung des Eigentums erfasst.</p> <p>Der Umsatz aus Fertigungsaufträgen wird gemäß den Konzernrichtlinien für Fertigungsaufträge erfasst (siehe unten).</p> <p>Zinserträge werden periodengerecht unter Berücksichtigung der ausstehenden Darlehenssumme und des anzuwendenden Zinssatzes abgegrenzt. Der anzuwendende Zinssatz ist genau der Zinssatz, der die geschätzten künftigen Zahlungsmittelzuflüsse über die Laufzeit des finanziellen Vermögenswertes auf den Nettobuchwert des Vermögenswertes abzinßt.</p> <p>Dividendenerträge aus Finanzinvestitionen werden mit Entstehung des Rechtsanspruchs des Gesellschafters auf Zahlung erfasst.</p>
11(r1993).39(b),(c)	40	<p><b>Fertigungsaufträge</b></p> <p>Kann das Ergebnis eines Fertigungsauftrags verlässlich geschätzt werden, so werden die Erlöse und Kosten entsprechend dem Leistungsfortschritt am Bilanzstichtag erfasst. Dieser ermittelt sich im Regelfall aus dem Verhältnis der bis zum Bilanzstichtag angefallenen Auftragskosten zu den geschätzten gesamten Auftragskosten, es sei denn, dies würde zu einer Verzerrung in der Darstellung des Leistungsfortschritts führen. Zahlungen für Abweichungen im Gesamtauftrag, Nachforderungen sowie Prämien werden in dem vereinbarten Umfang einbezogen.</p> <p>Sofern das Ergebnis eines Fertigungsauftrags nicht verlässlich geschätzt werden kann, sind die Auftrags Erlöse nur in Höhe der angefallenen Auftragskosten zu erfassen, die wahrscheinlich einbringbar sind; Auftragskosten werden in der Periode als Aufwand erfasst, in der sie anfallen.</p> <p>Ist es wahrscheinlich, dass die gesamten Auftragskosten die gesamten Auftrags Erlöse übersteigen, wird der erwartete Verlust sofort aufwandswirksam erfasst.</p>
	41	<p><b>Leasingverhältnisse</b></p> <p>Leasingverhältnisse werden als Finanzierungsleasing klassifiziert, wenn durch die Leasingbedingungen im Wesentlichen alle mit dem Eigentum verbundenen Risiken und Chancen auf den Leasingnehmer übertragen werden. Alle anderen Leasingverhältnisse werden als Operating-Leasing klassifiziert.</p> <p>Der Konzern als Leasinggeber</p> <p>Von Leasingnehmern fällige Beträge aus Finanzierungsleasing werden als Forderungen in der Höhe des Nettoinvestitionswertes aus den Leasingverhältnissen des Konzerns erfasst. Die Erträge aus Finanzierungsleasing werden in der Weise auf die Perioden verteilt, dass eine konstante periodische Verzinsung des ausstehenden Nettoinvestitionswertes aus den Leasingverhältnissen gezeigt wird.</p> <p>Mieteinnahmen aus Operating-Leasing werden linear über die Laufzeit des entsprechenden Leasingverhältnisses erfolgswirksam erfasst.</p> <p>Der Konzern als Leasingnehmer</p> <p>Im Rahmen von Finanzierungsleasing gehaltene Vermögenswerte werden als Vermögenswerte des Konzerns mit ihren beizulegenden Zeitwerten oder mit dem Barwert der Mindestleasingzahlungen, falls dieser niedriger ist, zu Beginn des Leasingverhältnisses erfasst. Die entsprechende Verbindlichkeit gegenüber dem Leasinggeber wird in der Bilanz als Verpflichtung aus Finanzierungsleasing erfasst. Die Leasingzahlungen werden so auf Zinsaufwendungen und Verminderung der Leasingverpflichtung aufgeteilt, dass eine konstante Verzinsung der verbleibenden Verbind-</p>



Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)	2001,2018 2019(b),(c)	ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005
	42	<p>lichkeit erzielt wird. Zinsaufwendungen werden direkt in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst, außer sie lassen sich eindeutig einem qualifizierten Vermögenswert zuordnen. In diesem Falle werden die Zinsaufwendungen in Übereinstimmung mit den Konzernrichtlinien zu Fremdkapitalkosten aktiviert (siehe unten).</p> <p>Mietzahlungen bei Operating-Leasing werden im Periodenergebnis linear über die Laufzeit des entsprechenden Leasingverhältnisses verteilt.</p> <p>Erhaltene und zu erhaltende Leistungen als Anreiz zum Eingehen eines Operating-Leasingverhältnisses werden ebenfalls linear über die Laufzeit des Leasingverhältnisses verteilt.</p> <p><b>Fremdwährungen</b></p> <p>Geschäftsvorfälle, die in anderen Währungen als dem Euro abgewickelt werden, werden mit dem aktuellen Wechselkurs am Tag des Geschäftsvorfalles erfasst. An jedem Bilanzstichtag werden Vermögenswerte und Schulden in Fremdwährung mit dem Stichtagskurs umbewertet. Zum beizulegenden Zeitwert erfasste nicht-monetäre Vermögenswerte und Schulden in Fremdwährung werden mit den Wechselkursen am Tage der Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes umgerechnet. Gewinne und Verluste, die sich aus der Umrechnung ergeben, werden erfolgswirksam erfasst. Eine Ausnahme davon stellen Wechselkursdifferenzen von nicht-monetären Vermögenswerten und Schulden dar, deren Änderungen des beizulegenden Zeitwertes direkt im Eigenkapital erfasst werden.</p> <p>Zur Absicherung von bestimmten Währungsrisiken schließt der Konzern Termin- und Optionsgeschäfte ab. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Konzerns bezüglich dieser derivativen Finanzinstrumente werden weiter unten dargestellt.</p> <p>Im Rahmen der Konsolidierung werden die Vermögenswerte und Schulden der ausländischen Geschäftsbetriebe des Konzerns zum Stichtagskurs umgerechnet. Ertrags- und Aufwandsposten werden zu durchschnittlichen Wechselkursen für diesen Zeitraum umgerechnet, außer im Falle signifikanter Schwankungen der Umrechnungskurse. Auftretende Wechselkursdifferenzen werden als Eigenkapital klassifiziert und in die Umrechnungsrücklage des Konzerns eingestellt. Diese Umrechnungsdifferenzen werden zum Zeitpunkt des Abgangs des Geschäftsbetriebes erfolgswirksam erfasst.</p> <p>Die Jahresabschlüsse von Tochterunternehmen und assoziierten Unternehmen (und gemeinschaftlich geführten Unternehmen), deren Berichtswährung die Währung eines Hochinflationslands ist, werden vor ihrer Umrechnung in Euro in der am Bilanzstichtag geltenden Maßeinheit umbewertet.</p> <p>Aus dem Erwerb von ausländischen Tochterunternehmen entstehende Geschäfts- oder Firmenwerte und Anpassungen an die beizulegenden Zeitwerte werden als Vermögenswerte und Schulden des wirtschaftlich selbstständigen Tochterunternehmens behandelt und zum Stichtagskurs umgerechnet. (Der Konzern hat sich dafür entschieden, Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Anpassungen des beizulegenden Zeitwertes aus Unternehmenserwerben vor dem Zeitpunkt des Übergangs auf IFRS als in Euro angegebene Vermögenswerte und Schulden zu behandeln.)</p>
23(r1993).29(a)	43	<p><b>Fremdkapitalkosten</b></p> <p>Fremdkapitalkosten, die direkt dem Erwerb, dem Bau oder der Herstellung von qualifizierten Vermögenswerten zurechenbar sind – das sind Vermögenswerte, für die ein beträchtlicher Zeitraum erforderlich ist, um sie in ihren beabsichtigten gebrauchsfähigen oder verkaufsfähigen Zustand zu versetzen – werden bis zu dem Zeitpunkt, an dem die Vermögenswerte im Wesentlichen für ihre vorgesehene Nutzung oder zum Verkauf bereit sind, zu den Kosten dieser Vermögenswerte hinzugerechnet. Erwirtschaftete Erträge aus der zeitweiligen Anlage speziell aufgenommenen Fremdkapitals bis zu dessen Ausgabe für qualifizierte Vermögenswerte werden von den aktivierungsfähigen Kosten dieser Vermögenswerte abgezogen.</p> <p>Alle sonstigen Fremdkapitalkosten werden in der Periode, in der sie angefallen sind, erfolgswirksam erfasst.</p>

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)	2001,2018 2019(b),(c)	ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005
20.39(a)		<p><b>Zuwendungen der öffentlichen Hand</b></p> <p>44 Zuwendungen der öffentlichen Hand für Personalumschulungskosten werden den Perioden, in denen die dazugehörigen Kosten anfallen, zugeordnet und von den entsprechenden Aufwendungen abgezogen.</p> <p>Zuwendungen der öffentlichen Hand im Zusammenhang mit Sachanlagen werden als abgegrenzter Ertrag behandelt und über die voraussichtliche wirtschaftliche Nutzungsdauer des entsprechenden Vermögenswertes erfolgswirksam erfasst.</p> <p><b>Betriebsergebnis</b></p> <p>45 Das Betriebsergebnis wird nach Restrukturierungsaufwendungen und nach Erträgen aus assoziierten Unternehmen, aber vor dem Finanzergebnis angegeben.</p> <p><b>Kosten für Altersversorgung</b></p> <p>46 Zahlungen für beitragsorientierte Versorgungspläne werden bei Fälligkeit als Aufwand erfasst. Zahlungen für staatliche Versorgungspläne werden wie beitragsorientierte Versorgungspläne behandelt, sofern die Verpflichtungen des Konzerns im Rahmen der Versorgungspläne denen aus beitragsorientierten Versorgungsplänen entsprechen.</p> <p>Bei leistungsorientierten Versorgungsplänen werden die Kosten für die Leistungsbereitstellung mittels der Methode der laufenden Einmalprämien ermittelt, wobei zu jedem Bilanzstichtag eine versicherungsmathematische Bewertung durchgeführt wird. <b>Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste werden vollständig in der Periode erfasst, in der sie auftreten. Sie werden außerhalb der Gewinn- und Verlustrechnung in der Darstellung der erfassten Gewinne und Verluste erfasst.</b><sup>2</sup> Nachzuerrechnender Dienstzeitaufwand wird sofort in dem Umfang erfolgswirksam erfasst, in dem die Leistungen bereits unverfallbar sind, und ansonsten linear über den durchschnittlichen Zeitraum bis zur Unverfallbarkeit der geänderten Leistungen verteilt.</p> <p>Der bilanzierte Betrag stellt den um den nachzuerrechnenden Dienstzeitaufwand bereinigten Barwert der leistungsorientierten Verpflichtung nach Verrechnung mit dem beizulegenden Zeitwert des Planvermögens dar. Jeder aus dieser Berechnung entstehende Vermögenswert ist der Höhe nach beschränkt auf den nachzuerrechnenden Dienstzeitaufwand zuzüglich des Barwerts der verfügbaren Rückerstattungen und der Verminderungen künftiger Beitragszahlungen an den Plan.</p>
19(r2002).120(a)		<p><b>Ertragsteuern</b></p> <p>47 Der Ertragsteueraufwand stellt die Summe des laufenden Steueraufwands und der latenten Steuern dar.</p> <p>Der laufende Steueraufwand wird auf Basis des zu versteuernden Einkommens für das Jahr ermittelt. Das zu versteuernde Einkommen unterscheidet sich vom Jahresüberschuss aus der Gewinn- und Verlustrechnung, da es Aufwendungen und Erträge ausschließt, die in späteren Jahren oder niemals steuerbar bzw. steuerlich abzugsfähig sind. Die Verbindlichkeit des Konzerns für den laufenden Steueraufwand wird auf Grundlage der geltenden bzw. bis zum Bilanzstichtag angekündigten Steuersätze berechnet.</p> <p>Latente Steuern sind die erwartenden Steuerbe- bzw. -entlastungen aus den Differenzen der Buchwerte von Vermögenswerten und Schulden im Jahresabschluss und des Wertansatzes bei der Berechnung des zu versteuernden Einkommens. Dabei kommt die bilanzorientierte Verbindlichkeitsmethode zur Anwendung. Latente Steuerverbindlichkeiten werden im Allgemeinen für alle steuerbaren temporären Differenzen und latente Steueransprüche insoweit erfasst, wie es wahrscheinlich ist, dass steuerbare Gewinne zur Verfügung stehen, für welche die abzugsfähigen temporären Differenzen genutzt werden können. Solche Vermögenswerte und Schulden werden nicht angesetzt, wenn sich die temporäre Differenz aus einem Geschäfts- oder Firmenwert oder aus der erstmaligen Erfassung (außer bei Unternehmenszusammenschlüssen) von anderen Vermögenswerten und Schulden, welche aus Vorfällen resultieren, die weder das zu versteuernde Einkommen noch den Jahresüberschuss berühren, ergibt.</p>

<sup>2</sup> Diese Bilanzierungsmethode gibt die mit den geplanten Änderungen von IAS 19 neu geschaffene Möglichkeit des Ausweises von versicherungsmathematischen Gewinnen und Verlusten in einer gesonderten Eigenkapitalposition wieder.

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED				
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)	2001,2018 2019(b),(c)	ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005				
16(r2003).73 (a),(b),(c)	48	<p>Latente Steuerschulden werden für zu versteuernde temporäre Differenzen gebildet, die aus Anteilen an Tochterunternehmen oder assoziierten Unternehmen sowie Anteilen an Joint Ventures entstehen, es sei denn, dass der Konzern die Umkehrung der temporären Differenz steuern kann und es wahrscheinlich ist, dass sich die temporäre Differenz in absehbarer Zeit nicht umkehren wird.</p> <p>Der Buchwert der latenten Steueransprüche wird jedes Jahr am Stichtag geprüft und herabgesetzt, falls es nicht mehr wahrscheinlich ist, dass genügend zu versteuerndes Einkommen zur Verfügung steht, um den Anspruch vollständig oder teilweise wiederinzubringen.</p> <p>Latente Steuern werden auf Basis der erwarteten Steuersätze ermittelt, die im Zeitpunkt der Begleichung der Schuld oder der Realisierung des Vermögenswertes Geltung haben. Latente Steuern werden generell erfolgswirksam erfasst, außer für solche Positionen, die direkt im Eigenkapital gebucht werden.</p> <p><b>Sachanlagen</b></p> <p>Grundstücke und Gebäude, die zur Herstellung oder Lieferung von Gütern bzw. Erbringung von Dienstleistungen oder für Verwaltungszwecke gehalten werden, werden in der Bilanz zu ihren Neubewertungsbeträgen angesetzt, die dem beizulegenden Zeitwert abzüglich jeglicher anschließend vorgenommener kumulierter Abschreibungen und Verluste aus Wertminderungen entsprechen. Der beizulegende Zeitwert wird auf marktbasierter Schätzungen durch Bewertung von professionellen externen Gutachtern ermittelt. Die Neubewertungen werden so regelmäßig durchgeführt, dass der Buchwert nicht wesentlich von dem am Bilanzstichtag unter Zugrundelegung des beizulegenden Zeitwerts zu bestimmenden Buchwert abweicht.</p> <p>Eine Werterhöhung, die sich aus der Neubewertung dieser Grundstücke und Gebäude ergibt, wird der Neubewertungsrücklage zugeführt. Allerdings wird die Zunahme in dem Umfang, in dem sie eine vorher als Aufwand erfasste Wertminderung infolge einer Neubewertung für den gleichen Vermögenswert umkehrt, in der Gewinn- und Verlustrechnung in Höhe der vorher erfassten Abnahme als Ertrag erfasst. Eine aus der Neubewertung von Grundstücken oder Gebäuden entstehende Abnahme des Buchwertes wird in dem Umfang als Aufwand erfasst, in dem sie den eventuell bestehenden Betrag übersteigt, der im Zusammenhang mit einer vorherigen Neubewertung dieses Vermögenswertes in der Neubewertungsrücklage gehalten wurde.</p> <p>Abschreibungen auf neu bewertete Gebäude werden in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Bei einer späteren Veräußerung oder Stilllegung von Neubewerteten Grundstücken und Gebäuden wird der in der Neubewertungsrücklage erfasste und zuordenbare Neubewertungsüberschuss direkt in die Gewinnrücklagen umgebucht.</p> <p>Im Bau befindliche Vermögensgegenstände für Herstellungs-, Miet- oder Verwaltungszwecke oder für noch nicht festgelegte Zwecke werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich erfasster Wertminderungen bilanziert. Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten beinhalten Entgelte für Fremdleistungen und bei qualifizierten Vermögenswerten Fremdkapitalkosten, die nach den Rechnungslegungsgrundsätzen des Konzerns aktiviert wurden. Die Abschreibung dieser Vermögenswerte beginnt mit deren Fertigstellung bzw. Erreichen des betriebsbereiten Zustands. Sie erfolgt nach den gleichen Grundsätzen wie bei vergleichbaren anderen Gegenständen des Sachanlagevermögens.</p> <p>Büro- und Geschäftsausstattung wird zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und erfasster Wertminderungsaufwendungen ausgewiesen.</p> <p>Die Abschreibung erfolgt in der Weise, dass die Kosten oder der Wertansatz von Vermögenswerten, mit Ausnahme von Grundstücken oder Anlagen im Bau, über deren voraussichtliche Nutzungsdauer linear auf folgender Grundlage verteilt werden:</p> <table data-bbox="571 1935 1082 1995"> <tr> <td>Gebäude</td> <td>4%</td> </tr> <tr> <td>Büro- und Geschäftsausstattung</td> <td>10-30%</td> </tr> </table> <p>Im Rahmen von Finanzierungsleasing gehaltene bilanzierte Vermögenswerte werden über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer auf derselben Grundlage wie eigene Vermögenswerte oder, falls diese kürzer ist, über die Laufzeit des entsprechenden Leasingverhältnisses abgeschrieben.</p>	Gebäude	4%	Büro- und Geschäftsausstattung	10-30%
Gebäude	4%					
Büro- und Geschäftsausstattung	10-30%					

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)	2001,2018 2019(b),(c)	ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005
40(r2004).75(a)	49	<p><b>Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien</b></p> <p>Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien sind Immobilien, die zur Erzielung von Mieteinnahmen und/oder zum Zwecke der Wertsteigerung gehalten werden. Diese werden zu ihrem beizulegenden Zeitwert am Bilanzstichtag angesetzt. Gewinne und Verluste, die aus der Wertänderung des beizulegenden Zeitwertes der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien entstehen, werden im Ergebnis der Periode erfolgswirksam berücksichtigt, in der sie entstanden sind.</p> <p>Anmerkung: Ein Konzern, der sich für die Anwendung des Anschaffungs- und Herstellungskostenmodells für die Bilanzierung von als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien entscheidet (nicht im Rahmen dieses Muster-Konzernabschlusses dargestellt), ist verpflichtet, eine angemessene Bewertungsmethode offen zu legen. Ebenso ist, falls anwendbar, die Anwendung des beim Übergang auf IFRS gewährten Wahlrechts darzustellen, beizulegende Zeitwerte oder vorangegangene Neubewertungen als angenommene Anschaffungs- und Herstellungskosten anzusetzen.</p>
38(r2004).118(a),(b)	50	<p><b>Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte – Forschungs- und Entwicklungskosten</b></p> <p>Ausgaben für Forschungsaktivitäten werden als Aufwand der Periode erfasst.</p> <p>Ein selbst erstellter immaterieller Vermögenswert, der aus der Baumaschinenentwicklung des Konzerns entsteht, wird nur bei Vorliegen der folgenden Bedingungen aktiviert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der erstellte Vermögenswert ist identifizierbar (z.B. Software und neue Verfahren).</li> <li>• Es ist wahrscheinlich, dass der erstellte Vermögenswert zukünftigen wirtschaftlichen Nutzen erbringen wird; und</li> <li>• die Entwicklungskosten des Vermögenswertes können verlässlich bestimmt werden.</li> </ul> <p>Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte werden linear über ihre Nutzungsdauer abgeschlossen. Darf ein selbst erstellter immaterieller Vermögenswert nicht erfasst werden, werden die Entwicklungskosten in der Periode als Aufwand erfasst, in der sie angefallen sind.</p>
38(r2004).118(a),(b)	50	<p><b>Patente und Warenzeichen</b></p> <p>Patente und Warenzeichen werden anfänglich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert und linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschlossen.</p>
	51	<p><b>Wertminderung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten außer einem Geschäfts- oder Firmenwert</b></p> <p>Zu jedem Bilanzstichtag überprüft der Konzern die Buchwerte seiner Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerte, um festzustellen, ob es Anhaltspunkte für einen Wertminderungsbedarf bei diesen Vermögenswerten gibt. Sind solche Anhaltspunkte erkennbar, wird der erzielbare Betrag des Vermögenswertes geschätzt, um den Umfang des eventuellen Wertminderungsaufwands festzustellen. Kann der erzielbare Betrag für den einzelnen Vermögenswert nicht geschätzt werden, erfolgt die Schätzung des erzielbaren Betrags der Zahlungsmittel generierenden Einheit, zu der der Vermögenswert gehört. Bei immateriellen Vermögenswerten mit unbestimmter Nutzungsdauer werden jedes Jahr Wertminderungstests durchgeführt. Dies gilt auch bei Anzeichen für eine Wertminderung.</p> <p>Der erzielbare Betrag ist der höhere Wert aus beizulegendem Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten und dem Nutzungswert. Bei der Ermittlung des Nutzungswertes werden die geschätzten künftigen Zahlungsströme mit dem momentan marktgängigen Vorsteuer-Zinssatz, der die spezifischen Risiken des Vermögenswertes, die nicht in den Zahlungsströmen berücksichtigt werden, reflektiert, auf den Barwert abgezinst.</p> <p>Wenn der geschätzte erzielbare Betrag eines Vermögenswertes (oder einer Zahlungsmittel generierenden Einheit) den Buchwert unterschreitet, wird der Buchwert des Vermögenswertes (der Zahlungsmittel generierenden Einheit) auf den erzielbaren Betrag vermindert. Der Wertminderungsaufwand wird sofort erfolgswirksam erfasst, es sei denn, es handelt sich um zum Neubewertungsbetrag bilanzierte Grundstücke und Gebäude, die keine Finanzinvestitionen sind. In diesem Fall wird der Wertminderungsaufwand als Wertminderung infolge einer Neubewertung behandelt.</p>

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)	2001,2018 2019(b),(c)	ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005
2(r2003).36(a)	52	<p>Bei anschließender Umkehrung einer Wertminderung wird der Buchwert des Vermögenswertes (der Zahlungsmittel generierenden Einheit) auf den neu geschätzten erzielbaren Betrag erhöht. Die Erhöhung des Buchwerts ist dabei auf den Wert beschränkt, der bestimmt worden wäre, wenn für den Vermögenswert (der Zahlungsmittel generierenden Einheit) in Vorjahren kein Wertminderungsaufwand erfasst worden wäre. Eine Umkehrung des Wertminderungsaufwandes wird sofort erfolgswirksam erfasst, es sei denn, dass der entsprechende Vermögenswert zu seinem Neubewertungsbetrag bilanziert wird, wobei die Umkehrung des Wertminderungsaufwandes als Werterhöhung infolge einer Neubewertung behandelt wird.</p> <p><b>Vorräte</b></p> <p>Vorräte sind mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten und Nettoveräußerungswert bewertet. Anschaffungs- oder Herstellungskosten umfassen Materialeinzelkosten und, falls zutreffend, Fertigungseinzelkosten sowie diejenigen Gemeinkosten, die angefallen sind, um die Vorräte an ihren derzeitigen Ort und in ihren derzeitigen Zustand zu versetzen. Anschaffungs- oder Herstellungskosten werden nach der Methode des gewichteten Durchschnitts berechnet. Der Nettoveräußerungswert stellt den geschätzten Verkaufspreis abzüglich aller geschätzten Kosten bis zur Fertigstellung sowie der Kosten für Marketing, Verkauf und Vertrieb dar.</p>
32(r2003).60(b)	53	<p><b>Finanzinstrumente</b></p> <p>Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Schulden werden in der Konzernbilanz angesetzt, wenn der Konzern Vertragspartei hinsichtlich der vertraglichen Regelungen des Finanzinstruments wird.</p>
32(r2003).60(b)		<p><b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b></p> <p>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten keine Zinsen und sind zum Nominalwert, vermindert um angemessene Wertberichtigungen für geschätzte uneinbringliche Beträge, angesetzt.</p>
32(r2003).61	54	<p><b>Wertpapiere</b></p> <p>Wertpapiere werden nach der Methode der Bilanzierung zum Handelstag bilanziert, wenn Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers unter einem Vertrag durchgeführt wird, der eine Lieferung des Wertpapiers nach Maßgabe des vom betroffenen Markt eingeführten Zeitrahmens erfordert. Wertpapiere werden bei Zugang zu Anschaffungskosten einschließlich Transaktionskosten bewertet.</p>
32(r2003).60(b)		<p>Wertpapiere werden entweder als dem Handelsbestand zugehörig oder zur Veräußerung verfügbar eingeordnet und in den Folgeperioden zu ihrem beizulegenden Zeitwert bewertet. Werden Wertpapiere zu Handelszwecken gehalten, werden die aus Änderungen des beizulegenden Zeitwertes resultierenden Gewinne und Verluste im Periodenergebnis erfasst. Bei zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren werden Gewinne und Verluste aus Änderungen des beizulegenden Zeitwertes direkt im Eigenkapital erfasst bis das Wertpapier veräußert wird oder eine Wertminderung festgestellt wurde. Zu diesem Zeitpunkt werden die kumulierten Gewinne und Verluste, die davor im Eigenkapital erfasst wurden, in der Gewinn- und Verlustrechnung der Periode ausgewiesen.</p>
32(r2003).60(b)		<p><b>Finanzielle Schulden und Eigenkapital</b></p> <p>Finanzielle Schulden und Eigenkapitalinstrumente werden in Abhängigkeit des wirtschaftlichen Gehaltes des zu Grunde liegenden Vertrages eingeordnet. Als Eigenkapitalinstrument bezeichnet man jeden Vertrag, der einen Residualanspruch an den Vermögenswerten des Konzerns nach Abzug aller Schulden begründet.</p>
32(r2003).60(b)		<p><b>Darlehen</b></p> <p>Verzinsliche Bankdarlehen und Überziehungskredite sind zum erhaltenen Auszahlungsbetrag abzüglich der direkt zurechenbaren Ausgabekosten bilanziert. Finanzierungskosten, einschließlich bei Rückzahlung oder Tilgung zahlbarer Prämien, werden periodengerecht erfolgswirksam mittels der Effektivzinsmethode bilanziert und erhöhen den Buchwert des Instrumentes insoweit, als sie nicht zum Zeitpunkt ihres Entstehens beglichen werden.</p>

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)	2001,2018 2019(b),(c)	ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005
32(r2003).60(b)		<p><b>Wandelschuldverschreibungen</b> Wandelschuldverschreibungen werden als zusammengesetzte Finanzinstrumente betrachtet, die aus einer Schuld- sowie einer Eigenkapitalkomponente bestehen. Am Tag der Ausgabe wird der beizulegende Zeitwert der Schuldkomponente unter Anwendung des maßgeblichen Zinssatzes für eine ähnliche Anleihe ohne Wandlungsrecht geschätzt. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Erlös aus der Emission der Wandelanleihe und dem für die Schuldkomponente ermittelten beizulegenden Zeitwert wird der Eigenkapitalkomponente zugeschrieben. Dieser Unterschiedsbetrag stellt den Wert der enthaltenen Option dar, die Verbindlichkeit in Eigenkapital des Konzerns umzuwandeln, und wird im Eigenkapital erfasst.</p> <p>Ausgabekosten werden zwischen Schuld- und Eigenkapitalkomponente der Wandelschuldverschreibung im Verhältnis ihrer Buchwerte am Ausgabebetrag aufgeteilt. Der Anteil, der der Eigenkapitalkomponente zugeordnet wird, wird direkt mit dem Eigenkapital verrechnet.</p> <p>Der Zinsaufwand der Schuldkomponente wird unter Heranziehung des gegenwärtigen Marktzinses für eine ähnliche Anleihe ohne Wandlungsrecht berechnet. Der Differenzbetrag zwischen berechnetem und gezahltem Zins wird dem Buchwert der Wandelanleihe hinzugerechnet.</p> <p><b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b> Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind nicht verzinslich und werden zu ihrem Nominalwert ausgewiesen.</p>
32(r2003).60(b)		<p><b>Eigenkapitalinstrumente</b> Eigenkapitalinstrumente werden zu den erhaltenen Erlösen abzüglich der direkten Ausgabekosten erfasst.</p>
32(r2003).60(b)		<p><b>Derivative Finanzinstrumente und Bilanzierung von Sicherungszusammenhängen</b> Die Aktivitäten des Konzerns setzen ihn hauptsächlich den finanziellen Risiken aus Veränderungen von Wechselkursen und Zinsen aus. Der Konzern nutzt Devisentermingeschäfte und Zinsswaps, um sich gegen diese Risiken abzusichern. Der Konzern benutzt derivative Finanzinstrumente nicht für spekulative Zwecke.</p>
	55	<p>Die Nutzung von Finanzderivaten wird durch Konzernrichtlinien geregelt, die vom Vorstand genehmigt worden sind. Sie enthalten niedergeschriebene Regeln für den Umgang mit Finanzderivaten.</p> <p><i>Anmerkung: In der Praxis sind ausführlichere Beschreibungen des Risikomanagements des Konzerns anzugeben. Dabei sind die Ziele und Richtlinien des Risikomanagements darzustellen, wie mit den spezifischen Umständen des Konzerns umgegangen wird.</i></p> <p>Der effektive Teil der Veränderungen der beizulegenden Zeitwerte von derivativen Finanzinstrumenten, welche zur Absicherung zukünftiger Cashflows dienen, wird direkt im Eigenkapital erfasst, der ineffektive Teil hingegen sofort in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen. Falls eine Cashflow Absicherung einer festen Verpflichtung oder einer geplanten Transaktion zu einem Vermögenswert oder einer Schuld führt, werden zum Zeitpunkt des Zugangs des Vermögenswertes oder der Schuld die damit verbundenen Gewinne und Verluste des Derivats, die davor im Eigenkapital erfasst wurden, in die Zugangsbewertung des Vermögenswertes oder der Schuld miteinbezogen. Für Absicherungen, die nicht zu einer Erfassung eines Vermögenswertes oder einer Schuld führen, werden die Beträge, die im Eigenkapital abgegrenzt wurden, im gleichen Zeitpunkt in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst, in dem die abgesicherte Position das Periodenergebnis berührt.</p> <p>Für eine effektive Absicherung des Risikos einer Änderung des beizulegenden Zeitwertes wird die Änderung des beizulegenden Zeitwertes, der dem abgesicherten Risiko zuzurechnen ist, mit einer entsprechenden Buchung in der Gewinn- und Verlustrechnung angepasst. Gewinne und Verluste aus der Neubewertung von Derivaten oder bei Nichtderivaten die Fremdwährungskomponente des Buchwertes werden periodengerecht in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.</p>

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)	2001,2018 2019(b),(c)	ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005
		<p>Änderungen des beizulegenden Zeitwertes von derivativen Finanzinstrumenten, die sich nicht für die Bilanzierung von Sicherungszusammenhängen (Hedge Accounting) qualifizieren, werden bei ihrem Eintritt in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.</p> <p>Die Anwendung von Hedge Accounting wird eingestellt, wenn das Sicherungsinstrument ausläuft oder verkauft, beendet oder ausgeübt wird oder sich nicht länger für eine solche Bilanzierung qualifiziert. Zu diesem Zeitpunkt werden alle kumulierten Gewinne oder Verluste des Sicherungsinstruments, die im Eigenkapital erfasst wurden, dort beibehalten, bis die geplante Transaktion eintritt. Falls von einer abgesicherten Transaktion nicht länger erwartet wird, dass sie eintritt, wird der Saldo aus kumulierten Gewinnen oder Verlusten, die im Eigenkapital ausgewiesen wurden, in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.</p> <p>In andere Finanzinstrumente oder andere Basisverträge eingebettete Derivate werden als eigenständige Derivate behandelt, falls ihre Risiken und Charakteristika nicht eng mit denen der Basisverträge verbunden sind und die Basisverträge nicht zum beizulegenden Zeitwert erfasst wurden, wobei deren unrealisierte Gewinne oder Verluste in der Gewinn- oder Verlustrechnung ausgewiesen werden.</p> <p><b>Rückstellungen</b></p> <p>56 Rückstellungen für Gewährleistungsverpflichtungen werden im Zeitpunkt des Verkaufs des betreffenden Produkts erfasst. Der Betrag ergibt sich aus der besten Schätzung der Ausgaben durch die Geschäftsführung, die notwendig sind, um die Verpflichtung des Konzerns zu erfüllen.</p> <p>Rückstellungen für Restrukturierungsaufwendungen werden erfasst, wenn der Konzern einen detaillierten, formalen Restrukturierungsplan aufgestellt hat, der den betroffenen Parteien mitgeteilt worden ist.</p> <p><b>Aktienbasierte Vergütungen</b></p> <p>57 Der Konzern wendet die Regelungen von IFRS 2 „Aktienbasierte Vergütungen“ an. Im Einklang mit den Übergangsregelungen wird IFRS 2 für alle Zusagen von Eigenkapitalinstrumenten nach dem 07. November 2002 angewandt, die zum 01. Januar 2005 noch nicht unverfallbar waren.</p> <p>Der Konzern gibt Vergütungen an bestimmte Mitarbeiter aus, die in Eigenkapitalinstrumenten oder mit Barmitteln beglichen werden. Mit Eigenkapitalinstrumenten zu begleichende Vergütungen werden mit ihrem beizulegenden Zeitwert im Zeitpunkt der Zusage bewertet. Der beizulegende Zeitwert, der im Zeitpunkt der Zusage für Vergütungen ermittelt wird, die mit Eigenkapitalinstrumenten beglichen werden, wird linear über den Zeitraum bis zur Unverfallbarkeit in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Dabei wird vom Konzern die Anzahl von Aktien geschätzt, die unverfallbar werden.</p> <p>Der beizulegende Zeitwert wird anhand eines Binomialmodells ermittelt. Die erwartete Laufzeit wurde in diesem Modell auf Basis der bestmöglichen Schätzung der Geschäftsführung angepasst an die Auswirkungen der Nichtübertragbarkeit, von Ausübungseinschränkungen und nach Verhaltensgesichtspunkten.</p> <p>Werden die Vergütungen in Barmitteln beglichen, wird eine Verbindlichkeit in Höhe des beizulegenden Zeitwertes der gelieferten Güter oder erbrachten Dienstleistungen erfasst, der zu jedem Bilanzstichtag neu ermittelt wird.</p> <p>Der Konzern ermöglicht es Mitarbeitern auch, Stammaktien des Konzerns zu 85% des aktuellen Marktwertes zu erwerben. Der Konzern erfasst den Aufwand auf Basis der Schätzung des 15%igen Abschlages im Bezug auf Anteile, von denen erwartet wird, dass sie unverfallbar werden, linear über den Zeitraum bis zur Unverfallbarkeit.</p>

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED																														
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005																														
18(r1993).35(b)  18(r1993).35(b)(i) 11(r1993).39(a)  40(r2004).75(f)(i)	58	<p><b>3. UMSATZERLÖSE</b></p> <p>Die Umsatzerlöse des Konzerns setzten sich wie folgt zusammen:</p> <table data-bbox="1149 403 1340 515"> <thead> <tr> <th></th> <th>2005</th> <th>2004</th> </tr> <tr> <th></th> <th>TEUR</th> <th>TEUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Verkauf von Gütern</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Erlöse aus langfristigen Fertigungsaufträgen</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Erträge aus dem Leasing von Geräten</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Erträge aus der Vermietung von Immobilien</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>_____</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>Sonstige betriebliche Erträge</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Erträge aus Finanzinvestitionen</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>=====</td> <td>=====</td> </tr> </tbody> </table>		2005	2004		TEUR	TEUR	Verkauf von Gütern			Erlöse aus langfristigen Fertigungsaufträgen			Erträge aus dem Leasing von Geräten			Erträge aus der Vermietung von Immobilien				_____	_____	Sonstige betriebliche Erträge			Erträge aus Finanzinvestitionen				=====	=====
	2005	2004																														
	TEUR	TEUR																														
Verkauf von Gütern																																
Erlöse aus langfristigen Fertigungsaufträgen																																
Erträge aus dem Leasing von Geräten																																
Erträge aus der Vermietung von Immobilien																																
	_____	_____																														
Sonstige betriebliche Erträge																																
Erträge aus Finanzinvestitionen																																
	=====	=====																														
14(r1997)	59	<p><b>4. GESCHÄFTSSEGMENTE UND GEOGRAPHISCHE SEGMENTE</b></p> <p>Anmerkung: Die folgende Analyse der Geschäftssegmente und geographischen Segmente muss laut IAS 14 (überarbeitet 1997) <b>Segmentberichterstattung</b> von Unternehmen vorgelegt werden, deren Eigenkapital oder schuldrechtliche Wertpapiere öffentlich gehandelt werden, oder die die Ausgabe von Eigenkapital oder schuldrechtlichen Wertpapieren an einer Wertpapierbörse in die Wege geleitet haben. Wenn sich ein Unternehmen, dessen Wertpapiere nicht öffentlich gehandelt werden und dies auch nicht in die Wege geleitet hat, zur freiwilligen Angabe von Segmentinformationen in einem IAS-konformen Abschluss entschließt, muss dieses Unternehmen die Anforderungen laut IAS 14 (überarbeitet 1997) vollständig erfüllen.</p>																														
14(r1997).81	60	<p><b>Geschäftssegmente</b></p> <p>Aus betrieblichen Gründen ist der Konzern gegenwärtig in drei Betriebsbereiche unterteilt – elektronische Waren, Bau und Leasing. Diese Bereiche bilden die Grundlage für das primäre Format der Segmentberichterstattung.</p> <p>Die Hauptaktivitäten gliedern sich wie folgt:</p> <table data-bbox="574 1523 1500 1624"> <tbody> <tr> <td>Elektronische Waren</td> <td>–</td> <td>Herstellung und Vertrieb elektronischer Konsumgüter</td> </tr> <tr> <td>Bau</td> <td>–</td> <td>Bau von Anlagen aufgrund von Fertigungsaufträgen</td> </tr> <tr> <td>Leasing</td> <td>–</td> <td>Leasing elektronischer Geräte und Vermietung von Vermögenswerten</td> </tr> </tbody> </table> <p>In den Vorjahren war der Konzern auch im Bereich der Herstellung und des Verkaufs von Spielzeugen tätig. Dieser Bereich wurde mit Wirkung zum 30. November 2005 eingestellt (siehe Anhangangabe 10).</p>	Elektronische Waren	–	Herstellung und Vertrieb elektronischer Konsumgüter	Bau	–	Bau von Anlagen aufgrund von Fertigungsaufträgen	Leasing	–	Leasing elektronischer Geräte und Vermietung von Vermögenswerten																					
Elektronische Waren	–	Herstellung und Vertrieb elektronischer Konsumgüter																														
Bau	–	Bau von Anlagen aufgrund von Fertigungsaufträgen																														
Leasing	–	Leasing elektronischer Geräte und Vermietung von Vermögenswerten																														



Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED																																																																																																																																																			
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005																																																																																																																																																			
	62, 63	<p><b>4. GESCHÄFTSSEGMENTE UND GEOGRAPHISCHE SEGMENTE (fortgesetzt)</b></p> <p>Die Segmentinformationen zu diesen Geschäftsfeldern sind nachstehend aufgeführt.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>2005</th> <th>Elektronische Waren</th> <th>Bau</th> <th>Leasing</th> <th>Spiel- zeuge</th> <th>Eliminie- rungen</th> <th>Kon- solidiert</th> </tr> <tr> <td></td> <td>2005 TEUR</td> <td>2005 TEUR</td> <td>2005 TEUR</td> <td>2005 TEUR</td> <td>2005 TEUR</td> <td>2005 TEUR</td> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="7"><b>UMSATZERLÖSE</b></td> </tr> <tr> <td>14(r1997).51</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>14(r1997).67</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>14(r1997).75</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>14(r1997).52</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>14(r1997).64</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>14(r1997).67</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>14(r1997).67</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>14(r1997).57 14(r1997).58 36(r2004).129(a)</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>14(r1997).55 14(r1997).66</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>14(r1997).67</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>14(r1997).56</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>14(r1997).67</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	2005	Elektronische Waren	Bau	Leasing	Spiel- zeuge	Eliminie- rungen	Kon- solidiert		2005 TEUR	2005 TEUR	2005 TEUR	2005 TEUR	2005 TEUR	2005 TEUR	<b>UMSATZERLÖSE</b>							14(r1997).51														14(r1997).67							14(r1997).75														14(r1997).52							14(r1997).64							14(r1997).67														14(r1997).67														14(r1997).57 14(r1997).58 36(r2004).129(a)																					14(r1997).55 14(r1997).66							14(r1997).67							14(r1997).56							14(r1997).67						
2005	Elektronische Waren	Bau	Leasing	Spiel- zeuge	Eliminie- rungen	Kon- solidiert																																																																																																																																															
	2005 TEUR	2005 TEUR	2005 TEUR	2005 TEUR	2005 TEUR	2005 TEUR																																																																																																																																															
<b>UMSATZERLÖSE</b>																																																																																																																																																					
14(r1997).51																																																																																																																																																					
14(r1997).67																																																																																																																																																					
14(r1997).75																																																																																																																																																					
14(r1997).52																																																																																																																																																					
14(r1997).64																																																																																																																																																					
14(r1997).67																																																																																																																																																					
14(r1997).67																																																																																																																																																					
14(r1997).57 14(r1997).58 36(r2004).129(a)																																																																																																																																																					
14(r1997).55 14(r1997).66																																																																																																																																																					
14(r1997).67																																																																																																																																																					
14(r1997).56																																																																																																																																																					
14(r1997).67																																																																																																																																																					

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED																												
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005																												
14(r1997).52A	61	<p><b>4. GESCHÄFTSSEGMENTE UND GEOGRAPHISCHE SEGMENTE (fortgesetzt)</b></p> <p><b>EINGESTELLTE GESCHÄFTSBEREICHE</b></p> <p>Eingestellte Geschäftsbereiche hatten die nachstehend ausgewiesenen Effekte auf das Segmentergebnis des Bereichs „Elektronische Waren“, welches in seine fortgeführten und eingestellten Komponenten zerlegt wird.</p> <table border="1" data-bbox="571 443 1356 728"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">Eingestellt 2005 TEUR</th> <th style="text-align: center;">Fortgeführt 2005 TEUR</th> <th style="text-align: center;">Elektronische Waren 2005 TEUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>UMSATZ</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Externe Verkäufe</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Verkäufe zwischen den Segmenten</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Summe Umsatzerlöse</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> </tr> <tr> <td>ERGEBNIS</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Segmentergebnis</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> </tr> </tbody> </table> <p>Das Segmentergebnis aus eingestellten Geschäftsbereichen entspricht dem Gewinn vor Steuern aus eingestellten Geschäftsbereichen in Anhangangabe 10, welche eine Überleitung zum Verlust aus eingestellten Geschäftsbereichen vorhält.</p>		Eingestellt 2005 TEUR	Fortgeführt 2005 TEUR	Elektronische Waren 2005 TEUR	UMSATZ				Externe Verkäufe				Verkäufe zwischen den Segmenten				Summe Umsatzerlöse	—	—	—	ERGEBNIS				Segmentergebnis	—	—	—
	Eingestellt 2005 TEUR	Fortgeführt 2005 TEUR	Elektronische Waren 2005 TEUR																											
UMSATZ																														
Externe Verkäufe																														
Verkäufe zwischen den Segmenten																														
Summe Umsatzerlöse	—	—	—																											
ERGEBNIS																														
Segmentergebnis	—	—	—																											

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED																																																																																																																																																																																																																																														
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005																																																																																																																																																																																																																																														
	62, 63	<b>4. GESCHÄFTSSEGMENTE UND GEOGRAPHISCHE SEGMENTE (fortgesetzt)</b>																																																																																																																																																																																																																																														
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>2004</th> <th>Elektronische Waren</th> <th>Bau</th> <th>Leasing</th> <th>Spiel- zeuge</th> <th>Eliminie- rungen</th> <th>Kon- solidiert</th> </tr> <tr> <td></td> <th>2004</th> <th>2004</th> <th>2004</th> <th>2004</th> <th>2004</th> <th>2004</th> </tr> <tr> <td></td> <th>TEUR</th> <th>TEUR</th> <th>TEUR</th> <th>TEUR</th> <th>TEUR</th> <th>TEUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td colspan="6"><b>UMSATZERLÖSE</b></td> </tr> <tr> <td>14(r1997).51</td> <td colspan="6">Externe Verkäufe Verkäufe zwischen den Segmenten</td> </tr> <tr> <td></td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>14(r1997).67</td> <td colspan="6">Gesamte Umsatzerlöse</td> </tr> <tr> <td></td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>14(r1997).75</td> <td colspan="6">Verkäufe zwischen den Segmenten werden zu marktüblichen Sätzen abgerechnet.</td> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="6"><b>ERGEBNIS</b></td> </tr> <tr> <td>14(r1997).52</td> <td colspan="6">Segmentergebnis</td> </tr> <tr> <td></td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>14(r1997).64</td> <td colspan="6">Nicht zugeordnete Unternehmens- aufwendungen Erträge aus assoziierten Unternehmen</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>14(r1997).67</td> <td colspan="6">Betriebsergebnis Erträge aus Finanz- investitionen Finanzergebnis</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>14(r1997).52</td> <td colspan="6">Gewinn vor Steuern Ertragsteueraufwand Periodenergebnis aus eingestellten Geschäftsbereichen</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>14(r1997).67</td> <td colspan="6">Gewinn nach Steuern und eingestellten Geschäftsbereichen</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="6"><b>ANDERE INFORMATIONEN</b></td> </tr> <tr> <td>14(r1997).57 14(r1997).58 36(r2004).129(a)</td> <td colspan="6">Investitionsausgaben Abschreibungen</td> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="6"><b>BILANZ</b></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td><u>31.12.2004</u></td> <td><u>31.12.2004</u></td> <td><u>31.12.2004</u></td> <td><u>31.12.2004</u></td> <td><u>31.12.2004</u></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>TEUR</td> <td>TEUR</td> <td>TEUR</td> <td>TEUR</td> <td>TEUR</td> </tr> <tr> <td>14(r1997).55 14(r1997).66</td> <td colspan="6">VERMÖGENSWERTE Segmentvermögen Anteile an assoziierten Unternehmen Nicht zugeordnete Vermögenswerte</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>14(r1997).67</td> <td colspan="6">Konsolidierte Vermögenswerte</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="6">SCHULDEN</td> </tr> <tr> <td>14(r1997).56</td> <td colspan="6">Segmentschulden Nicht zugeordnete Schulden</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>14(r1997).67</td> <td colspan="6">Konsolidierte Schulden</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>_____</td> </tr> </tbody> </table>	2004	Elektronische Waren	Bau	Leasing	Spiel- zeuge	Eliminie- rungen	Kon- solidiert		2004	2004	2004	2004	2004	2004		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR		<b>UMSATZERLÖSE</b>						14(r1997).51	Externe Verkäufe Verkäufe zwischen den Segmenten							_____	_____	_____	_____	_____	_____	14(r1997).67	Gesamte Umsatzerlöse							_____	_____	_____	_____	_____	_____	14(r1997).75	Verkäufe zwischen den Segmenten werden zu marktüblichen Sätzen abgerechnet.							<b>ERGEBNIS</b>						14(r1997).52	Segmentergebnis							_____	_____	_____	_____	_____	_____	14(r1997).64	Nicht zugeordnete Unternehmens- aufwendungen Erträge aus assoziierten Unternehmen												_____	14(r1997).67	Betriebsergebnis Erträge aus Finanz- investitionen Finanzergebnis												_____	14(r1997).52	Gewinn vor Steuern Ertragsteueraufwand Periodenergebnis aus eingestellten Geschäftsbereichen												_____	14(r1997).67	Gewinn nach Steuern und eingestellten Geschäftsbereichen												_____		<b>ANDERE INFORMATIONEN</b>						14(r1997).57 14(r1997).58 36(r2004).129(a)	Investitionsausgaben Abschreibungen							<b>BILANZ</b>								<u>31.12.2004</u>	<u>31.12.2004</u>	<u>31.12.2004</u>	<u>31.12.2004</u>	<u>31.12.2004</u>			TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	14(r1997).55 14(r1997).66	VERMÖGENSWERTE Segmentvermögen Anteile an assoziierten Unternehmen Nicht zugeordnete Vermögenswerte												_____	14(r1997).67	Konsolidierte Vermögenswerte												_____		SCHULDEN						14(r1997).56	Segmentschulden Nicht zugeordnete Schulden												_____	14(r1997).67	Konsolidierte Schulden												_____
2004	Elektronische Waren	Bau	Leasing	Spiel- zeuge	Eliminie- rungen	Kon- solidiert																																																																																																																																																																																																																																										
	2004	2004	2004	2004	2004	2004																																																																																																																																																																																																																																										
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR																																																																																																																																																																																																																																										
	<b>UMSATZERLÖSE</b>																																																																																																																																																																																																																																															
14(r1997).51	Externe Verkäufe Verkäufe zwischen den Segmenten																																																																																																																																																																																																																																															
	_____	_____	_____	_____	_____	_____																																																																																																																																																																																																																																										
14(r1997).67	Gesamte Umsatzerlöse																																																																																																																																																																																																																																															
	_____	_____	_____	_____	_____	_____																																																																																																																																																																																																																																										
14(r1997).75	Verkäufe zwischen den Segmenten werden zu marktüblichen Sätzen abgerechnet.																																																																																																																																																																																																																																															
	<b>ERGEBNIS</b>																																																																																																																																																																																																																																															
14(r1997).52	Segmentergebnis																																																																																																																																																																																																																																															
	_____	_____	_____	_____	_____	_____																																																																																																																																																																																																																																										
14(r1997).64	Nicht zugeordnete Unternehmens- aufwendungen Erträge aus assoziierten Unternehmen																																																																																																																																																																																																																																															
						_____																																																																																																																																																																																																																																										
14(r1997).67	Betriebsergebnis Erträge aus Finanz- investitionen Finanzergebnis																																																																																																																																																																																																																																															
						_____																																																																																																																																																																																																																																										
14(r1997).52	Gewinn vor Steuern Ertragsteueraufwand Periodenergebnis aus eingestellten Geschäftsbereichen																																																																																																																																																																																																																																															
						_____																																																																																																																																																																																																																																										
14(r1997).67	Gewinn nach Steuern und eingestellten Geschäftsbereichen																																																																																																																																																																																																																																															
						_____																																																																																																																																																																																																																																										
	<b>ANDERE INFORMATIONEN</b>																																																																																																																																																																																																																																															
14(r1997).57 14(r1997).58 36(r2004).129(a)	Investitionsausgaben Abschreibungen																																																																																																																																																																																																																																															
	<b>BILANZ</b>																																																																																																																																																																																																																																															
		<u>31.12.2004</u>	<u>31.12.2004</u>	<u>31.12.2004</u>	<u>31.12.2004</u>	<u>31.12.2004</u>																																																																																																																																																																																																																																										
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR																																																																																																																																																																																																																																										
14(r1997).55 14(r1997).66	VERMÖGENSWERTE Segmentvermögen Anteile an assoziierten Unternehmen Nicht zugeordnete Vermögenswerte																																																																																																																																																																																																																																															
						_____																																																																																																																																																																																																																																										
14(r1997).67	Konsolidierte Vermögenswerte																																																																																																																																																																																																																																															
						_____																																																																																																																																																																																																																																										
	SCHULDEN																																																																																																																																																																																																																																															
14(r1997).56	Segmentschulden Nicht zugeordnete Schulden																																																																																																																																																																																																																																															
						_____																																																																																																																																																																																																																																										
14(r1997).67	Konsolidierte Schulden																																																																																																																																																																																																																																															
						_____																																																																																																																																																																																																																																										

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED																												
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005																												
14(r1997).52A	61	<p><b>4. GESCHÄFTSSEGMENTE UND GEOGRAPHISCHE SEGMENTE (fortgesetzt)</b></p> <p><b>EINGESTELLTE GESCHÄFTSBEREICHE</b></p> <p>Eingestellte Geschäftsbereiche hatten die nachstehend ausgewiesenen Effekte auf das Segmentergebnis des Bereichs „Elektronische Waren“, welches in seine fortgeführten und eingestellten Komponenten zerlegt wird.</p> <table border="1" data-bbox="571 443 1353 734"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">Eingestellt 2004 TEUR</th> <th style="text-align: center;">Fortgeführt 2004 TEUR</th> <th style="text-align: center;">Elektronische Waren 2004 TEUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>UMSATZ</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Externe Verkäufe</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Verkäufe zwischen den Segmenten</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Summe Umsatzerlöse</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> </tr> <tr> <td>ERGEBNIS</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Segmentergebnis</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> </tr> </tbody> </table> <p>Das Segmentergebnis aus eingestellten Geschäftsbereichen entspricht dem Gewinn vor Steuern aus eingestellten Geschäftsbereichen in Anhangangabe 10, welche eine Überleitung zum Verlust aus eingestellten Geschäftsbereichen vorhält.</p>		Eingestellt 2004 TEUR	Fortgeführt 2004 TEUR	Elektronische Waren 2004 TEUR	UMSATZ				Externe Verkäufe				Verkäufe zwischen den Segmenten				Summe Umsatzerlöse	—	—	—	ERGEBNIS				Segmentergebnis	—	—	—
	Eingestellt 2004 TEUR	Fortgeführt 2004 TEUR	Elektronische Waren 2004 TEUR																											
UMSATZ																														
Externe Verkäufe																														
Verkäufe zwischen den Segmenten																														
Summe Umsatzerlöse	—	—	—																											
ERGEBNIS																														
Segmentergebnis	—	—	—																											

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED																																	
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		<p>ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005</p>																																	
14(r1997).69(a)	64	<p><b>4. GESCHÄFTSSEGMENTE UND GEOGRAPHISCHE SEGMENTE (fortgesetzt)</b></p> <p>Die folgende Tabelle enthält eine Gliederung der Konzernverkäufe nach geographischen Märkten, ungeachtet der Herkunft der Waren / Dienstleistungen:</p> <table data-bbox="558 425 1500 828"> <thead> <tr> <th rowspan="3"></th> <th colspan="2">Umsatzerlöse nach geographischen Märkten</th> </tr> <tr> <th>2005</th> <th>2004</th> </tr> <tr> <th>TEUR</th> <th>TEUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Land A</td> <td>_____</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>Land B</td> <td>_____</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>Land C</td> <td>_____</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>Land D</td> <td>_____</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>Übrige</td> <td>_____</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td></td> <td>=====</td> <td>=====</td> </tr> </tbody> </table> <p>Der Ertrag aus dem eingestellten Bereich des Konzerns wurde hauptsächlich in Land C (2005: EUR ____ Mio., 2004: EUR ____ Mio.) und Land A (2005: EUR ____ Mio., 2004: EUR ____ Mio.) erzielt.</p>		Umsatzerlöse nach geographischen Märkten		2005	2004	TEUR	TEUR	Land A	_____	_____	Land B	_____	_____	Land C	_____	_____	Land D	_____	_____	Übrige	_____	_____		=====	=====								
	Umsatzerlöse nach geographischen Märkten																																		
	2005	2004																																	
	TEUR	TEUR																																	
Land A	_____	_____																																	
Land B	_____	_____																																	
Land C	_____	_____																																	
Land D	_____	_____																																	
Übrige	_____	_____																																	
	=====	=====																																	
14(r1997).69(b),(c)		<p>In der folgenden Tabelle werden die Buchwerte der Segmentvermögenswerte und die Zugänge zu den Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten, gegliedert nach geographischen Gebieten, in denen sich die Vermögenswerte befinden, aufgeführt:</p> <table data-bbox="558 1097 1500 1523"> <thead> <tr> <th rowspan="3"></th> <th colspan="2">Buchwert der Segmentvermögenswerte</th> <th colspan="2">Zugänge zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten</th> </tr> <tr> <th>31.12. 2005</th> <th>31.12. 2004</th> <th>31.12. 2005</th> <th>31.12. 2004</th> </tr> <tr> <th>TEUR</th> <th>TEUR</th> <th>TEUR</th> <th>TEUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Land A</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>Land B</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>Land D</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td></td> <td>=====</td> <td>=====</td> <td>=====</td> <td>=====</td> </tr> </tbody> </table>		Buchwert der Segmentvermögenswerte		Zugänge zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten		31.12. 2005	31.12. 2004	31.12. 2005	31.12. 2004	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	Land A	_____	_____	_____	_____	Land B	_____	_____	_____	_____	Land D	_____	_____	_____	_____		=====	=====	=====	=====
	Buchwert der Segmentvermögenswerte			Zugänge zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten																															
	31.12. 2005	31.12. 2004		31.12. 2005	31.12. 2004																														
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR																															
Land A	_____	_____	_____	_____																															
Land B	_____	_____	_____	_____																															
Land D	_____	_____	_____	_____																															
	=====	=====	=====	=====																															
1(r2003).86 1(r2003).87(b)	65	<p><b>5. RESTRUKTURIERUNGS-AUFWENDUNGEN</b></p> <p>Im November 2005 veräußerte der Konzern die Subsix Limited (vgl. Anhangangabe 38). Einige der nicht zum Kerngeschäft zählenden Vermögenswerte des Spielzeubereiches verblieben beim Konzern. Zusätzlich wurden die Versand- und Vertriebsabteilungen des Spielzeubereiches vom Herstellungsbereich getrennt und verblieben beim Konzern. Die verbliebenen Vermögenswerte wurden verschrottet und ein Wertminderungsaufwand in der Höhe ihres vorherigen Buchwertes erfasst. Sofern Arbeiter aus den Versand- und Vertriebsabteilungen nicht anderweitig eingesetzt werden konnten, wurden Aufhebungsverträge abgeschlossen.</p>																																	
36(r2004).126(a)		<p>Verlust aus der Wertminderung von Vermögenswerten Kosten im Zusammenhang mit der Beendigung der Arbeitsverhältnisse</p> <table data-bbox="558 1859 1500 2105"> <thead> <tr> <th></th> <th>2005</th> </tr> <tr> <th></th> <th>TEUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td></td> <td>=====</td> </tr> </tbody> </table>		2005		TEUR		_____		=====																									
	2005																																		
	TEUR																																		
	_____																																		
	=====																																		

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED		
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005		
		<b>6. BETRIEBSERGEBNIS</b>		
		Das Betriebsergebnis ergibt sich nach Berücksichtigung folgender Aufwendungen und Erträge:		
			<u>2005</u> TEUR	<u>2004</u> TEUR
21(r2003).52(a)	66	Nettowechselkursverluste(/-gewinne)	=====	=====
38(r2004).126	67	Forschungs- und Entwicklungskosten	=====	=====
20.39(b)	68	Zuwendungen der öffentlichen Hand für Ausbildungskosten	=====	=====
1(r2003).93	69	Abschreibungen auf Sachanlagen	=====	=====
38(r2004).118(d)	69, 70	Abschreibungen auf selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte, die im sonstigen betrieblichen Aufwand erfasst wurden	=====	=====
40(r2004).76(d)	71	Abnahme(/Zunahme) des beizulegenden Zeitwertes bei als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	=====	=====
2(r2003).36(d)	72	Anschaffungs- oder Herstellungskosten der Vorräte, die als Aufwand erfasst wurden	=====	=====
1(r2003).93	73	Personalaufwand	=====	=====
		Anmerkung: Der gesonderte Ausweis von Personalaufwand und Abschreibungen ist erforderlich, wenn die in der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellten Aufwendungen nach Funktionen (Umsatzkostenverfahren) gegliedert werden (siehe Gewinn- und Ver- lustrechnung Alternative 2).		
18(r1993).35(b)	74	<b>7. ERTRÄGE AUS FINANZINVESTITIONEN</b>		
			<u>2005</u> TEUR	<u>2004</u> TEUR
		Zinsen auf Bankeinlagen		
		Minderung des beizulegenden Zeitwertes aus der Veräußerung von zu Handelszwecken gehaltenen Finanzinvestitionen		
		Minderung des beizulegenden Zeitwertes von am Jahresende vorhandenen zu Handelszwecken gehaltenen Finanzinvestitionen		
		Erlöse aus dem Abgang von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	=====	=====
			=====	=====

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED		
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005		
	74, 75	<b>8. FINANZIERUNGSKOSTEN</b>		
			<u>2005</u> TEUR	<u>2004</u> TEUR
		Zinsen auf Kontokorrentkredite und Bankdarlehen Zinsen auf Wandelschuldverschreibungen Zinsen auf Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing	_____	_____
23(r1993).29(b)		Gesamtfremdkapitalkosten Abzüglich: als Anschaffungs- oder Herstellungskosten qualifizierter Vermögenswerte aktivierte Beträge	_____	_____
32(r2003).94(h)		Verluste aus dem Handel mit derivativen Finanzinstrumenten Aus dem Eigenkapital umgebuchter Überschuss aus der Bewertung von Zinsswaps zum beizulegenden Zeitwert	_____	_____
			=====	=====
23(r1993).29(c)	76	Die im Laufe des Jahres bei qualifizierten Vermögenswerten aktivierten Fremdkapitalkosten entfallen auf die allgemeine Fremdfinanzierung und werden unter Anwendung eines Kapitalisierungszinses von 7% auf die Ausgaben für diese Vermögenswerte berechnet.		
	77	<b>9. ERTRAGSTEUERN</b>		
			<u>2005</u> TEUR	<u>2004</u> TEUR
12(r2000).79	78	Laufende Steuern: Inland Ausland	_____	_____
			_____	_____
	79	Latente Steuern (Anhangangabe 28): Laufendes Jahr Veränderung aufgrund der Erhöhung des inländischen Ertragsteuersatzes	_____	_____
			_____	_____
12(r2000).81(d)		Die inländischen Ertragsteuern werden mit ___% (2004: ___%) des geschätzten steuerpflichtigen Gewinns für das Geschäftsjahr berechnet.		
12(r2000).81(h)	80	Die Besteuerung im Ausland wird zu den jeweils dort geltenden Steuersätzen berechnet. Die Belastung mit inländischer Ertragsteuer betraf mit etwa EUR _____ Mio. (2004: EUR _____ Mio.) Gewinne aus dem Spielzeugbereich, der im Laufe des Jahres veräußert wurde. Aus der Veräußerung des entsprechenden Tochterunternehmens ergaben sich weder Steuerbelastungen noch Steuergutschriften.		

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED																														
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005																														
12(r2000).81(c)	81	<p><b>9. ERTRAGSTEUERN (fortgesetzt)</b></p> <p>Der Steueraufwand für das Geschäftsjahr kann mit dem Gewinn laut Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung wie folgt abgestimmt werden:</p> <table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;"><u>2005</u></th> <th style="width: 10%; text-align: center;">%</th> <th style="width: 10%; text-align: center;"><u>2004</u></th> <th style="width: 10%; text-align: center;">%</th> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">TEUR</td> <td></td> <td style="text-align: center;">TEUR</td> <td></td> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ergebnis vor Steuern</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td></td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Steuer zum inländischen Steuersatz von __% (2004: __%)</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>82 Steuerliche Auswirkung der Erträge aus assoziierten Unternehmen</p> <p>Steuerliche Auswirkung der bei Feststellung des zu versteuernden Gewinns nicht abziehbaren Aufwendungen</p> <p>Steuerliche Auswirkung der Inanspruchnahme vorher nicht berücksichtigter steuerlicher Verluste</p> <p>Zunahme der latenten Steuerschulden wegen der Erhöhung der Steuersätze</p> <p>Auswirkung anderer Steuersätze der im Ausland operierenden Tochterunternehmen</p> <table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> </tr> </tbody> </table> <p>Steueraufwand und Effektivsteuersatz für das Geschäftsjahr</p> <table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">=====</td> <td style="text-align: center;">=====</td> <td style="text-align: center;">=====</td> <td style="text-align: center;">=====</td> </tr> </tbody> </table>		<u>2005</u>	%	<u>2004</u>	%		TEUR		TEUR		Ergebnis vor Steuern	_____		_____		Steuer zum inländischen Steuersatz von __% (2004: __%)						_____	_____	_____	_____		=====	=====	=====	=====
	<u>2005</u>	%	<u>2004</u>	%																												
	TEUR		TEUR																													
Ergebnis vor Steuern	_____		_____																													
Steuer zum inländischen Steuersatz von __% (2004: __%)																																
	_____	_____	_____	_____																												
	=====	=====	=====	=====																												
12(r2000).81(a)	83	Zusätzlich zu dem in der Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung erfassten Betrag wurden latente Steuern im Zusammenhang mit der Neubewertung von Grundstücken und Gebäuden des Konzerns, die nicht als Finanzinvestition gehalten werden, in Höhe von EUR ____ Mio. sowie der Eigenkapitalanteil der ausgegebenen Wandelschuldverschreibungen in Höhe von EUR ____ Mio. unmittelbar mit dem Eigenkapital verrechnet (siehe Anhangangabe 28).																														



Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED																											
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005																											
		<b>10. EINGESTELLTE GESCHÄFTSBEREICHE</b>																											
IFRS 5.41(a),(b)		Am 14. Mai 2005 schloss der Konzern eine Verkaufsvereinbarung über die Veräußerung von Subsix Limited ab, die das gesamte Spielzeugherstellungsgeschäft des Konzerns betrieb. Die Veräußerung wurde zur Generierung von Zahlungsmitteln für die Erweiterung der anderen Geschäftsbereiche des Konzerns durchgeführt. Die Veräußerung wurde zum 30. November 2005 vollzogen. Die Beherrschungsmöglichkeit über Subsix Limited ging zu diesem Zeitpunkt auf den Erwerber über.																											
	84	Die in den Konzernabschluss einbezogenen Ergebnisse des Spielzeugherstellungsbereichs für den Zeitraum vom 1. Januar 2005 bis zum 30. November 2005 stellten sich folgendermaßen dar:																											
IFRS 5.33 (b) IFRS 5.34		<table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 70%;"></th> <th style="width: 15%; text-align: center;"><u>2005</u></th> <th style="width: 15%; text-align: center;"><u>2004</u></th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">TEUR</th> <th style="text-align: center;">TEUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Erträge</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> </tr> <tr> <td>Aufwendungen</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> </tr> <tr> <td>Gewinn vor Steuern</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> </tr> <tr> <td>Zurechenbarer Steueraufwand</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> </tr> <tr> <td>Verlust aus der Veräußerung von eingestellten Geschäftsbereichen</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> </tr> <tr> <td>Zurechenbarer Steueraufwand</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> </tr> <tr> <td>Eingestellten Geschäftsbereichen zurechenbarer Verlust</td> <td style="text-align: center;">=====</td> <td style="text-align: center;">=====</td> </tr> </tbody> </table>		<u>2005</u>	<u>2004</u>		TEUR	TEUR	Erträge	_____	_____	Aufwendungen	_____	_____	Gewinn vor Steuern	_____	_____	Zurechenbarer Steueraufwand	_____	_____	Verlust aus der Veräußerung von eingestellten Geschäftsbereichen	_____	_____	Zurechenbarer Steueraufwand	_____	_____	Eingestellten Geschäftsbereichen zurechenbarer Verlust	=====	=====
	<u>2005</u>	<u>2004</u>																											
	TEUR	TEUR																											
Erträge	_____	_____																											
Aufwendungen	_____	_____																											
Gewinn vor Steuern	_____	_____																											
Zurechenbarer Steueraufwand	_____	_____																											
Verlust aus der Veräußerung von eingestellten Geschäftsbereichen	_____	_____																											
Zurechenbarer Steueraufwand	_____	_____																											
Eingestellten Geschäftsbereichen zurechenbarer Verlust	=====	=====																											
12(r2000).81(h)(ii)																													
12(r2000).81(h)(i)																													
IFRS 5.33(c) IFRS 5.34	85	Im Laufe des Jahres trug die Subsix Limited EUR ____ Mio. (2004: EUR ____ Mio.) zu den betrieblichen Nettzahlungsmittelzuflüssen des Konzerns bei und zahlte EUR ____ Mio. (2004: EUR ____ Mio.) für die Investitionstätigkeit sowie EUR ____ Mio. (2004: EUR ____ Mio.) für die Finanzierungstätigkeit.																											
		Die Veräußerung von Subsix Limited ergab einen Verlust von EUR ____ Mio., der sich aus dem Veräußerungserlös abzüglich des Buchwerts des Nettovermögens und des zurechenbaren Geschäfts- oder Firmenwertes des Tochterunternehmens errechnet.																											
14(r1997).52		Der Einfluss eingestellter Geschäftsbereiche auf die Segmentergebnisse wird in Anhangangabe 4 angegeben.																											

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005
		<b>10.EINGESTELLTE GESCHÄFTSBEREICHE (fortgesetzt)</b>
IFRS 5.41	87	Am 24. Oktober 2005 hat der Vorstand beschlossen, den Bereich „Baumaschinen“ zu veräußern und trat darauf folgend mit mehreren Interessenten in Verhandlungen. Dieser Geschäftsbereich, der innerhalb von zwölf Monaten verkauft werden soll, wird als zur Veräußerung gehaltene Gruppe von Vermögenswerten eingestuft und gesondert in der Bilanz dargestellt. Der Geschäftsbereich wurde dem Tätigkeitsbereich „Bau“ in der Segmentanalyse in Anhangangabe 4 zugeordnet. Es wird erwartet, dass der Veräußerungserlös den Buchwert des damit verbundenen Nettovermögens wesentlich übersteigt. Daher wurde bei der Einstufung des Geschäftsbereichs als „zur Veräußerung verfügbar“ kein Wertminderungsverlust erfasst.
IFRS 5.38	86	<p>Die wesentlichen Positionen von Vermögenswerten und Schulden, die zu dem zu Veräußerungszwecken gehaltenen Geschäftsbereich gehören, stellen sich wie folgt dar:</p> <p style="text-align: right;"><u>31.12.2005</u> TEUR</p> <p>Geschäfts- oder Firmenwert Sachanlagen Vorräte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen Bankguthaben und Kassenbestand</p> <p style="text-align: right;">_____</p> <p>Summe der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte</p> <p style="text-align: right;">_____</p> <p>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten Steuerschulden Kontokorrentkredite und kurzfristige Bankdarlehen</p> <p style="text-align: right;">_____</p> <p>Summe der Verbindlichkeiten, die im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten stehen</p> <p style="text-align: right;">_____</p> <p>Reinvermögen der zur Veräußerung gehaltenen Gruppe von Vermögenswerten</p> <p style="text-align: right;">=====</p>

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED															
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005															
1(r2003).95	88	<p><b>11. DIVIDENDEN</b></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="width: 70%;"></th> <th style="text-align: center; width: 15%;"><u>2005</u></th> <th style="text-align: center; width: 15%;"><u>2004</u></th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">TEUR</th> <th style="text-align: center;">TEUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Beträge, die als Ausschüttungen an die Aktionäre im Geschäftsjahr erfasst wurden</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Abschlussdividende für das Geschäftsjahr 2004 von ____ Cent (2003: ____ Cent) pro Aktie</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">=====</td> <td style="text-align: center;">=====</td> </tr> </tbody> </table>		<u>2005</u>	<u>2004</u>		TEUR	TEUR	Beträge, die als Ausschüttungen an die Aktionäre im Geschäftsjahr erfasst wurden			Abschlussdividende für das Geschäftsjahr 2004 von ____ Cent (2003: ____ Cent) pro Aktie	_____	_____		=====	=====
	<u>2005</u>	<u>2004</u>															
	TEUR	TEUR															
Beträge, die als Ausschüttungen an die Aktionäre im Geschäftsjahr erfasst wurden																	
Abschlussdividende für das Geschäftsjahr 2004 von ____ Cent (2003: ____ Cent) pro Aktie	_____	_____															
	=====	=====															
1(r2003).125(a)	89	<p>Vorgeschlagene Abschlussdividende für das Geschäftsjahr 2005 von ____ Cent (2004: ____ Cent) pro Aktie</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tbody> <tr> <td style="width: 70%;"></td> <td style="text-align: center; width: 15%;">_____</td> <td style="text-align: center; width: 15%;">_____</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">=====</td> <td style="text-align: center;">=====</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die vorgeschlagene Abschlussdividende ist abhängig von der Genehmigung durch die Aktionäre auf der Hauptversammlung und wurde nicht als Verbindlichkeit im Jahresabschluss erfasst.</p>		_____	_____		=====	=====									
	_____	_____															
	=====	=====															
		<p><b>12. ERGEBNIS JE AKTIE</b></p> <p>Anmerkung: Gemäß IAS 33 <b>Ergebnis je Aktie</b> müssen Informationen zum Ergebnis je Aktie von Unternehmen dargestellt werden, deren Stammaktien oder potenzielle Stammaktien öffentlich gehandelt werden, sowie von Unternehmen, die die Ausgabe von Stammaktien oder potenziellen Stammaktien an einer Wertpapierbörse in die Wege geleitet haben. Falls andere Unternehmen sich für den Ausweis von Informationen zum Ergebnis je Aktie in einem IFRS-konformen Jahresabschluss entschließen, sind die Anforderungen gemäß IAS 33 vollständig zu erfüllen.</p>															

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED															
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005															
33(r2003).70(a)	90	<p><b>12. ERGEBNIS JE AKTIE (fortgesetzt)</b></p> <p><b>Aus fortgeführten und eingestellten Geschäftsbereichen</b></p> <p>Die Berechnung des unverwässerten und verwässerten Ergebnisses je Aktie basiert auf den folgenden Daten:</p> <p><b>Ergebnis</b></p> <table data-bbox="571 562 1497 622"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;"><u>2005</u></th> <th style="text-align: right;"><u>2004</u></th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">TEUR</th> <th style="text-align: right;">TEUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Basis für das unverwässerte Ergebnis je Aktie (Zurechenbares anteiliges Periodenergebnis der Aktionäre der Muttergesellschaft)</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Auswirkung der verwässernden potenziellen Stammaktien: Zinsen auf Wandelschuldverschreibungen (nach der Verrechnung von Steuern)</td> <td style="text-align: right;">_____</td> <td style="text-align: right;">_____</td> </tr> <tr> <td>Basis für das verwässerte Ergebnis je Aktie</td> <td style="text-align: right;">=====</td> <td style="text-align: right;">=====</td> </tr> </tbody> </table>		<u>2005</u>	<u>2004</u>		TEUR	TEUR	Basis für das unverwässerte Ergebnis je Aktie (Zurechenbares anteiliges Periodenergebnis der Aktionäre der Muttergesellschaft)			Auswirkung der verwässernden potenziellen Stammaktien: Zinsen auf Wandelschuldverschreibungen (nach der Verrechnung von Steuern)	_____	_____	Basis für das verwässerte Ergebnis je Aktie	=====	=====
	<u>2005</u>	<u>2004</u>															
	TEUR	TEUR															
Basis für das unverwässerte Ergebnis je Aktie (Zurechenbares anteiliges Periodenergebnis der Aktionäre der Muttergesellschaft)																	
Auswirkung der verwässernden potenziellen Stammaktien: Zinsen auf Wandelschuldverschreibungen (nach der Verrechnung von Steuern)	_____	_____															
Basis für das verwässerte Ergebnis je Aktie	=====	=====															
33(r2003).70(b)	91	<p><b>Anzahl der Aktien</b></p> <table data-bbox="571 1144 1497 1205"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;"><u>2005</u></th> <th style="text-align: right;"><u>2004</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gewichteter Durchschnitt der Anzahl von Stammaktien für das unverwässerte Ergebnis je Aktie</td> <td style="text-align: right;">=====</td> <td style="text-align: right;">=====</td> </tr> <tr> <td>Auswirkung der verwässernden potenziellen Stammaktien: Aktienoptionen Wandelschuldverschreibungen</td> <td style="text-align: right;">_____</td> <td style="text-align: right;">_____</td> </tr> <tr> <td>Gewichteter Durchschnitt der Anzahl von Stammaktien für das verwässerte Ergebnis je Aktie</td> <td style="text-align: right;">=====</td> <td style="text-align: right;">=====</td> </tr> </tbody> </table>		<u>2005</u>	<u>2004</u>	Gewichteter Durchschnitt der Anzahl von Stammaktien für das unverwässerte Ergebnis je Aktie	=====	=====	Auswirkung der verwässernden potenziellen Stammaktien: Aktienoptionen Wandelschuldverschreibungen	_____	_____	Gewichteter Durchschnitt der Anzahl von Stammaktien für das verwässerte Ergebnis je Aktie	=====	=====			
	<u>2005</u>	<u>2004</u>															
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl von Stammaktien für das unverwässerte Ergebnis je Aktie	=====	=====															
Auswirkung der verwässernden potenziellen Stammaktien: Aktienoptionen Wandelschuldverschreibungen	_____	_____															
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl von Stammaktien für das verwässerte Ergebnis je Aktie	=====	=====															
33(r2003).64		Die Nenner zur Berechnung von unverwässertem und verwässertem Ergebnis je Aktie wurden korrigiert, um die Ausgabe von Gratisaktien in 2005 widerzuspiegeln.															

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED																		
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005																		
		<p><b>12. ERGEBNIS JE AKTIE (fortgesetzt)</b></p> <p><b>Aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b></p> <table data-bbox="542 403 1516 1075"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;"><u>2005</u></th> <th style="text-align: right;"><u>2004</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zurechenbarer Ergebnisanteil der Aktionäre der Muttergesellschaft</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Anpassungen für den Verlust aus dem Abgang von eingestellten Geschäftsbereichen</td> <td style="text-align: right;">_____</td> <td style="text-align: right;">_____</td> </tr> <tr> <td>Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen für die Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie ohne eingestellte Geschäftsbereiche</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Auswirkungen von verwässernden potenziellen Stammaktien: Zinsen auf Wandelschuldanleihen (nach der Verrechnung von Steuern)</td> <td style="text-align: right;">_____</td> <td style="text-align: right;">_____</td> </tr> <tr> <td>Basis für das verwässerte Ergebnis je Aktie ausschließlich des einzustellenden Bereichs</td> <td style="text-align: right;">=====</td> <td style="text-align: right;">=====</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die verwendeten Nenner unterscheiden sich nicht von den oben für das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie aus fortgeführter und eingestellter Tätigkeit beschriebenen Nennern.</p>		<u>2005</u>	<u>2004</u>	Zurechenbarer Ergebnisanteil der Aktionäre der Muttergesellschaft			Anpassungen für den Verlust aus dem Abgang von eingestellten Geschäftsbereichen	_____	_____	Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen für die Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie ohne eingestellte Geschäftsbereiche			Auswirkungen von verwässernden potenziellen Stammaktien: Zinsen auf Wandelschuldanleihen (nach der Verrechnung von Steuern)	_____	_____	Basis für das verwässerte Ergebnis je Aktie ausschließlich des einzustellenden Bereichs	=====	=====
	<u>2005</u>	<u>2004</u>																		
Zurechenbarer Ergebnisanteil der Aktionäre der Muttergesellschaft																				
Anpassungen für den Verlust aus dem Abgang von eingestellten Geschäftsbereichen	_____	_____																		
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen für die Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie ohne eingestellte Geschäftsbereiche																				
Auswirkungen von verwässernden potenziellen Stammaktien: Zinsen auf Wandelschuldanleihen (nach der Verrechnung von Steuern)	_____	_____																		
Basis für das verwässerte Ergebnis je Aktie ausschließlich des einzustellenden Bereichs	=====	=====																		
33(r2003).68	92	<p><b>Aus eingestellten Geschäftsbereichen</b></p> <table data-bbox="542 1276 1516 1523"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;"><u>2005</u></th> <th style="text-align: right;"><u>2004</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Unverwässert</td> <td style="text-align: right;">=====</td> <td style="text-align: right;">=====</td> </tr> <tr> <td>Verwässert</td> <td style="text-align: right;">=====</td> <td style="text-align: right;">=====</td> </tr> </tbody> </table>		<u>2005</u>	<u>2004</u>	Unverwässert	=====	=====	Verwässert	=====	=====									
	<u>2005</u>	<u>2004</u>																		
Unverwässert	=====	=====																		
Verwässert	=====	=====																		

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005
IFRS 3.74	93	<p><b>13. GESCHÄFTS- ODER FIRMENWERT</b></p> <p style="text-align: right;">TEUR</p> <p>ANSCHAFFUNGSKOSTEN</p> <p>Stand zum 1.1.2004</p> <p>Wechselkursdifferenzen Zugang durch Erwerb von Tochterunternehmen Abgang durch Veräußerung von Tochterunternehmen Eingeordnet als zur Veräußerung gehalten Sonstige Veränderungen</p> <p style="text-align: right;">_____</p> <p>Stand zum 1.1.2005</p> <p>Wechselkursdifferenzen Zugang durch Erwerb von Tochterunternehmen Abgang durch Veräußerung von Tochterunternehmen Eingeordnet als zur Veräußerung gehalten Sonstige Veränderungen</p> <p style="text-align: right;">_____</p> <p>Stand zum 31.12.2005</p> <p>KUMULIERTE WERTMINDERUNGSVERLUSTE</p> <p>Stand zum 1.1.2004 Wechselkursdifferenzen Wertminderungsverlust für das Geschäftsjahr ausgebucht bei Abgang von Tochterunternehmen</p> <p style="text-align: right;">_____</p> <p>Stand zum 1.1.2005 Wechselkursdifferenzen Wertminderungsverlust für das Geschäftsjahr ausgebucht bei Abgang von Tochterunternehmen</p> <p style="text-align: right;">_____</p> <p>Stand zum 31.12.2005</p> <p>BUCHWERTE</p> <p>Zum 31.12.2004</p> <p style="text-align: right;">=====</p> <p>Zum 31.12.2005</p> <p style="text-align: right;">=====</p>

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED																																																																																				
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005																																																																																				
38(r2004).118(c),(e)	94	<b>14.SONSTIGE IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE</b>																																																																																				
		<table border="0"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">Entwicklungs- kosten TEUR</th> <th style="text-align: center;">Patente und Warenzeichen TEUR</th> <th style="text-align: center;">Summe TEUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="4">ANSCHAFFUNGSKOSTEN</td> </tr> <tr> <td>Stand 1.1.2004</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Zugänge</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Stand 31.12.2004</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> </tr> <tr> <td>Zugänge</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Zugänge durch Erwerb eines Tochterunternehmens</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Stand 31.12.2005</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> </tr> <tr> <td colspan="4">ABSCHREIBUNG</td> </tr> <tr> <td>Stand 1.1.2004</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Periodenaufwand</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Stand 31.12.2004</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> </tr> <tr> <td>Periodenaufwand</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Stand 31.12.2005</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> </tr> <tr> <td colspan="4">BUCHWERTE</td> </tr> <tr> <td>Stand 31.12.2005</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">=====</td> <td style="text-align: center;">=====</td> <td style="text-align: center;">=====</td> </tr> <tr> <td>Stand 31.12.2004</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">=====</td> <td style="text-align: center;">=====</td> <td style="text-align: center;">=====</td> </tr> </tbody> </table>		Entwicklungs- kosten TEUR	Patente und Warenzeichen TEUR	Summe TEUR	ANSCHAFFUNGSKOSTEN				Stand 1.1.2004				Zugänge				Stand 31.12.2004	_____	_____	_____	Zugänge				Zugänge durch Erwerb eines Tochterunternehmens				Stand 31.12.2005	_____	_____	_____		_____	_____	_____	ABSCHREIBUNG				Stand 1.1.2004				Periodenaufwand				Stand 31.12.2004	_____	_____	_____	Periodenaufwand				Stand 31.12.2005	_____	_____	_____		_____	_____	_____	BUCHWERTE				Stand 31.12.2005					=====	=====	=====	Stand 31.12.2004					=====	=====	=====
	Entwicklungs- kosten TEUR	Patente und Warenzeichen TEUR	Summe TEUR																																																																																			
ANSCHAFFUNGSKOSTEN																																																																																						
Stand 1.1.2004																																																																																						
Zugänge																																																																																						
Stand 31.12.2004	_____	_____	_____																																																																																			
Zugänge																																																																																						
Zugänge durch Erwerb eines Tochterunternehmens																																																																																						
Stand 31.12.2005	_____	_____	_____																																																																																			
	_____	_____	_____																																																																																			
ABSCHREIBUNG																																																																																						
Stand 1.1.2004																																																																																						
Periodenaufwand																																																																																						
Stand 31.12.2004	_____	_____	_____																																																																																			
Periodenaufwand																																																																																						
Stand 31.12.2005	_____	_____	_____																																																																																			
	_____	_____	_____																																																																																			
BUCHWERTE																																																																																						
Stand 31.12.2005																																																																																						
	=====	=====	=====																																																																																			
Stand 31.12.2004																																																																																						
	=====	=====	=====																																																																																			
38(r2004).118(a)		<p>Die Abschreibungsdauer für entstandene Entwicklungskosten im Rahmen der Baumaschinenentwicklung beträgt fünf Jahre.</p> <p>Patente und Warenzeichen werden über ihre voraussichtliche wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben, die im Durchschnitt zehn Jahre beträgt.</p>																																																																																				

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED				
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005				
	95	<b>15. SACHANLAGEN</b>				
	97		Grund- stücke und <u>Gebäude</u> TEUR	Anlagen <u>im Bau</u> TEUR	Büro- und Geschäfts- <u>ausstattung</u> TEUR	<u>Gesamt</u> TEUR
16(r2003).73(d),(e)		ANSCHAFFUNGS- ODER HERSTELLUNGSKOSTEN BZW. NEUBEWERTUNGS- BETRÄGE  Stand zum 1.1.2004 Zugänge Zugänge durch Erwerb eines Tochterunternehmens Wechselkursdifferenzen Abgänge Werterhöhung aufgrund Neubewertung	_____	_____	_____	_____
16(r2003).73(a)		Stand zum 1.1.2005 Zugänge Zugänge durch Erwerb eines Tochterunternehmens Wechselkursdifferenzen Abgänge Werterhöhung aufgrund Neubewertung	_____	_____	_____	_____
		Stand zum 31.12.2005	_____	_____	_____	_____
		davon: Zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten Zu Neubewertungsbeträgen in 2005	_____	_____	_____	_____
			_____	_____	_____	_____



Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED																																								
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005																																								
		<b>15. SACHANLAGEN (fortgesetzt)</b>																																								
		<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Grund- stücke und Gebäude TEUR</th> <th>Anlagen im Bau TEUR</th> <th>Büro- und Geschäfts- ausstattung TEUR</th> <th>Gesamt TEUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>KUMULIERTE ABSCHREIBUNGEN UND WERTMINDERUNGEN</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Stand zum 1.1.2004 Abschreibungen des Geschäftsjahrs Wertminderungsaufwand Wechselkursdifferenzen Abgänge Korrektur aufgrund Neubewertung</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>Stand zum 1.1.2005 Abschreibungen des Geschäftsjahrs Wertminderungsaufwand Wechselkursdifferenzen Ausbuchung bei Abgang Korrektur aufgrund Neubewertung</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>Stand zum 31.12.2005</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>BUCHWERTE</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Zum 31.12.2005</td> <td>=====</td> <td>=====</td> <td>=====</td> <td>=====</td> </tr> <tr> <td>Zum 31.12.2004</td> <td>=====</td> <td>=====</td> <td>=====</td> <td>=====</td> </tr> </tbody> </table>		Grund- stücke und Gebäude TEUR	Anlagen im Bau TEUR	Büro- und Geschäfts- ausstattung TEUR	Gesamt TEUR	KUMULIERTE ABSCHREIBUNGEN UND WERTMINDERUNGEN					Stand zum 1.1.2004 Abschreibungen des Geschäftsjahrs Wertminderungsaufwand Wechselkursdifferenzen Abgänge Korrektur aufgrund Neubewertung	_____	_____	_____	_____	Stand zum 1.1.2005 Abschreibungen des Geschäftsjahrs Wertminderungsaufwand Wechselkursdifferenzen Ausbuchung bei Abgang Korrektur aufgrund Neubewertung	_____	_____	_____	_____	Stand zum 31.12.2005	_____	_____	_____	_____	BUCHWERTE					Zum 31.12.2005	=====	=====	=====	=====	Zum 31.12.2004	=====	=====	=====	=====
	Grund- stücke und Gebäude TEUR	Anlagen im Bau TEUR	Büro- und Geschäfts- ausstattung TEUR	Gesamt TEUR																																						
KUMULIERTE ABSCHREIBUNGEN UND WERTMINDERUNGEN																																										
Stand zum 1.1.2004 Abschreibungen des Geschäftsjahrs Wertminderungsaufwand Wechselkursdifferenzen Abgänge Korrektur aufgrund Neubewertung	_____	_____	_____	_____																																						
Stand zum 1.1.2005 Abschreibungen des Geschäftsjahrs Wertminderungsaufwand Wechselkursdifferenzen Ausbuchung bei Abgang Korrektur aufgrund Neubewertung	_____	_____	_____	_____																																						
Stand zum 31.12.2005	_____	_____	_____	_____																																						
BUCHWERTE																																										
Zum 31.12.2005	=====	=====	=====	=====																																						
Zum 31.12.2004	=====	=====	=====	=====																																						
36(r2004).126																																										
36(r2004).131(b)																																										
36(r2004).131(b)	101	Die auf die Büro- und Geschäftsausstattung entfallende Wertminderung ergab sich in Zusammenhang mit den Restrukturierungsmaßnahmen aufgrund der Veräußerung von Subsix Limited (siehe Anhangangabe 5).																																								
17(r2003).31(a)	100	Der Buchwert der Büro- und Geschäftsausstattung des Konzerns beinhaltet in Höhe von EUR ____ Mio. (2004: EUR ____ Mio.) im Rahmen von Finanzierungsleasing gehaltene Vermögenswerte.																																								
16(r2003).74(a)	96	Der Konzern hat ihm gewährte Kreditlinien grundpfandrechtlich besichert. Der Buchwert des Grundvermögens betrug etwa EUR ____ Mio. (2004: EUR ____ Mio.).																																								
16(r2003).77	99	Die Grundstücke und Gebäude wurden zum 31. Dezember 2005 von Messrs. Lacey & King, Sachverständige, auf Grundlage von Marktwerten neu bewertet. Messrs. Lacey & King sind vom Konzern unabhängig. Die Bewertung steht im Einklang mit den International Valuation Standards und basiert auf kürzlich stattgefundenen Markttransaktionen für vergleichbare Grundstücke und Gebäude, die dem Fremdvergleich standhalten.																																								

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005
		<p><b>15. SACHANLAGEN (fortgesetzt)</b></p> <p>99 Zum 31. Dezember 2005 hätte der Buchwert etwa EUR ____ Mio. (2004: EUR ____ Mio.) betragen, wenn die Grundstücke und Gebäude (ohne als Finanzinvestition gehaltene Immobilien) des Konzerns zu historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich kumulierter Abschreibung und Wertminderungen bilanziert worden wären.</p>
16(r2003). 77(f)		Die Höhe des Neubewertungsüberschusses wird in Anhangangabe 34 offen gelegt. Dieser Überschuss entsteht bei einem Tochterunternehmen und kann nicht an die Muttergesellschaft aufgrund bestehender rechtlicher Restriktionen im Ansässigkeitsstaat ausgeschüttet werden.
16(r2003).74(c)	98	Per 31. Dezember 2005 betragen die vertraglichen Verpflichtungen für den Erwerb von Sachanlagen ____ TEUR (2004: ____ TEUR).
	102	<p><b>16. ALS FINANZINVESTITION GEHALTENE IMMOBILIEN</b></p> <p style="text-align: right;"><u>2005</u> TEUR</p>
40(r2004).76		<p>BEIZULEGENDE ZEITWERTE</p> <p>Stand zum 1.1.2004</p> <p>Erhöhung der beizulegenden Zeitwerte während der Periode</p> <p>Stand zum 31.12.2004 _____</p> <p>Erhöhung der beizulegenden Zeitwerte während der Periode</p> <p>Stand zum 31.12.2005 _____</p> <p style="text-align: right;">=====</p>
40(r2004).75(d),(e)		Die beizulegenden Zeitwerte zum 31. Dezember 2005 der vom Konzern als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien basieren auf der Bewertung von Messrs. R. P. Trent, unabhängige Sachverständige, die nicht in Verbindung mit dem Konzern stehen. Die Bewertung, die den International Valuation Standards entspricht, basiert auf am Markt beobachteten Verkaufspreisen für ähnliche Immobilien.
40(r2004).75(g)		Der Konzern hat sämtliche als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien zur Besicherung gewährter Kreditlinien grundpfandrechtlich übertragen.
40(r2004).75(b) 40(r2004).75(f)(i),(ii)		Sämtliche vom Konzern als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien werden im Rahmen eines Operating-Leasingverhältnisses vermietet. Die daraus resultierenden Mieteinnahmen beliefen sich auf EUR ____ Mio. (2004: EUR ____ Mio.). Die direkt mit den als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien in Zusammenhang stehenden Aufwendungen betragen EUR ____ Mio. (2004: EUR ____ Mio.).
40(r2004).75(h)	103	Der Konzern ist einen Vertrag für die Instandhaltung seiner als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien für die nächsten fünf Jahre eingegangen. Die dafür anfallenden Kosten werden sich auf TEUR ____ jährlich belaufen.

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED																														
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005																														
27(r2003).41(b)	104	<p><b>17. TOCHTERUNTERNEHMEN</b></p> <p>Angaben zu den zum 31. Dezember 2005 bestehenden Tochterunternehmen der Gesellschaft :</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="574 421 718 501">Name des Tochterunternehmens</th> <th data-bbox="979 474 1021 501">Sitz</th> <th data-bbox="1091 474 1212 533">Kapitalanteil %</th> <th data-bbox="1241 448 1369 533">Stimmrechtsanteil %</th> <th data-bbox="1417 448 1500 501">Hauptgeschäft</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="574 564 727 591">Subone Limited</td> <td data-bbox="963 564 1037 591">Land A</td> <td data-bbox="1133 564 1171 591">100</td> <td data-bbox="1283 564 1324 591">100</td> <td data-bbox="1401 564 1516 680">Immobilieninvestitionen und Bau</td> </tr> <tr> <td data-bbox="574 712 727 739">Subtwo Limited</td> <td data-bbox="963 712 1037 739">Land A</td> <td data-bbox="1133 712 1171 739">70</td> <td data-bbox="1283 712 1324 739">55</td> <td data-bbox="1401 712 1516 770">Leasing von Geräten</td> </tr> <tr> <td data-bbox="574 801 740 828">Subthree Limited</td> <td data-bbox="963 801 1037 828">Land B</td> <td data-bbox="1133 801 1171 828">100</td> <td data-bbox="1283 801 1324 828">100</td> <td data-bbox="1401 801 1516 913">Herstellung elektronischer Geräte</td> </tr> <tr> <td data-bbox="574 945 730 972">Subfour Limited</td> <td data-bbox="963 945 1037 972">Land C</td> <td data-bbox="1133 945 1171 972">70</td> <td data-bbox="1283 945 1324 972">70</td> <td data-bbox="1401 945 1516 1057">Herstellung elektronischer Geräte</td> </tr> <tr> <td data-bbox="574 1088 724 1115">Subfive Limited</td> <td data-bbox="963 1088 1037 1115">Land D</td> <td data-bbox="1133 1088 1171 1115">100</td> <td data-bbox="1283 1088 1324 1115">100</td> <td data-bbox="1401 1088 1516 1200">Herstellung elektronischer Geräte</td> </tr> </tbody> </table>	Name des Tochterunternehmens	Sitz	Kapitalanteil %	Stimmrechtsanteil %	Hauptgeschäft	Subone Limited	Land A	100	100	Immobilieninvestitionen und Bau	Subtwo Limited	Land A	70	55	Leasing von Geräten	Subthree Limited	Land B	100	100	Herstellung elektronischer Geräte	Subfour Limited	Land C	70	70	Herstellung elektronischer Geräte	Subfive Limited	Land D	100	100	Herstellung elektronischer Geräte
Name des Tochterunternehmens	Sitz	Kapitalanteil %	Stimmrechtsanteil %	Hauptgeschäft																												
Subone Limited	Land A	100	100	Immobilieninvestitionen und Bau																												
Subtwo Limited	Land A	70	55	Leasing von Geräten																												
Subthree Limited	Land B	100	100	Herstellung elektronischer Geräte																												
Subfour Limited	Land C	70	70	Herstellung elektronischer Geräte																												
Subfive Limited	Land D	100	100	Herstellung elektronischer Geräte																												
28(r2003).37(b)	105	<p><b>18. BETEILIGUNGEN AN ASSOZIIERTEN UNTERNEHMEN</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="574 1294 957 1473"></th> <th data-bbox="1244 1294 1369 1352">31.12.2005 TEUR</th> <th data-bbox="1401 1294 1516 1352">31.12.2004 TEUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="574 1361 957 1473">Summe der Erträge im Zusammenhang mit assoziierten Unternehmen</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="574 1415 823 1442">Summe Vermögenswerte</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="574 1442 746 1469">Summe Schulden</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="574 1500 708 1527">Umsatzerlöse</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="574 1527 740 1554">Gewinn/(Verlust)</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>Eine Auflistung aller wesentlichen assoziierten Unternehmen einschließlich Name, Land und Kapitalanteil findet sich in Anhangangabe 54 des Einzelabschlusses.</p>		31.12.2005 TEUR	31.12.2004 TEUR	Summe der Erträge im Zusammenhang mit assoziierten Unternehmen			Summe Vermögenswerte			Summe Schulden			Umsatzerlöse			Gewinn/(Verlust)														
	31.12.2005 TEUR	31.12.2004 TEUR																														
Summe der Erträge im Zusammenhang mit assoziierten Unternehmen																																
Summe Vermögenswerte																																
Summe Schulden																																
Umsatzerlöse																																
Gewinn/(Verlust)																																

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED																		
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005																		
32(r2003).86	106	<b>19. WERTPAPIERE</b>  <b>Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere</b>																		
		<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 70%;"></th> <th style="text-align: right; width: 15%;"><u>31.12.2005</u></th> <th style="text-align: right; width: 15%;"><u>31.12.2004</u></th> </tr> <tr> <td></td> <th style="text-align: right;">TEUR</th> <th style="text-align: right;">TEUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Beizulegender Zeitwert</td> <td style="text-align: right;">=====</td> <td style="text-align: right;">=====</td> </tr> </tbody> </table>		<u>31.12.2005</u>	<u>31.12.2004</u>		TEUR	TEUR	Beizulegender Zeitwert	=====	=====									
	<u>31.12.2005</u>	<u>31.12.2004</u>																		
	TEUR	TEUR																		
Beizulegender Zeitwert	=====	=====																		
32(r2003).86		<b>Zu Handelszwecken gehaltene Wertpapiere</b>																		
		<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 70%;"></th> <th style="text-align: right; width: 15%;"><u>31.12.2005</u></th> <th style="text-align: right; width: 15%;"><u>31.12.2004</u></th> </tr> <tr> <td></td> <th style="text-align: right;">TEUR</th> <th style="text-align: right;">TEUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Beizulegender Zeitwert</td> <td style="text-align: right;">=====</td> <td style="text-align: right;">=====</td> </tr> </tbody> </table>		<u>31.12.2005</u>	<u>31.12.2004</u>		TEUR	TEUR	Beizulegender Zeitwert	=====	=====									
	<u>31.12.2005</u>	<u>31.12.2004</u>																		
	TEUR	TEUR																		
Beizulegender Zeitwert	=====	=====																		
32(r2003).60		Die in die vorstehende Aufstellung einbezogenen Wertpapiere stellen Finanzinvestitionen in börsennotierte Anteilspapiere dar, die dem Konzern Erträge aus Dividendeneinnahmen und Kursgewinnen ermöglichen sollen. Sie haben keine feste Fälligkeit oder Nominalverzinsung. Die beizulegenden Zeitwerte dieser Wertpapiere basieren auf veröffentlichten Marktpreisen.																		
2(r2003).36(b)	107	<b>20. VORRÄTE</b>																		
		<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 70%;"></th> <th style="text-align: right; width: 15%;"><u>31.12.2005</u></th> <th style="text-align: right; width: 15%;"><u>31.12.2004</u></th> </tr> <tr> <td></td> <th style="text-align: right;">TEUR</th> <th style="text-align: right;">TEUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</td> <td style="text-align: right;">-----</td> <td style="text-align: right;">-----</td> </tr> <tr> <td>Unfertige Erzeugnisse</td> <td style="text-align: right;">-----</td> <td style="text-align: right;">-----</td> </tr> <tr> <td>Fertige Erzeugnisse</td> <td style="text-align: right;">-----</td> <td style="text-align: right;">-----</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">=====</td> <td style="text-align: right;">=====</td> </tr> </tbody> </table>		<u>31.12.2005</u>	<u>31.12.2004</u>		TEUR	TEUR	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-----	-----	Unfertige Erzeugnisse	-----	-----	Fertige Erzeugnisse	-----	-----		=====	=====
	<u>31.12.2005</u>	<u>31.12.2004</u>																		
	TEUR	TEUR																		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-----	-----																		
Unfertige Erzeugnisse	-----	-----																		
Fertige Erzeugnisse	-----	-----																		
	=====	=====																		
2(r2003).36(h)		Vorräte mit einem Buchwert von EUR ____ Mio. (2004: EUR ____ Mio.) wurden für bestimmte Kontokorrentkredite des Konzerns als Sicherheit gestellt.																		

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED						
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005						
	108	<b>21. FERTIGUNGS-AUFTRÄGE</b>						
		<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 70%;"></th> <th style="width: 15%; text-align: center;"><u>31.12.2005</u></th> <th style="width: 15%; text-align: center;"><u>31.12.2004</u></th> </tr> <tr> <td></td> <th style="text-align: center;">TEUR</th> <th style="text-align: center;">TEUR</th> </tr> </thead> </table>		<u>31.12.2005</u>	<u>31.12.2004</u>		TEUR	TEUR
	<u>31.12.2005</u>	<u>31.12.2004</u>						
	TEUR	TEUR						
11(r1993).42(a)		<p>Unfertige Aufträge zum Bilanzstichtag:</p> <p>In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und den sonstigen Forderungen enthaltene Forderungen gegenüber Auftragskunden</p>						
11(r1993).42(b)		<p>In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und den sonstigen Verbindlichkeiten enthaltene Verbindlichkeiten gegenüber Auftragskunden</p>						
11(r1993).40(a)		<p>Für langfristige Fertigungsaufträge angefallene Kosten zuzüglich bisher erfasster Gewinne abzüglich bisher erfasster Verluste</p> <p>Abzüglich: Teilabrechnungen</p>						
11(r1993).40(b),(c)		<p>Am 31. Dezember 2005 betragen die Sicherheitseinbehalte von Kunden für Fertigungsaufträge TEUR ____ (2004: TEUR ____). Die geleisteten Anzahlungen von Kunden für Fertigungsaufträge betragen TEUR ____ (2004: TEUR ____).</p>						
1(r2003).52		<p>Zum 31. Dezember 2005 haben von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie den sonstigen Forderungen enthaltene Forderungen aus Fertigung in Höhe von TEUR ____ (2004: TEUR ____) eine Restlaufzeit von mehr als zwölf Monaten.</p>						

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED															
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005															
17(r2003).47(a)	109	<b>22. FORDERUNGEN AUS FINANZIERUNGSLEASING</b>															
		<table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th colspan="2" style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">Mindestleasing- zahlungen</th> <th colspan="2" style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">Barwert der Mindestleasing- zahlungen</th> </tr> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">31.12.2005</th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">31.12.2004</th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">31.12.2005</th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">31.12.2004</th> </tr> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="text-align: center;">TEUR</th> <th style="text-align: center;">TEUR</th> <th style="text-align: center;">TEUR</th> <th style="text-align: center;">TEUR</th> </tr> </thead> </table>		Mindestleasing- zahlungen		Barwert der Mindestleasing- zahlungen			31.12.2005	31.12.2004	31.12.2005	31.12.2004		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	Mindestleasing- zahlungen		Barwert der Mindestleasing- zahlungen														
	31.12.2005	31.12.2004	31.12.2005	31.12.2004													
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR													
		<p>Forderungen aus Finanzierungsleasingverhältnissen:</p> <p style="margin-left: 20px;">Mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</p> <p style="margin-left: 20px;">Mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr und bis zu fünf Jahren</p> <p style="margin-left: 20px;">Mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren</p>															
17(r2003).47(b)		<p>abzüglich:</p> <p style="margin-left: 20px;">Noch nicht realisierte Finanzerträge</p>															
		<p>Barwert der Forderungen aus Mindestleasingzahlungen</p>															
1(r2003).52		<p>davon:</p> <p style="margin-left: 20px;">Forderungen aus langfristigem Finanzierungsleasing (erzielbar nach mehr als zwölf Monaten)</p> <p style="margin-left: 20px;">Forderungen aus kurzfristigem Finanzierungsleasing (erzielbar innerhalb von zwölf Monaten)</p>															
17(r2003).47(f)		<p>Der Konzern schließt Finanzierungsleasingvereinbarungen für bestimmte elektronische Geräte ab. Die durchschnittliche Laufzeit der eingegangenen Leasingverhältnisse beträgt vier Jahre.</p>															
17(r2003).47(c)		<p>Die nicht garantierten Restwerte der im Rahmen von Finanzierungsleasingverhältnissen geleasteten Vermögenswerte werden auf EUR ____ Mio. (2004: EUR ____ Mio.) geschätzt.</p>															
32(r2003).67		<p>Der den Leasingverhältnissen zu Grunde liegende Zinssatz wird bei Vertragsabschluss für die gesamte Laufzeit festgelegt. Der gewichtete durchschnittliche Effektivzinssatz für die Forderungen aus Finanzierungsleasing zum 31. Dezember 2005 betrug __% (2004: __%).</p>															
32(r2003).86		<p>Der beizulegende Zeitwert der Forderungen aus Finanzierungsleasing des Konzerns zum 31. Dezember 2005 wird auf EUR ____ Mio. (2004: EUR ____ Mio.) geschätzt.</p>															

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005
	110	<b>23. FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE</b>
32(r2003).60(a)		Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögenswerten umfassen Forderungen aus dem Verkauf von Waren in Höhe von EUR ____ Mio. (2004: EUR ____ Mio.). Darüber hinaus bestehen Forderungen aus der Veräußerung von Subsix Limited in Höhe von EUR ____ Mio. (siehe Anhangangabe 38) sowie Fremdwährungs- und Zinsderivate mit einem beizulegenden Zeitwert in Höhe von EUR ____ Mio. (siehe Anhangangabe 27).
32(r2003).60(b)		Das durchschnittliche Kundenziel bei Warenverkäufen beträgt 35 Tage. Für die ersten 30 Tage ab Rechnungsdatum werden keine Zinsen erhoben. Danach werden __% für Außenstände erhoben. Eine Wertberichtigung wurde für voraussichtlich uneinbringliche Forderungen aus dem Warenverkauf in Höhe von EUR ____ Mio. (2004: EUR ____ Mio.) vorgenommen. Diese Wertberichtigung wurde aufgrund von Vergangenheitserfahrungen mit Zahlungsausfällen berechnet.
32(r2003).86		Der Vorstand ist der Ansicht, dass der Buchwert der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen ihrem beizulegenden Zeitwert annähernd entspricht.
		<b>24. BANKGUTHABEN UND KASSENBESTAND</b>
32(r2003).60(a)		Die Position Bankguthaben und Kassenbestand umfasst Bargeld und kurzfristige Einlagen, die vom Konzern gehalten werden. Der Buchwert dieser Vermögenswerte entspricht annähernd ihrem beizulegenden Zeitwert.
32(r2003).86		
32(r2003).76		<p><b>Ausfallrisiko</b></p> <p>Die finanziellen Vermögenswerte des Konzerns umfassen hauptsächlich Bankguthaben und Kassenbestand, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen sowie Forderungen aus Finanzierungsleasing und Wertpapiere, die die maximale Gefährdung des Konzerns durch das Ausfallrisiko im Verhältnis zu den finanziellen Vermögenswerten darstellen.</p> <p>Das Ausfallrisiko des Konzerns resultiert hauptsächlich aus den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie aus Finanzierungsleasing. Die in der Bilanz ausgewiesenen Beträge verstehen sich abzüglich der Wertberichtigung für voraussichtlich uneinbringliche Forderungen, die von der Geschäftsleitung des Konzerns auf der Grundlage von Vergangenheitserfahrungen und des derzeitigen wirtschaftlichen Umfeldes geschätzt wurde.</p> <p>Das Ausfallrisiko ist bei liquiden Mitteln und derivativen Finanzinstrumenten beschränkt, da diese bei Banken gehalten werden, denen internationale Rating-Agenturen eine hohe Bonität bescheinigt haben.</p> <p>Beim Konzern liegt keine signifikante Konzentration von Ausfallrisiken vor, da die Risiken über eine große Zahl von Vertragsparteien und Kunden verteilt sind.</p>

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED				
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005				
	111	<b>25. KONTOKORRENTKREDITE UND DARLEHEN</b>				
32(r2003).60(a)			<u>31.12.2005</u> TEUR	<u>31.12.2004</u> TEUR		
		Kontokorrentkredite	_____	_____		
		Bankdarlehen	_____	_____		
			=====	=====		
		Die Darlehen weisen folgende Restlaufzeiten auf:				
		Jederzeit fällig oder bis zu einem Jahr				
		Mehr als ein Jahr und bis zu zwei Jahren				
		Mehr als zwei und bis zu fünf Jahren				
		Mehr als fünf Jahre				
			_____	_____		
1(r2003).63		Abzüglich: Beträge mit einer Restlaufzeit von bis zu zwölf Monaten (unter „kurzfristige Darlehen“ ausgewiesen)				
			_____	_____		
		Beträge mit einer Restlaufzeit von mehr als zwölf Monaten				
			=====	=====		
		Aufgliederung der Darlehen nach Währungen:				
		<b>Per 31.12.2005</b>				
			Summe TEUR	Pfund TEUR	Euro TEUR	US-Dollar TEUR
		Kontokorrentkredite	_____	_____	_____	_____
		Bankdarlehen	_____	_____	_____	_____
			=====	=====	=====	=====
		<b>Per 31.12.2004</b>				
		Kontokorrentkredite				
		Bankdarlehen				
			_____	_____	_____	_____
			=====	=====	=====	=====



Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED												
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005												
32(r2003).67		<b>25. KONTOKORRENTKREDITE UND DARLEHEN (fortgesetzt)</b>												
		Die durchschnittlichen Zinssätze beliefen sich auf:												
		<table border="0" style="width: 100%; text-align: right;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;"><u>31.12.2005</u></th> <th style="text-align: center;"><u>31.12.2004</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kontokorrentkredite</td> <td style="text-align: center;">__%</td> <td style="text-align: center;">__%</td> </tr> <tr> <td>Bankdarlehen</td> <td style="text-align: center;">__%</td> <td style="text-align: center;">__%</td> </tr> </tbody> </table>		<u>31.12.2005</u>	<u>31.12.2004</u>	Kontokorrentkredite	__%	__%	Bankdarlehen	__%	__%			
	<u>31.12.2005</u>	<u>31.12.2004</u>												
Kontokorrentkredite	__%	__%												
Bankdarlehen	__%	__%												
32(r2003).60(a)		Für Bankdarlehen in Höhe von EUR ____ Mio. (2004: EUR ____ Mio.) wurden feste Zinssätze vereinbart. Damit wird das Unternehmen einem Zinsänderungsrisiko für den beizulegenden Zeitwert ausgesetzt. Für die übrigen Darlehen gelten variable Zinssätze. Hier wird das Unternehmen einem Zinsänderungsrisiko bei den Zahlungsmittelströmen ausgesetzt.												
32(r2003).86		Der beizulegende Zeitwert der Darlehen des Konzerns wird wie folgt geschätzt:												
		<table border="0" style="width: 100%; text-align: right;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;"><u>31.12.2005</u></th> <th style="text-align: center;"><u>31.12.2004</u></th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">TEUR</th> <th style="text-align: center;">TEUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kontokorrentkredite</td> <td style="text-align: center;">=====</td> <td style="text-align: center;">=====</td> </tr> <tr> <td>Bankdarlehen</td> <td style="text-align: center;">=====</td> <td style="text-align: center;">=====</td> </tr> </tbody> </table>		<u>31.12.2005</u>	<u>31.12.2004</u>		TEUR	TEUR	Kontokorrentkredite	=====	=====	Bankdarlehen	=====	=====
	<u>31.12.2005</u>	<u>31.12.2004</u>												
	TEUR	TEUR												
Kontokorrentkredite	=====	=====												
Bankdarlehen	=====	=====												
	112	Sonstige wesentliche Merkmale der vom Konzern aufgenommenen Darlehen:												
		(i) Die Kontokorrentkredite sind jederzeit fällig. Für diese Kontokorrentkredite dienen Vorräte in Höhe von EUR ____ Mio. (2004: EUR ____ Mio.) als Sicherheit. Der durchschnittliche effektive Zinssatz bei Kontokorrentkrediten beträgt ungefähr __% (2004: __%) pro Jahr und wird auf Basis des Lombardsatzes plus einem Aufschlag von __% ermittelt.												
		(ii) Der Konzern hat zwei wesentliche Bankdarlehen:												
		a) Ein Darlehen über EUR ____ Mio. (2004: EUR ____ Mio.). Der Kredit wurde am 15. Dezember 2002 aufgenommen. Die Tilgung hat am 1. Mai 2003 begonnen und wird bis zum 1. Mai 2007 andauern. Das Darlehen ist seit dem 1. August 2004 durch bestimmte Anlagegegenstände des Konzerns besichert. Das Darlehen hat einen Zinssatz von __% über LIBOR.												
		b) Ein Darlehen in Höhe von EUR ____ Mio. (2004: EUR ____ Mio.), das durch bestimmte kurz- und langfristige Vermögenswerte des Konzerns besichert ist. Das Darlehen wurde am 1. Juli 1999 gewährt und soll bis zum 1. August 2006 zurückgezahlt werden. Das Darlehen hat einen festen Zinssatz von __% (2004: __%) pro Jahr.												
		Zum 31. Dezember 2005 standen dem Konzern nicht in Anspruch genommene zugesagte Kreditlinien zur Verfügung, bezüglich der alle aufschiebenden Bedingungen erfüllt wurden.												

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005
32(r2003).60(a) 32(r2003).67		<p><b>26. EMITTIERTE WERTPAPIERE (WANDELSCHULDVERSCHREIBUNGEN)</b></p> <p>Die Wandelschuldverschreibungen wurden am 1. April 2005 ausgegeben. Sie können zu jedem beliebigen Zeitpunkt zwischen dem Zeitpunkt der Ausgabe und dem Rückzahlungstermin in Stammaktien der Gesellschaft umgewandelt werden. Zum Ausgabezeitpunkt waren die Schuldverschreibungen in 18 Aktien je EUR __ an Schuldverschreibungen wandelbar.</p> <p>Falls die Wandelschuldverschreibungen nicht in Stammaktien umgewandelt werden, so werden sie am 1. April 2006 zum Nennwert zurückgenommen. Bis zum Erfüllungstag werden jährlich __% Zinsen gezahlt.</p> <p>Die Einnahmen aus der Begebung der Wandelschuldverschreibungen wurden in eine Schuld- sowie eine Eigenkapitalkomponente aufgeteilt. Die Eigenkapitalkomponente spiegelt den beizulegenden Zeitwert der enthaltenen Option, die Verbindlichkeit in Eigenkapital umzuwandeln, wider.</p> <p style="text-align: right;">TEUR</p> <p>Nominalwert der begebenen Wandelschuldverschreibung _____  Eigenkapitalkomponente _____  (nach Verrechnung von latenten Steuern)  Latente Steuerschuld _____</p> <p>Schuldkomponente am Begebungstag _____  In Rechnung gestellte Zinsen _____  Gezahlte Zinsen _____</p> <p>Schuldkomponente am 31.12.2005 _____  _____</p>
32(r2003).86		<p>Der beizulegende Zeitwert der Schuldkomponente der Wandelschuldverschreibung wird vom Vorstand auf EUR ____ Mio. geschätzt.</p>

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED									
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005									
32(r2003).60(a) 32(r2003).67	113	<b>27. DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE</b>									
		<p><b>Währungsderivate</b></p> <p>Der Konzern nutzt Währungsderivate zur Absicherung wesentlicher zukünftiger Transaktionen und Cashflows. Der Konzern hat für das Management seiner Wechselkursrisiken eine Reihe von Terminkontrakten und Optionen abgeschlossen. Die erworbenen Instrumente lauten im Wesentlichen auf die Währungen der Hauptmärkte des Konzerns.</p> <p>Zum Bilanzstichtag ist der Konzern offene Devisentermingeschäfte eingegangen:</p> <table data-bbox="1244 616 1524 772"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">31.12.2005</th> <th style="text-align: right;">31.12.2004</th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">TEUR</th> <th style="text-align: right;">TEUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Devisentermingeschäfte</td> <td style="text-align: right;">=====</td> <td style="text-align: right;">=====</td> </tr> </tbody> </table>		31.12.2005	31.12.2004		TEUR	TEUR	Devisentermingeschäfte	=====	=====
	31.12.2005	31.12.2004									
	TEUR	TEUR									
Devisentermingeschäfte	=====	=====									
32(r2003).56		<p>Zusätzlich verfügte der Konzern über Optionen zum Kauf von US-Dollar über einen Betrag von umgerechnet etwa EUR ____ Mio. zur Absicherung gegen künftige Währungsverluste beim Erwerb von Waren.</p> <p>Diese Vereinbarungen dienen zur Deckung der wesentlichen Wechselkursrisiken in der ersten Jahreshälfte 2005 und werden nach Bedarf rollierend erneuert.</p>									
32(r2003).92(b)		<p>Zum 31. Dezember 2005 wird der beizulegende Zeitwert der Währungsderivate des Konzerns auf etwa EUR ____ Mio. (2004: EUR ____ Mio.) geschätzt. Diese Beträge basieren auf dem Marktwert äquivalenter Finanzinstrumente zum Bilanzstichtag und umfassen EUR ____ Mio., die in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Forderungen ausgewiesen sind, sowie EUR ____ Mio., die in den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Schulden ausgewiesen sind. Die beizulegenden Zeitwerte von Währungsderivaten in Höhe von EUR ____ Mio. (2004: EUR ____ Mio.), die zur Absicherung von Cashflows bestimmt und als wirksam eingestuft wurden, wurden im Eigenkapital erfasst.</p> <p>EUR ____ Mio. sowie EUR ____ Mio. aus Verträgen, die in dieser Periode ausliefen, wurden erfolgswirksam erfasst bzw. in die Vorräte umgebucht.</p> <p>Die Änderungen des beizulegenden Zeitwertes von Währungsderivaten, die nicht zu Sicherungszwecken verwendet wurden, wurden in Höhe von EUR ____ Mio. dem Ergebnis belastet (2004: EUR ____ Mio.).</p>									
32(r2003).56		<p><b>Zinsswaps</b></p> <p>Der Konzern benutzt Zinsswaps zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos aus seinen Bankdarlehen. Bei Verträgen mit einem Nennwert von EUR ____ Mio. wurden die Zinsauszahlungen mit durchschnittlich ____% für Zeiträume bis 20VV fixiert, denen variable Zinseinzahlungen von EURIBOR plus ____% gegenüberstehen.</p>									
32(r2003).92(b)		<p>Der beizulegende Zeitwert der zum 31. Dezember 2005 bestehenden Swaps wird auf EUR ____ Mio. (2004: EUR ____ Mio.) geschätzt. Diese Beträge basieren auf den Marktwerten äquivalenter Finanzinstrumente zum Bilanzstichtag. Sämtliche Zinsswaps wurden zur Absicherung von Cashflows bestimmt und als wirksam eingestuft. Aus diesem Grund wurden die Änderungen der beizulegenden Zeitwerte im Eigenkapital erfasst. EUR ____ Mio. wurden mit den in der Periode angefallenen abgesicherten Zinszahlungen verrechnet.</p>									

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED																																
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005																																
12(r2000).81(g)	114	<b>28. LATENTE STEUERN</b>  Nachfolgend werden die wesentlichen latenten Steuerschulden und Steueransprüche, die vom Konzern erfasst wurden, und die Bewegungen während des aktuellen und des vergangenen Geschäftsjahres dargestellt.																																
		<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="533 412 746 591"></th> <th data-bbox="746 412 842 591">Beschleunigte steuerliche Abschreibung TEUR</th> <th data-bbox="842 412 970 591">Aktivierte Entwicklungs- kosten TEUR</th> <th data-bbox="970 412 1066 591">Neu- bewertung von Gebäuden TEUR</th> <th data-bbox="1066 412 1193 591">Wandel- anleihen – Eigenkapital- komponente TEUR</th> <th data-bbox="1193 412 1305 591">Pensionsver- pflichtungen TEUR</th> <th data-bbox="1305 412 1401 591">Steuerliche Verlust- vorträge TEUR</th> <th data-bbox="1401 412 1505 591">Summe TEUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="533 591 746 703">Stand 1.1.2004 erfolgswirksam erfolgsneutral Wechselkurs- differenzen</td> <td data-bbox="746 591 842 703">_____</td> <td data-bbox="842 591 970 703">_____</td> <td data-bbox="970 591 1066 703">_____</td> <td data-bbox="1066 591 1193 703">_____</td> <td data-bbox="1193 591 1305 703">_____</td> <td data-bbox="1305 591 1401 703">_____</td> <td data-bbox="1401 591 1505 703">_____</td> </tr> <tr> <td data-bbox="533 703 746 1016">Stand 1.1.2005 erfolgswirksam erfolgsneutral Kauf eines Tochter- unternehmens Verkauf eines Tochter- unternehmens Wechselkurs- differenzen Auswirkungen von Steuersatz- änderungen – GuV – Eigenkapital</td> <td data-bbox="746 703 842 1016">_____</td> <td data-bbox="842 703 970 1016">_____</td> <td data-bbox="970 703 1066 1016">_____</td> <td data-bbox="1066 703 1193 1016">_____</td> <td data-bbox="1193 703 1305 1016">_____</td> <td data-bbox="1305 703 1401 1016">_____</td> <td data-bbox="1401 703 1505 1016">_____</td> </tr> <tr> <td data-bbox="533 1016 746 1084">Stand 31.12.2005</td> <td data-bbox="746 1016 842 1084">_____</td> <td data-bbox="842 1016 970 1084">_____</td> <td data-bbox="970 1016 1066 1084">_____</td> <td data-bbox="1066 1016 1193 1084">_____</td> <td data-bbox="1193 1016 1305 1084">_____</td> <td data-bbox="1305 1016 1401 1084">_____</td> <td data-bbox="1401 1016 1505 1084">_____</td> </tr> </tbody> </table>		Beschleunigte steuerliche Abschreibung TEUR	Aktivierte Entwicklungs- kosten TEUR	Neu- bewertung von Gebäuden TEUR	Wandel- anleihen – Eigenkapital- komponente TEUR	Pensionsver- pflichtungen TEUR	Steuerliche Verlust- vorträge TEUR	Summe TEUR	Stand 1.1.2004 erfolgswirksam erfolgsneutral Wechselkurs- differenzen	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	Stand 1.1.2005 erfolgswirksam erfolgsneutral Kauf eines Tochter- unternehmens Verkauf eines Tochter- unternehmens Wechselkurs- differenzen Auswirkungen von Steuersatz- änderungen – GuV – Eigenkapital	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	Stand 31.12.2005	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
	Beschleunigte steuerliche Abschreibung TEUR	Aktivierte Entwicklungs- kosten TEUR	Neu- bewertung von Gebäuden TEUR	Wandel- anleihen – Eigenkapital- komponente TEUR	Pensionsver- pflichtungen TEUR	Steuerliche Verlust- vorträge TEUR	Summe TEUR																											
Stand 1.1.2004 erfolgswirksam erfolgsneutral Wechselkurs- differenzen	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____																											
Stand 1.1.2005 erfolgswirksam erfolgsneutral Kauf eines Tochter- unternehmens Verkauf eines Tochter- unternehmens Wechselkurs- differenzen Auswirkungen von Steuersatz- änderungen – GuV – Eigenkapital	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____																											
Stand 31.12.2005	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____																											

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED															
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005															
		<p><b>28. LATENTE STEUERN (fortgesetzt)</b></p> <p>Bestimmte latente Steueransprüche und Steuerschulden wurden saldiert. Nachfolgend dargestellt ist eine Analyse der latenten Steuerpositionen (nach Saldierung) für Zwecke des Jahresabschlusses:</p> <table data-bbox="571 474 1528 712"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">31.12.2005</th> <th style="text-align: right;">31.12.2004</th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">TEUR</th> <th style="text-align: right;">TEUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Latente Steuerschulden</td> <td style="text-align: right;">_____</td> <td style="text-align: right;">_____</td> </tr> <tr> <td>Latente Steueransprüche</td> <td style="text-align: right;">_____</td> <td style="text-align: right;">_____</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">=====</td> <td style="text-align: right;">=====</td> </tr> </tbody> </table>		31.12.2005	31.12.2004		TEUR	TEUR	Latente Steuerschulden	_____	_____	Latente Steueransprüche	_____	_____		=====	=====
	31.12.2005	31.12.2004															
	TEUR	TEUR															
Latente Steuerschulden	_____	_____															
Latente Steueransprüche	_____	_____															
	=====	=====															
12(r2000).81(e)		<p>Zum Bilanzstichtag verfügte der Konzern über nicht genutzte steuerliche Verlustvorträge in Höhe von EUR ____ Mio. (2004: EUR ____ Mio.) zur Verrechnung mit zukünftigen Gewinnen. Ein latenter Steueranspruch wurde bezüglich EUR ____ Mio. (2004: EUR ____ Mio.) dieser Verluste erfasst. Hinsichtlich der verbleibenden EUR ____ Mio. (2004: EUR ____ Mio.) wurde aufgrund der mangelnden Vorhersehbarkeit zukünftiger Gewinne kein latenter Steueranspruch berücksichtigt. In den nicht berücksichtigten Verlustvorträgen sind Verluste von EUR ____ Mio. (2004: EUR ____ Mio.) enthalten, die 2007 verfallen. Die übrigen Verluste können für unbegrenzte Zeit vorgetragen werden.</p>															
12(r2000).74		<p>Gemäß IAS 12.74 wurden latente Steueransprüche aus steuerlichen Verlustvorträgen mit latenten Steuerschulden saldiert, da sie sich gegen die gleiche Steuerbehörde richten und ein Anspruch auf Verrechnung besteht.</p>															
12(r2000).81(f)		<p>Zum Bilanzstichtag betrug der Gesamtbetrag temporärer Differenzen in Zusammenhang mit nicht ausgeschütteten Gewinnen von Tochterunternehmen, für die latente Steuerschulden nicht berücksichtigt wurden, EUR ____ Mio. (2004: EUR ____ Mio.). Für diese Differenzen wurde kein Schuldposten gebildet, da der Konzern die Umkehrung der temporären Differenz steuern kann und es wahrscheinlich ist, dass sich diese Differenzen in absehbarer Zeit nicht umkehren werden.</p>															
12(r2000).81(f)		<p>Die temporären Differenzen in Zusammenhang mit Anteilen an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures sind unwesentlich.</p>															

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED															
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005															
	115	<b>29. VERPFLICHTUNGEN AUS FINANZIERUNGSLEASING</b>															
		<table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th colspan="2" style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">Mindestleasing- zahlungen</th> <th colspan="2" style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">Barwert der Mindestleasing- zahlungen</th> </tr> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">31.12.2005</th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">31.12.2004</th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">31.12.2005</th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">31.12.2004</th> </tr> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="text-align: center;">TEUR</th> <th style="text-align: center;">TEUR</th> <th style="text-align: center;">TEUR</th> <th style="text-align: center;">TEUR</th> </tr> </thead> </table>		Mindestleasing- zahlungen		Barwert der Mindestleasing- zahlungen			31.12.2005	31.12.2004	31.12.2005	31.12.2004		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	Mindestleasing- zahlungen		Barwert der Mindestleasing- zahlungen														
	31.12.2005	31.12.2004	31.12.2005	31.12.2004													
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR													
17(r2003).31(b)		<p>Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing</p>															
		<p>Mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</p>															
		<p>Mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr und bis zu fünf Jahren</p>															
		<p>Mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren</p>															
		<table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;"></td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> </tr> </table>		_____	_____	_____	_____										
	_____	_____	_____	_____													
		<p>Abzüglich: Zukünftige Finanzierungs- kosten</p>															
		<table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;"></td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> </tr> </table>		_____	_____	_____	_____										
	_____	_____	_____	_____													
		<p>Barwert der Leasing- verpflichtungen</p>															
		<table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;"></td> <td style="text-align: center;">=====</td> <td style="text-align: center;">=====</td> <td style="text-align: center;"></td> <td style="text-align: center;"></td> </tr> </table>		=====	=====												
	=====	=====															
1(r2003).63		<p>Abzüglich: Zur Rückzahlung innerhalb von zwölf Monaten fälliger Betrag (unter den kurzfristigen Schulden ausgewiesen)</p>															
		<table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;"></td> <td style="text-align: center;"></td> <td style="text-align: center;"></td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> </tr> </table>				_____	_____										
			_____	_____													
1(r2003).52		<p>Zur Rückzahlung nach mehr als zwölf Monaten fälliger Betrag</p>															
		<table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;"></td> <td style="text-align: center;"></td> <td style="text-align: center;"></td> <td style="text-align: center;">=====</td> <td style="text-align: center;">=====</td> </tr> </table>				=====	=====										
			=====	=====													
17(r2003).31(e) 32(r2003).60(a) 32(r2003).67		<p>Grundsätzlich beschafft der Konzern bestimmte Teile seiner Büro- und Geschäftsausstattung im Rahmen von Finanzierungsleasingvereinbarungen. Die durchschnittliche Laufzeit beträgt 3–4 Jahre. Zum 31. Dezember 2005 betrug der durchschnittliche Effektivzinssatz __%. Die Zinssätze werden bei Vertragsabschluss fest vereinbart. Alle Leasingverhältnisse basieren auf fest vereinbarten Raten. Es wurden keine Vereinbarungen über Eventualmietzahlungen getroffen.</p>															
		<p>Alle Leasingverpflichtungen lauten auf Euro.</p>															
32(r2003).86		<p>Der beizulegende Zeitwert der Leasingverpflichtungen des Konzerns entspricht annähernd deren Buchwert.</p>															
		<p>Die Verpflichtungen des Konzerns aus Finanzierungsleasingverhältnissen sind durch einen Eigentumsvorbehalt des Leasinggebers auf die geleasteten Vermögenswerte besichert.</p>															

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED																																																							
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005																																																							
32(r2003).60(a)  32(r2003).86	116	<p><b>30. VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN</b></p> <p>Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten umfassen offene Verpflichtungen aus dem Lieferungs- und Leistungsverkehr sowie laufende Kosten. Das durchschnittlich in Anspruch genommene Zahlungsziel für Warenlieferungen beträgt 45 Tage.</p> <p>Die Geschäftsführung geht davon aus, dass der Buchwert der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen annähernd ihrem beizulegenden Zeitwert entspricht.</p> <p>Zusätzlich enthalten die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten Währungsderivate, die mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet wurden (siehe Anhangangabe 27).</p>																																																							
37.84	117	<p><b>31. RÜCKSTELLUNGEN</b></p> <table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">Gewähr- leistungs- rückstellung TEUR</th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">Rückstellung für Restruk- turierungs- maßnahmen TEUR</th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">Sonstige TEUR</th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">Gesamt TEUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Stand zum 1.1.2005</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Zuführung</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Auflösung</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Inanspruchnahme</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Durch Kauf eines Tochter- unternehmens</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Zinseffekte</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Anpassung aufgrund Änderung des Diskontierungsfaktors</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Wechselkursdifferenz</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> </tr> <tr> <td>Stand zum 31.12.2005</td> <td style="text-align: center;">=====</td> <td style="text-align: center;">=====</td> <td style="text-align: center;">=====</td> <td style="text-align: center;">=====</td> </tr> </tbody> </table>		Gewähr- leistungs- rückstellung TEUR	Rückstellung für Restruk- turierungs- maßnahmen TEUR	Sonstige TEUR	Gesamt TEUR	Stand zum 1.1.2005					Zuführung					Auflösung					Inanspruchnahme					Durch Kauf eines Tochter- unternehmens					Zinseffekte					Anpassung aufgrund Änderung des Diskontierungsfaktors					Wechselkursdifferenz						_____	_____	_____	_____	Stand zum 31.12.2005	=====	=====	=====	=====
	Gewähr- leistungs- rückstellung TEUR	Rückstellung für Restruk- turierungs- maßnahmen TEUR	Sonstige TEUR	Gesamt TEUR																																																					
Stand zum 1.1.2005																																																									
Zuführung																																																									
Auflösung																																																									
Inanspruchnahme																																																									
Durch Kauf eines Tochter- unternehmens																																																									
Zinseffekte																																																									
Anpassung aufgrund Änderung des Diskontierungsfaktors																																																									
Wechselkursdifferenz																																																									
	_____	_____	_____	_____																																																					
Stand zum 31.12.2005	=====	=====	=====	=====																																																					
37.85	118	Die Rückstellung für Gewährleistungen ist die beste Einschätzung der Geschäftsleitung und wurde auf der Grundlage von Vergangenheitserfahrungen und des Industriedurchschnitts für fehlerhafte Produkte hinsichtlich der Haftung des Konzerns für eine Gewährleistung von zwölf Monaten für Elektroprodukte geschätzt.																																																							
37.85		Die Rückstellung für Restrukturierungsmaßnahmen betrifft die Kosten des Arbeitsplatzabbaus, die durch die Veräußerung von Subsix Limited (siehe Anhangangabe 5) verursacht wurden. Bis zum 31. Dezember 2005 wurden etwa 50% der Arbeitsplätze abgebaut, die restlichen folgen im Januar 2006.																																																							

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED												
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005												
1(r2003).76(a)	119	<p><b>32. GEZEICHNETES KAPITAL</b></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;"><u>31.12.2005</u></th> <th style="text-align: right;"><u>31.12.2004</u></th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">TEUR</th> <th style="text-align: right;">TEUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Genehmigtes Kapital: ____ Stammaktien von jeweils EUR 1</td> <td style="text-align: right;">=====</td> <td style="text-align: right;">=====</td> </tr> <tr> <td>Ausgegebenes und voll eingezahltes Kapital: ____ Stammaktien von jeweils EUR 1</td> <td style="text-align: right;">=====</td> <td style="text-align: right;">=====</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Gesellschaft verfügt nur über eine Klasse von Anteilen. Diese gewähren keinen festen Gewinnanspruch.</p>		<u>31.12.2005</u>	<u>31.12.2004</u>		TEUR	TEUR	Genehmigtes Kapital: ____ Stammaktien von jeweils EUR 1	=====	=====	Ausgegebenes und voll eingezahltes Kapital: ____ Stammaktien von jeweils EUR 1	=====	=====
	<u>31.12.2005</u>	<u>31.12.2004</u>												
	TEUR	TEUR												
Genehmigtes Kapital: ____ Stammaktien von jeweils EUR 1	=====	=====												
Ausgegebenes und voll eingezahltes Kapital: ____ Stammaktien von jeweils EUR 1	=====	=====												
1(r2003).76(b) 1(r2003).97(c)	120	<p><b>33. KAPITALRÜCKLAGE</b></p> <p style="text-align: right;">TEUR</p> <p>Stand zum 1.1.2005 bzw. 31.12.2004</p> <p>Agio aus der Ausgabe von Aktien</p> <p>Aufwendungen aus der Ausgabe von Aktien</p>												
32(r2003).28		<p>Erfassung der Eigenkapitalkomponente von Wandelschuldverschreibungen (siehe Anhangangabe 26)</p> <p>Latente Steuern aus der Erfassung der Eigenkapitalkomponente von Wandelschuldverschreibungen</p> <p>Stand zum 31.12.2005</p> <p style="text-align: right;">----- =====</p>												



Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED			
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005			
1(r2003).76(b) 1(r2003).97(c)	121	<b>34. NEUBEWERTUNGSRÜCKLAGE</b>			
			Neubewertungs- rücklage für <u>Sachanlagen</u> TEUR	Neubewertungs- rücklage für Finanz- <u>investitionen</u> TEUR	<u>Summe</u> TEUR
		Stand zum 1.1.2004			
16(r2003).77(f)		Minderung des Wert- ansatzes bei Grund- stücken und Gebäuden			
12(r2000).81(a)		Auflösung von latenten Steuerschulden bei der Neubewertung von Grundstücken und Gebäuden			
32(r2003).94(h)(ii)		Erhöhung des beizu- legenden Zeitwertes bei zur Veräußerung verfügbaren Wert- papieren			
		Stand zum 1.1.2005	_____	_____	_____
16(r2003).77(f)		Erhöhung des Wert- ansatzes bei Grund- stücken und Gebäuden			
12(r2000).81(a)		Latente Steuerschuld auf die Neubewertung von Grundstücken und Gebäuden			
12(r2000).80(d)		Auswirkung der Steuersatzänderung			
32(r2003).94(h)(ii)		Auflösung wegen Verkauf von zur Veräußerung verfüg- baren Wertpapieren			
32(r2003).94(h)(ii)		Erhöhung des Wert- ansatzes von zur Ver- äußerung verfügbaren Wertpapieren			
		Stand zum 31.12.2005	_____	_____	_____
			=====	=====	=====

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005
1(r2003).76(b) 1(r2003).97(c)	122	<b>35. EIGENE ANTEILE</b>
		<p style="text-align: right;"><u>Eigene Anteile</u> TEUR</p> <p>Stand zum 1.1.2005 bzw. 31.12.2004</p> <p>Zukauf im Geschäftsjahr</p> <p>Verkauf bei Ausübung von Optionen</p> <p>Stand zum 31.12.2005</p> <p style="text-align: right;">_____</p> <p style="text-align: right;">=====</p>
1(r2003).76(b) 32(r2003).33		<p>Die eigenen Anteile stellen die Kosten der Anteile an der International GAAP Holding Limited dar, die am Markt gekauft wurden und vom International GAAP Holding Limited Altersvorsorgefonds gehalten werden, um Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsplan des Konzerns bedienen zu können (siehe Anhangangabe 43).</p> <p><b>Anmerkung:</b> Ein Ausweis auf der Aktivseite der Bilanz unter gleichzeitiger Bildung einer ausschüttungssperrenden „Rücklage für eigene Anteile“ im Eigenkapital wie nach HGB üblich ist nach IAS nicht zulässig. Die eigenen Anteile („Treasury Shares“) sind nach IAS zwingend offen vom Eigenkapital auszuweisen, bis sie wieder ausgegeben oder eingezogen werden.</p>

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED			
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005			
1(r2003).76(b) 1(r2003).97(c)	124	<b>36. HEDGING- UND UMRECHNUNGSRÜCKLAGE</b>			
			Hedging- rücklage TEUR	Umrechnungs- rücklage TEUR	Summe TEUR
		Stand 1.1.2004			
21(r2003).52(b)		Differenzen aus der Währungsumrechnung der Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen			
32(r2003).59(a)		Erhöhung des beizulegenden Zeitwertes von zu Sicherungszwecken eingesetzten Derivaten			
32(r2003).59(b)		Umbuchung in die GuV			
		Stand zum 1.1.2005	_____	_____	_____
21(r2003).52(b)		Differenzen aus der Währungsumrechnung der Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen			
32(r2003).59(a)		Erhöhung des beizulegenden Zeitwertes von zu Sicherungszwecken eingesetzten Derivaten			
32(r2003).59(b)		Umbuchung in die GuV			
32(r2003).59(c)		Umbuchung in die Vorräte			
		Stand zum 31.12.2005	_____	_____	_____
			=====	=====	=====
1(r2003).76(b) 1(r2003).97(c)	125	<b>37. GEWINNRÜCKLAGEN</b>			TEUR
		Stand zum 1.1.2004			
		Gezahlte Dividenden Jahresüberschuss			
		Stand zum 1.1.2005			_____
		Gezahlte Dividenden Jahresüberschuss			
		Stand zum 31.12.2005			_____
					=====

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED																																																																														
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005																																																																														
	126, 127	<b>38. VERÄUSSERUNG EINES TOCHTERUNTERNEHMENS</b>																																																																														
		Wie unter der Anhangangabe 10 ausgeführt, veräußerte der Konzern seine Beteiligung an Subsix Limited.																																																																														
7(r1992).40(d) IFRS 5.34		Das Reinvermögen von Subsix Limited stellt sich zum Zeitpunkt der Veräußerung und zum 31. Dezember 2004 wie folgt dar:																																																																														
		<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 70%;"></th> <th style="width: 15%; text-align: center;"><u>30.11.2005</u></th> <th style="width: 15%; text-align: center;"><u>31.12.2004</u></th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">TEUR</th> <th style="text-align: center;">TEUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Sachanlagen</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Vorräte</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bankguthaben und Kassenbestand</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Altersversorgungsverpflichtungen</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Latente Steuerschuld</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ertragsteuerschuld</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kontokorrentkredite bei Banken</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Zurechenbarer Geschäfts- oder Firmenwert</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> </tr> <tr> <td>Gewinn aus der Veräußerung</td> <td></td> <td style="text-align: center;">=====</td> </tr> <tr> <td>Gesamtverkaufserlös</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">=====</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">=====</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ausgleich durch:</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Barzahlung</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bedingte Kaufpreiszahlung</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">=====</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Nettozufluss an Zahlungsmitteln aus der Veräußerung:</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gegenleistung in bar</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Veräußerte Bankguthaben und Kassenbestand</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">=====</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		<u>30.11.2005</u>	<u>31.12.2004</u>		TEUR	TEUR	Sachanlagen			Vorräte			Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			Bankguthaben und Kassenbestand			Altersversorgungsverpflichtungen			Latente Steuerschuld			Ertragsteuerschuld			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			Kontokorrentkredite bei Banken			Zurechenbarer Geschäfts- oder Firmenwert				_____	_____	Gewinn aus der Veräußerung		=====	Gesamtverkaufserlös	_____	=====		=====		Ausgleich durch:			Barzahlung			Bedingte Kaufpreiszahlung				_____			=====		Nettozufluss an Zahlungsmitteln aus der Veräußerung:			Gegenleistung in bar			Veräußerte Bankguthaben und Kassenbestand				_____			=====	
	<u>30.11.2005</u>	<u>31.12.2004</u>																																																																														
	TEUR	TEUR																																																																														
Sachanlagen																																																																																
Vorräte																																																																																
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen																																																																																
Bankguthaben und Kassenbestand																																																																																
Altersversorgungsverpflichtungen																																																																																
Latente Steuerschuld																																																																																
Ertragsteuerschuld																																																																																
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen																																																																																
Kontokorrentkredite bei Banken																																																																																
Zurechenbarer Geschäfts- oder Firmenwert																																																																																
	_____	_____																																																																														
Gewinn aus der Veräußerung		=====																																																																														
Gesamtverkaufserlös	_____	=====																																																																														
	=====																																																																															
Ausgleich durch:																																																																																
Barzahlung																																																																																
Bedingte Kaufpreiszahlung																																																																																
	_____																																																																															
	=====																																																																															
Nettozufluss an Zahlungsmitteln aus der Veräußerung:																																																																																
Gegenleistung in bar																																																																																
Veräußerte Bankguthaben und Kassenbestand																																																																																
	_____																																																																															
	=====																																																																															
7(r1992).40(c)																																																																																
7(r1992).40(a)																																																																																
7(r1992).40(b)																																																																																
		Die Auswirkung von Subsix Limited auf die Ergebnisse des Konzerns im laufenden und vorangegangenen Berichtszeitraum ist unter der Anhangangabe 10 ausgewiesen.																																																																														

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED																																																				
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005																																																				
	126, 128	<p><b>39. ERWERB EINES TOCHTERUNTERNEHMENS</b></p> <p>Am 1. August 2005 erwarb der Konzern gegen eine Barzahlung in Höhe von EUR ____ Mio. 100% des ausgegebenen gezeichneten Kapitals von Subfive Limited. Die Subfive Limited ist Muttergesellschaft für eine Reihe von Unternehmen im Baubereich. Diese Transaktion wurde nach der Erwerbsmethode bilanziert.</p>																																																				
IFRS 3.66(a) IFRS 3.67(a), (b), (c), (d)		Erworbenes Reinvermögen:																																																				
7(r1992).40(d)		<table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">Buchwert TEUR</th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">Anpassungen an den beizu- legenden Zeitwert TEUR</th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">Beizulegender Zeitwert TEUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Sachanlagen</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> </tr> <tr> <td>Warenzeichen</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Latente Steueransprüche</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Vorräte</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bankguthaben und Kassenbestand</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Altersversorgungsverpflichtungen</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Steuerschulden</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bankdarlehen</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Latente Steuerschulden</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ungewisse Verpflichtungen</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">=====</td> <td style="text-align: center;">=====</td> <td style="text-align: center;">=====</td> </tr> </tbody> </table>		Buchwert TEUR	Anpassungen an den beizu- legenden Zeitwert TEUR	Beizulegender Zeitwert TEUR	Sachanlagen	_____	_____	_____	Warenzeichen				Latente Steueransprüche				Vorräte				Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen				Bankguthaben und Kassenbestand				Altersversorgungsverpflichtungen				Steuerschulden				Bankdarlehen				Latente Steuerschulden				Ungewisse Verpflichtungen					=====	=====	=====
	Buchwert TEUR	Anpassungen an den beizu- legenden Zeitwert TEUR	Beizulegender Zeitwert TEUR																																																			
Sachanlagen	_____	_____	_____																																																			
Warenzeichen																																																						
Latente Steueransprüche																																																						
Vorräte																																																						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen																																																						
Bankguthaben und Kassenbestand																																																						
Altersversorgungsverpflichtungen																																																						
Steuerschulden																																																						
Bankdarlehen																																																						
Latente Steuerschulden																																																						
Ungewisse Verpflichtungen																																																						
	=====	=====	=====																																																			
7(r1992).40(c)		Geschäfts- oder Firmenwert Gesamtkaufpreis																																																				
7(r1992).40(a)																																																						
7(r1992).40(b)		Ausgleich durch:																																																				
		Barmittel																																																				
		Direkt zurechenbare Kosten																																																				
		Nettozahlungsmittelabfluss aus dem Erwerb:																																																				
		Barzahlung																																																				
		Bankguthaben und Kassenbestand																																																				
	129	Wäre der Kauf der Subfive Limited am ersten Tag des Geschäftsjahres bereits abgeschlossen gewesen, hätte der Konzernumsatz EUR ____ Mio. und der den Eigenkapitalgebern zurechenbare Konzerngewinn EUR ____ Mio. betragen.																																																				

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED																																																			
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005																																																			
7(r1992).18(b)	130	<p><b>40. ÜBERLEITUNG DES BETRIEBSERGEBNISSES ZUR POSITION AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT ERWIRTSCHAFTETE ZAHLUNGSMITTEL</b></p> <table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;"></th> <th style="text-align: right; width: 10%;"><u>2005</u></th> <th style="text-align: right; width: 10%;"><u>2004</u></th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">TEUR</th> <th style="text-align: right;">TEUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Betriebsergebnis</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Berichtigungen für:</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gewinne aus Derivaten</td> <td style="text-align: right;">_____</td> <td style="text-align: right;">_____</td> </tr> <tr> <td>Abschreibungen auf Sachanlagen</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Wertminderungsaufwand für die Büro- und Geschäftsausstattungen</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Erfolgswirksame Auflösung eines negativen Unterschiedsbetrags (Erhöhung/)/Verminderung des Wertansatzes von als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien aus der Neubewertung</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gewinn aus dem Abgang von Sachanlagen</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Zunahme/(Abnahme) der Rückstellungen</td> <td style="text-align: right;">_____</td> <td style="text-align: right;">_____</td> </tr> <tr> <td><b>Betriebliche Cashflows vor Veränderungen des Nettoumlaufvermögens</b></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>(Zunahme) der Vorräte</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Abnahme/(Zunahme) der Forderungen</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Zunahme der Verbindlichkeiten</td> <td style="text-align: right;">_____</td> <td style="text-align: right;">_____</td> </tr> <tr> <td><b>Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel</b></td> <td style="text-align: right;"><b>=====</b></td> <td style="text-align: right;"><b>=====</b></td> </tr> </tbody> </table> <p style="color: blue; margin-top: 10px;">Anmerkung: Die obige Überleitung ist nur erforderlich, wenn die indirekte Methode der Darstellung der Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit angewandt wird (siehe Seiten 17 und 18).</p>		<u>2005</u>	<u>2004</u>		TEUR	TEUR	Betriebsergebnis			Berichtigungen für:			Gewinne aus Derivaten	_____	_____	Abschreibungen auf Sachanlagen			Wertminderungsaufwand für die Büro- und Geschäftsausstattungen			Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte			Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert			Erfolgswirksame Auflösung eines negativen Unterschiedsbetrags (Erhöhung/)/Verminderung des Wertansatzes von als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien aus der Neubewertung			Gewinn aus dem Abgang von Sachanlagen			Zunahme/(Abnahme) der Rückstellungen	_____	_____	<b>Betriebliche Cashflows vor Veränderungen des Nettoumlaufvermögens</b>			(Zunahme) der Vorräte			Abnahme/(Zunahme) der Forderungen			Zunahme der Verbindlichkeiten	_____	_____	<b>Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel</b>	<b>=====</b>	<b>=====</b>
	<u>2005</u>	<u>2004</u>																																																			
	TEUR	TEUR																																																			
Betriebsergebnis																																																					
Berichtigungen für:																																																					
Gewinne aus Derivaten	_____	_____																																																			
Abschreibungen auf Sachanlagen																																																					
Wertminderungsaufwand für die Büro- und Geschäftsausstattungen																																																					
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte																																																					
Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert																																																					
Erfolgswirksame Auflösung eines negativen Unterschiedsbetrags (Erhöhung/)/Verminderung des Wertansatzes von als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien aus der Neubewertung																																																					
Gewinn aus dem Abgang von Sachanlagen																																																					
Zunahme/(Abnahme) der Rückstellungen	_____	_____																																																			
<b>Betriebliche Cashflows vor Veränderungen des Nettoumlaufvermögens</b>																																																					
(Zunahme) der Vorräte																																																					
Abnahme/(Zunahme) der Forderungen																																																					
Zunahme der Verbindlichkeiten	_____	_____																																																			
<b>Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel</b>	<b>=====</b>	<b>=====</b>																																																			
7(r1992).43	131	Die Zunahme bei Büro- und Geschäftsausstattungen während des Jahres in Höhe von EUR ____ Mio. wurden über Finanzierungsleasingvereinbarungen finanziert. Zugänge von EUR ____ Mio. wurden 2004 durch Zahlungsaufschub finanziert und in diesem Jahr beglichen.																																																			
7(r1992).45	132	Bankguthaben und Kassenbestand (als eigene Position in der Bilanz ausgewiesen) umfassen Baranlagen bei Banken sowie andere kurzfristige, hochliquide Papiere mit einer Fälligkeit von drei Monaten oder weniger.																																																			

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED																																													
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005																																													
37.86	133	<p><b>41. EVENTUALVERBINDLICHKEITEN</b></p> <p>Während des Berichtszeitraums strengte ein Kunde des Konzerns ein Verfahren wegen angeblicher Fehler an einem Elektroprodukt an, das angeblich Ursache eines Großbrandes im Februar 2005 auf seinem Gelände war. Die Gesamtverluste des Kunden wurden auf EUR ____ Mio. geschätzt. Dieser Betrag wird vom Konzern gefordert.</p> <p>Die Anwälte des Konzerns haben mitgeteilt, dass die Klage ihrer Meinung nach unberechtigt ist und empfehlen eine Anfechtung. Zum 31. Dezember 2005 wurde keine Rückstellung gebildet, da die Geschäftsleitung der Meinung ist, dass eine Inanspruchnahme nicht wahrscheinlich ist.</p>																																													
	134	<p><b>42. OPERATING-LEASINGVEREINBARUNGEN</b></p> <p><b>Der Konzern als Leasingnehmer</b></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;"><u>2005</u></th> <th style="width: 10%; text-align: center;"><u>2004</u></th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">TEUR</th> <th style="text-align: center;">TEUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Mindestleasingzahlungen aus Operating-Leasingverhältnissen</td> <td style="text-align: center;">=====</td> <td style="text-align: center;">=====</td> </tr> </tbody> </table> <p>Zum Bilanzstichtag hatte der Konzern offene Verpflichtungen aus unkündbaren Operating-Leasingverhältnissen, die wie folgt fällig sind:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;"><u>31.12.2005</u></th> <th style="width: 10%; text-align: center;"><u>31.12.2004</u></th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">TEUR</th> <th style="text-align: center;">TEUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Innerhalb eines Jahres</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> </tr> <tr> <td>Zwischen zwei und fünf Jahren</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> </tr> <tr> <td>Nach fünf Jahren</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">=====</td> <td style="text-align: center;">=====</td> </tr> </tbody> </table> <p>Zahlungen aus Operating-Leasingverhältnissen betreffen Mieten für bestimmte Büroimmobilien des Konzerns. Leasingverhältnisse werden für eine durchschnittliche Laufzeit von sieben Jahren abgeschlossen. Die Mieten sind für durchschnittlich drei Jahre festgeschrieben.</p> <p><b>Der Konzern als Leasinggeber</b></p> <p>Die Erlöse aus der Vermietung von Sachanlagen während des Geschäftsjahres beliefen sich auf EUR ____ Mio. (2004: EUR ____ Mio.). Nach dem Bilanzstichtag wurde ein Teil der zur Vermietung gehaltenen Sachanlagen des Konzerns mit einem Buchwert in Höhe von EUR ____ Mio. veräußert. Bei den verbleibenden Gegenständen wird ein fortlaufendes Mietaufkommen von __% erwartet. Hinsichtlich aller verleasteten Vermögenswerte sind die Mieter für die kommenden sieben Jahre gebunden.</p> <p>Zum Bilanzstichtag hatte der Konzern mit den Mietern die folgenden Mindestleasingzahlungen vertraglich vereinbart:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;"><u>31.12.2005</u></th> <th style="width: 10%; text-align: center;"><u>31.12.2004</u></th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">TEUR</th> <th style="text-align: center;">TEUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Innerhalb eines Jahres</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> </tr> <tr> <td>Zwischen zwei und fünf Jahren</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> </tr> <tr> <td>Nach fünf Jahren</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">=====</td> <td style="text-align: center;">=====</td> </tr> </tbody> </table>		<u>2005</u>	<u>2004</u>		TEUR	TEUR	Mindestleasingzahlungen aus Operating-Leasingverhältnissen	=====	=====		<u>31.12.2005</u>	<u>31.12.2004</u>		TEUR	TEUR	Innerhalb eines Jahres	_____	_____	Zwischen zwei und fünf Jahren	_____	_____	Nach fünf Jahren	_____	_____		=====	=====		<u>31.12.2005</u>	<u>31.12.2004</u>		TEUR	TEUR	Innerhalb eines Jahres	_____	_____	Zwischen zwei und fünf Jahren	_____	_____	Nach fünf Jahren	_____	_____		=====	=====
	<u>2005</u>	<u>2004</u>																																													
	TEUR	TEUR																																													
Mindestleasingzahlungen aus Operating-Leasingverhältnissen	=====	=====																																													
	<u>31.12.2005</u>	<u>31.12.2004</u>																																													
	TEUR	TEUR																																													
Innerhalb eines Jahres	_____	_____																																													
Zwischen zwei und fünf Jahren	_____	_____																																													
Nach fünf Jahren	_____	_____																																													
	=====	=====																																													
	<u>31.12.2005</u>	<u>31.12.2004</u>																																													
	TEUR	TEUR																																													
Innerhalb eines Jahres	_____	_____																																													
Zwischen zwei und fünf Jahren	_____	_____																																													
Nach fünf Jahren	_____	_____																																													
	=====	=====																																													
17(r2003).35(c)																																															
17(r2003).35(a)																																															
17(r2003).35(d)																																															
17(r2003).56(c)	135																																														
17(r2003).56(a)																																															

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED																											
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005																											
	136	<b>43. AKTIENBASIERTE VERGÜTUNGEN</b>																											
		<b>In Eigenkapitalinstrumenten zu erfüllende Aktienoptionspläne</b>																											
IFRS 2.45(a)		Der Konzernplan garantiert einen Ausgabepreis, der dem durchschnittlichen, notierten Börsenpreis der Konzernaktien am Gewährungstag entspricht. Der Zeitraum bis zur Unverfallbarkeit beträgt im Allgemeinen drei bis vier Jahre. Wenn die Optionen innerhalb eines Zeitraumes von zehn Jahren nach dem Gewährungstag nicht ausgeübt werden, laufen sie aus. Daneben verfallen die Optionen auch, wenn der Mitarbeiter den Konzern verlässt bevor die Optionen unverfallbar werden.																											
IFRS 2.45(b)		<table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 20%; text-align: center;">2005</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">2004</th> </tr> <tr> <th style="text-align: left;">Optionen</th> <th style="text-align: center;">Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis (in EUR)</th> <th style="text-align: center;">Optionen Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis (in EUR)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ausstehend zu Beginn des Geschäftsjahres</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gewährt während des Geschäftsjahres</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Verfallen während des Geschäftsjahres</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ausgeübt während des Geschäftsjahres</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ausgelaufen während des Geschäftsjahres</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ausstehend am Ende des Geschäftsjahres</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ausübbar am Ende des Geschäftsjahres</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		2005	2004	Optionen	Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis (in EUR)	Optionen Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis (in EUR)	Ausstehend zu Beginn des Geschäftsjahres			Gewährt während des Geschäftsjahres			Verfallen während des Geschäftsjahres			Ausgeübt während des Geschäftsjahres			Ausgelaufen während des Geschäftsjahres			Ausstehend am Ende des Geschäftsjahres			Ausübbar am Ende des Geschäftsjahres		
	2005	2004																											
Optionen	Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis (in EUR)	Optionen Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis (in EUR)																											
Ausstehend zu Beginn des Geschäftsjahres																													
Gewährt während des Geschäftsjahres																													
Verfallen während des Geschäftsjahres																													
Ausgeübt während des Geschäftsjahres																													
Ausgelaufen während des Geschäftsjahres																													
Ausstehend am Ende des Geschäftsjahres																													
Ausübbar am Ende des Geschäftsjahres																													
IFRS 2.45(c),(d)		Der gewichtete durchschnittliche Aktienkurs am Ausübungstag für Aktienoptionen, die während des Geschäftsjahres ausgeübt wurden, betrug EUR _____. Die ausstehenden Optionen zum 31. Dezember 2004 hatten einen gewichteten durchschnittlichen Ausübungspreis von EUR _____ und eine gewichtete durchschnittliche vertragliche Laufzeit von ____ Jahren.																											
IFRS 2.47(a)(i)		<p>Die Parameter für das Black-Scholes-Modell waren wie folgt:</p> <table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 70%;"></th> <th style="width: 15%; text-align: center;">2005</th> <th style="width: 15%; text-align: center;">2004</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gewichteter durchschnittlicher Aktienkurs</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Erwartete Volatilität</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Erwartete Laufzeit</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Risikofreier Zinssatz</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Erwartete Dividenden</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		2005	2004	Gewichteter durchschnittlicher Aktienkurs			Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis			Erwartete Volatilität			Erwartete Laufzeit			Risikofreier Zinssatz			Erwartete Dividenden								
	2005	2004																											
Gewichteter durchschnittlicher Aktienkurs																													
Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis																													
Erwartete Volatilität																													
Erwartete Laufzeit																													
Risikofreier Zinssatz																													
Erwartete Dividenden																													
IFRS 2.47(a)(ii)		Die erwartete Volatilität wurde durch Berechnung der früheren Volatilität des Aktienkurses des Konzerns in den vergangenen ____ Jahren ermittelt. Die im Modell zur Anwendung gekommene erwartete Laufzeit wurde nach der bestmöglichen Einschätzung der Geschäftsleitung auf den Einfluss der Nichtübertragbarkeit, von Ausübungsbeschränkungen und nach Verhaltensgesichtspunkten angepasst.																											



Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005
IFRS 2.47(c)  IFRS 2.51(a)  IFRS 2.45(a)  IFRS 2.51(b)(i) IFRS 2.47(a)(i)(ii) IFRS 2.51(a)  IFRS 2.47(b)		<p><b>43. AKTIENBASIERTE VERGÜTUNGEN (fortgesetzt)</b></p> <p>Im Geschäftsjahr 2005 hat der Konzern für bestimmte Optionen den Preis angepasst. Der Ausübungspreis wurde von EUR ____ auf den damals gültigen Marktpreis von EUR ____ herabgesetzt. Der zusätzliche beizulegende Zeitwert wird über den verbleibenden Zeitraum bis zur Unverfallbarkeit (zwei Jahre) aufwandswirksam verteilt. Der Konzern hat die oben erwähnten Parameter für die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte für alte und neue Aktien angewendet.</p> <p>Der Konzern hat in 2005 bzw. 2004 insgesamt Aufwand in Höhe von EUR ____ Mio. bzw. EUR ____ Mio. im Zusammenhang mit in Eigenkapitalinstrumenten zu erfüllenden aktienbasierten Vergütungen erfasst.</p> <p><b>In Barmitteln zu erfüllende aktienbasierte Vergütungen</b></p> <p>Der Konzern gibt an bestimmte Mitarbeiter sog. virtuelle Optionen aus, welche den Konzern dazu verpflichten, dem Mitarbeiter den inneren Wert der virtuellen Optionen am Ausübungstag in bar zu bezahlen. Der Konzern hat hierfür Verbindlichkeiten in Höhe von EUR ____ Mio. bzw. EUR ____ Mio. für 2005 bzw. 2004 erfasst. Der beizulegende Zeitwert der virtuellen Optionen wird über ein Binomialmodell ermittelt, dem die oben genannten Annahmen zu Grunde liegen. Der Konzern hat insgesamt EUR ____ Mio. bzw. EUR ____ Mio. für 2005 bzw. 2004 aufwandswirksam erfasst. Der gesamte innere Wert in 2005 bzw. 2004 betrug EUR ____ Mio. bzw. EUR ____ Mio.</p> <p><b>Andere aktienbasierte Vergütungssysteme</b></p> <p>Die Mitarbeiter-Aktienkaufprogramme stehen nahezu allen Mitarbeitern offen und garantieren als Kaufpreis den durchschnittlichen Marktpreis am Zusatag abzüglich __%. Die Aktien können während eines Zeitraums von zwei Wochen jeden Jahres gekauft werden. Die so gekauften Aktien werden normalerweise dem Mitarbeiter-Aktiensparplan für einen Zeitraum von fünf Jahren zugeführt. Im Rahmen dieser Programme hat der Konzern 2004 __ Stammaktien zu einem durchschnittlichen Preis von EUR ____ emittiert.</p>
	137	<p><b>44. ALTERSVERSORGUNGSPLÄNE</b></p> <p><b>Beitragsorientierte Pläne</b></p> <p>Der Konzern führt beitragsorientierte Altersversorgungspläne für alle anspruchsberechtigten Arbeitnehmer seiner Bau- und Leasingbereiche in Land A durch. Die Vermögenswerte dieser Pläne werden separat von denen des Konzerns unter treuhänderischer Kontrolle gehalten. Verlassen Arbeitnehmer den Versorgungsplan vor Abschluss der gesamten Beitragszahlungen, vermindern sich die vom Konzern zu zahlenden Beiträge um den Betrag der verfallenden Beiträge.</p> <p>Die Arbeitnehmer des Tochterunternehmens in Land B gehören einem staatlichen Versorgungsplan an, der durch die Regierung des Landes B verwaltet wird. Das Tochterunternehmen muss zur Dotierung der Leistungen einen bestimmten Prozentsatz seines Personalaufwands in den Versorgungsplan einzahlen. Die einzige Verpflichtung des Konzerns hinsichtlich dieser Altersversorgung ist die Zahlung der so festgelegten Beiträge.</p>
19(r2002).46		<p>Die in der Gewinn- und Verlustrechnung erfassten Aufwendungen von insgesamt EUR ____ Mio. (2004: EUR ____ Mio.) stellen die fälligen Beiträge des Konzerns zu diesen Versorgungsplänen gemäß den dort geregelten Beitragsätzen dar. Zum 31. Dezember 2005 waren für den laufenden Berichtszeitraum fällige Beiträge in Höhe von EUR ____ Mio. (2004: EUR ____ Mio.) noch nicht in die Versorgungspläne eingezahlt worden.</p>
19(r2002).120(b)	137	<p><b>Leistungsorientierte Pläne</b></p> <p>Der Konzern verwaltet leistungsorientierte Pläne für anspruchsberechtigte Arbeitnehmer seiner Tochterunternehmen in Land D sowie vormals für die Arbeitnehmer von Subsix Limited. Nach diesen Plänen haben Arbeitnehmer Anspruch auf Leistungen zwischen 40% und 65% des letzten Gehaltes bei Erreichen des Ruhestandalters von 60 Jahren. Sonstige Leistungen sind nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses nicht vorgesehen. Die Pläne sind durch angesammeltes Treuhandvermögen gedeckt.</p>

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED																														
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005																														
19(r2002).120(m)	146	<p><b>44. ALTERSVERSORGUNGSPÄNE (fortgesetzt)</b></p> <p>Die aktuellsten versicherungsmathematischen Bewertungen des Planvermögens und des Barwertes der leistungsorientierten Verpflichtung wurden am 31. Dezember 2005 von Herrn Meyer, Mitglied der Deutschen Aktuarvereinigung e.V., durchgeführt. Der Barwert der leistungsorientierten Verpflichtung, der dazugehörige Dienstzeitaufwand und der nachzuerrechnende Dienstzeitaufwand wurden nach der Methode der laufenden Einmalprämien ermittelt.</p> <p>Die wichtigsten Annahmen sind:</p> <table data-bbox="558 582 1500 806"> <thead> <tr> <th></th> <th colspan="2" style="text-align: right;">Bewertung in</th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">2005</th> <th style="text-align: right;">2004</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Diskontierungszins</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Erwarteter Ertrag aus Planvermögen</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Erwartete prozentuale Gehaltssteigerungen</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Zukünftige Rentensteigerungen</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Bewertung in			2005	2004	Diskontierungszins			Erwarteter Ertrag aus Planvermögen			Erwartete prozentuale Gehaltssteigerungen			Zukünftige Rentensteigerungen														
	Bewertung in																															
	2005	2004																														
Diskontierungszins																																
Erwarteter Ertrag aus Planvermögen																																
Erwartete prozentuale Gehaltssteigerungen																																
Zukünftige Rentensteigerungen																																
19(r2002).120(g)	142	<p>In der Gewinn- und Verlustrechnung sind hinsichtlich dieser Pläne folgende Beträge erfasst:</p> <table data-bbox="558 873 1500 1254"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;"><u>2005</u></th> <th style="text-align: right;"><u>2004</u></th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">TEUR</th> <th style="text-align: right;">TEUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Laufender Dienstzeitaufwand</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Zinsaufwand</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Erwarteter Ertrag aus Planvermögen</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Nachzuerrechnender Dienstzeitaufwand</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>[Erwarteter Ertrag aus Erstattungsansprüchen]</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>[Veränderungen durch Kürzung/Abgeltungen]</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">_____</td> <td style="text-align: right;">_____</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">=====</td> <td style="text-align: right;">=====</td> </tr> </tbody> </table>		<u>2005</u>	<u>2004</u>		TEUR	TEUR	Laufender Dienstzeitaufwand			Zinsaufwand			Erwarteter Ertrag aus Planvermögen			Nachzuerrechnender Dienstzeitaufwand			[Erwarteter Ertrag aus Erstattungsansprüchen]			[Veränderungen durch Kürzung/Abgeltungen]				_____	_____		=====	=====
	<u>2005</u>	<u>2004</u>																														
	TEUR	TEUR																														
Laufender Dienstzeitaufwand																																
Zinsaufwand																																
Erwarteter Ertrag aus Planvermögen																																
Nachzuerrechnender Dienstzeitaufwand																																
[Erwarteter Ertrag aus Erstattungsansprüchen]																																
[Veränderungen durch Kürzung/Abgeltungen]																																
	_____	_____																														
	=====	=====																														
1(r2003).93	143	<p>Der Aufwand des Geschäftsjahres ist im Personalaufwand enthalten. <a href="#">Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste werden in der Eigenkapitalveränderungsrechnung erfasst.</a><sup>3</sup> [Wenn die Aufwendungen in der Gewinn- und Verlustrechnung nach der Art ihrer Entstehung gegliedert sind (Gesamtkostenverfahren).]</p> <p style="text-align: center;">ODER</p> <p>Vom Aufwand des Geschäftsjahres wurden EUR ____ Mio. (2004: EUR ____ Mio.) in den Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen und EUR ____ Mio. (2004: EUR ____ Mio.) in den Verwaltungskosten erfasst. <a href="#">Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste werden in der Eigenkapitalveränderungsrechnung erfasst.</a><sup>3</sup> [Wenn die Aufwendungen in der Gewinn- und Verlustrechnung nach Funktionen gegliedert sind (Umsatzkostenverfahren).]</p> <p><sup>3</sup> Diese Angabe ist nur notwendig bei Anwendung der mit der geplanten Änderung von IAS 19 eingeräumten Möglichkeit, versicherungsmathematische Gewinne und Verluste in einer gesonderten Eigenkapitalposition ausweisen zu können.</p>																														

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED									
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005									
19(r2002).120(g)		<b>44. ALTERSVERSORGUNGSPLÄNE (fortgesetzt)</b>  Die tatsächlichen Erträge aus Planvermögen betragen EUR ____ Mio. (2004: EUR ____ Mio.).									
19(r2002).120(c)	141	Der in der Bilanz ausgewiesene Betrag aus der Verpflichtung des Konzerns hinsichtlich Altersversorgungsplänen ergibt sich wie folgt:									
		<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 70%;"></th> <th style="text-align: right; width: 15%;"><u>31.12.2005</u></th> <th style="text-align: right; width: 15%;"><u>31.12.2004</u></th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">TEUR</th> <th style="text-align: right;">TEUR</th> </tr> </thead> </table>		<u>31.12.2005</u>	<u>31.12.2004</u>		TEUR	TEUR			
	<u>31.12.2005</u>	<u>31.12.2004</u>									
	TEUR	TEUR									
		<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td style="width: 70%;">Barwert der leistungsorientierten Verpflichtung</td> <td style="width: 15%; text-align: right;">_____</td> <td style="width: 15%; text-align: right;">_____</td> </tr> <tr> <td>Beizulegender Zeitwert des Planvermögens</td> <td style="text-align: right;">_____</td> <td style="text-align: right;">_____</td> </tr> </tbody> </table>	Barwert der leistungsorientierten Verpflichtung	_____	_____	Beizulegender Zeitwert des Planvermögens	_____	_____			
Barwert der leistungsorientierten Verpflichtung	_____	_____									
Beizulegender Zeitwert des Planvermögens	_____	_____									
		Plandefizit									
		<p>Nicht in der Bilanz erfasster nachzurechnender Dienstzeitaufwand [Beizulegender Zeitwert von Erstattungsansprüchen, die als Vermögenswert aktiviert sind] [Einschränkungen beim aktivierten Vermögenswert]</p>									
		<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td style="width: 70%;">In der Bilanz erfasste Schuld</td> <td style="width: 15%; text-align: right;">_____</td> <td style="width: 15%; text-align: right;">_____</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">=====</td> <td style="text-align: right;">=====</td> </tr> </tbody> </table>	In der Bilanz erfasste Schuld	_____	_____		=====	=====			
In der Bilanz erfasste Schuld	_____	_____									
	=====	=====									
		Der Betrag ist in der Bilanz wie folgt dargestellt:									
		<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td style="width: 70%;">Kurzfristige Schulden</td> <td style="width: 15%; text-align: right;">_____</td> <td style="width: 15%; text-align: right;">_____</td> </tr> <tr> <td>Langfristige Schulden</td> <td style="text-align: right;">_____</td> <td style="text-align: right;">_____</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">=====</td> <td style="text-align: right;">=====</td> </tr> </tbody> </table>	Kurzfristige Schulden	_____	_____	Langfristige Schulden	_____	_____		=====	=====
Kurzfristige Schulden	_____	_____									
Langfristige Schulden	_____	_____									
	=====	=====									

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED																																												
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005																																												
19(r2002).120(c)	139	<p><b>44. ALTERSVERSORGUNGSPÄNE (fortgesetzt)</b></p> <p>Die Veränderungen des Barwerts der leistungsorientierten Verpflichtungen des laufenden Geschäftsjahres stellen sich wie folgt dar:</p> <table data-bbox="1260 443 1505 504"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;"><u>2005</u></th> <th style="text-align: right;"><u>2004</u></th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">TEUR</th> <th style="text-align: right;">TEUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zum 1.1.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Dienstzeitaufwand</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Zinsaufwand</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Beiträge der Planteilnehmer</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Wechselkursdifferenz</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gezahlte Leistungen</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Nachzuerrechnender Dienstzeitaufwand</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Erwerb eines Tochterunternehmens</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Zum 31.12.</td> <td style="text-align: right;">_____</td> <td style="text-align: right;">_____</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">=====</td> <td style="text-align: right;">=====</td> </tr> </tbody> </table>		<u>2005</u>	<u>2004</u>		TEUR	TEUR	Zum 1.1.			Dienstzeitaufwand			Zinsaufwand			Beiträge der Planteilnehmer			Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste			Wechselkursdifferenz			Gezahlte Leistungen			Nachzuerrechnender Dienstzeitaufwand			Erwerb eines Tochterunternehmens			Zum 31.12.	_____	_____		=====	=====					
	<u>2005</u>	<u>2004</u>																																												
	TEUR	TEUR																																												
Zum 1.1.																																														
Dienstzeitaufwand																																														
Zinsaufwand																																														
Beiträge der Planteilnehmer																																														
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste																																														
Wechselkursdifferenz																																														
Gezahlte Leistungen																																														
Nachzuerrechnender Dienstzeitaufwand																																														
Erwerb eines Tochterunternehmens																																														
Zum 31.12.	_____	_____																																												
	=====	=====																																												
19(r2004).120(e)	140	<p>Die Veränderungen des Barwerts des beizulegenden Zeitwerts des Planvermögens im laufenden Geschäftsjahr stellen sich wie folgt dar:</p> <table data-bbox="1260 1059 1505 1120"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;"><u>2005</u></th> <th style="text-align: right;"><u>2004</u></th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">TEUR</th> <th style="text-align: right;">TEUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zum 1.1.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Erwarteter Ertrag aus Planvermögen</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Wechselkursdifferenz</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Beiträge der unterhaltenen Unternehmen</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Beiträge der Planteilnehmer</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gezahlte Leistungen</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Erwerb eines Tochterunternehmens</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Zum 31.12.</td> <td style="text-align: right;">_____</td> <td style="text-align: right;">_____</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">=====</td> <td style="text-align: right;">=====</td> </tr> </tbody> </table>		<u>2005</u>	<u>2004</u>		TEUR	TEUR	Zum 1.1.			Erwarteter Ertrag aus Planvermögen			Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste			Wechselkursdifferenz			Beiträge der unterhaltenen Unternehmen			Beiträge der Planteilnehmer			Gezahlte Leistungen			Erwerb eines Tochterunternehmens			Zum 31.12.	_____	_____		=====	=====								
	<u>2005</u>	<u>2004</u>																																												
	TEUR	TEUR																																												
Zum 1.1.																																														
Erwarteter Ertrag aus Planvermögen																																														
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste																																														
Wechselkursdifferenz																																														
Beiträge der unterhaltenen Unternehmen																																														
Beiträge der Planteilnehmer																																														
Gezahlte Leistungen																																														
Erwerb eines Tochterunternehmens																																														
Zum 31.12.	_____	_____																																												
	=====	=====																																												
19(r2004).120(i),(j)	144	<p>Das Planvermögen und der erwartete Ertrag gliederten sich am Bilanzstichtag wie folgt auf:</p> <table data-bbox="941 1612 1505 1993"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th colspan="2" style="text-align: center;">Erwarteter Ertrag</th> <th colspan="2" style="text-align: center;">Beizulegender Zeitwert des Planvermögens</th> </tr> <tr> <th style="text-align: center;"><u>2005</u></th> <th style="text-align: center;"><u>2004</u></th> <th style="text-align: center;"><u>2005</u></th> <th style="text-align: center;"><u>2004</u></th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">%</th> <th style="text-align: center;">%</th> <th style="text-align: center;">TEUR</th> <th style="text-align: center;">TEUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>145 Eigenkapitalinstrumente</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Schuldinstrumente</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Sachanlagen</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Sonstige Vermögenswerte</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">_____</td> <td style="text-align: right;">_____</td> <td style="text-align: right;">_____</td> <td style="text-align: right;">_____</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">=====</td> <td style="text-align: right;">=====</td> <td style="text-align: right;">=====</td> <td style="text-align: right;">=====</td> </tr> </tbody> </table> <p>Anmerkung: Es sind die Grundlagen der Ermittlung des erwarteten Gesamtertrags zu beschreiben</p>		Erwarteter Ertrag		Beizulegender Zeitwert des Planvermögens		<u>2005</u>	<u>2004</u>	<u>2005</u>	<u>2004</u>		%	%	TEUR	TEUR	145 Eigenkapitalinstrumente					Schuldinstrumente					Sachanlagen					Sonstige Vermögenswerte						_____	_____	_____	_____		=====	=====	=====	=====
	Erwarteter Ertrag			Beizulegender Zeitwert des Planvermögens																																										
	<u>2005</u>	<u>2004</u>	<u>2005</u>	<u>2004</u>																																										
	%	%	TEUR	TEUR																																										
145 Eigenkapitalinstrumente																																														
Schuldinstrumente																																														
Sachanlagen																																														
Sonstige Vermögenswerte																																														
	_____	_____	_____	_____																																										
	=====	=====	=====	=====																																										

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED																								
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005																								
19(r2004).120(o)	147	<p>Ein Fünf-Jahres-Vergleich der erfahrungsbedingten Anpassungen stellt sich wie folgt dar:</p> <table border="1" data-bbox="957 353 1500 683"> <thead> <tr> <th></th> <th>2005 TEUR</th> <th>2004 TEUR</th> <th>2003 TEUR</th> <th>2002 TEUR</th> <th>2001 TEUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Barwert der leistungsorientierten Verpflichtung</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>Beizulegender Zeitwert des Planvermögens</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>Planüberschuss/-defizit</td> <td>=====</td> <td>=====</td> <td>=====</td> <td>=====</td> <td>=====</td> </tr> </tbody> </table> <p>Erfahrungsbedingte Anpassungen bei den Planverpflichtungen</p> <p>Betrag (TEUR)</p> <p>Prozentsatz der Planverpflichtung (%)</p> <p>Erfahrungsbedingte Anpassungen beim Planvermögen</p> <p>Betrag (TEUR)</p> <p>Prozentsatz des Planvermögens (%)</p>		2005 TEUR	2004 TEUR	2003 TEUR	2002 TEUR	2001 TEUR	Barwert der leistungsorientierten Verpflichtung	_____	_____	_____	_____	_____	Beizulegender Zeitwert des Planvermögens	_____	_____	_____	_____	_____	Planüberschuss/-defizit	=====	=====	=====	=====	=====
	2005 TEUR	2004 TEUR	2003 TEUR	2002 TEUR	2001 TEUR																					
Barwert der leistungsorientierten Verpflichtung	_____	_____	_____	_____	_____																					
Beizulegender Zeitwert des Planvermögens	_____	_____	_____	_____	_____																					
Planüberschuss/-defizit	=====	=====	=====	=====	=====																					
	148	Die geschätzte Höhe der Beiträge, von denen erwartet wird, dass sie in diesem Geschäftsjahr an den Plan gezahlt werden, beträgt EUR ____ Mio.																								
10(r2003).21		<b>45. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG</b>																								
	149	Am 2. Februar 2006 wurde das Firmengebäude von Subfour Limited schwer beschädigt. Die Ansprüche an die Versicherung wurden zwar geltend gemacht, doch es wird geschätzt, dass die Kosten der Sanierung diese Ansprüche um EUR ____ Mio. übersteigen werden.																								
24(r2003).17	150	<b>46. GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN</b>																								
		<p>Geschäftsvorfälle zwischen dem Unternehmen und seinen Tochterunternehmen, die nahe stehende Personen sind, wurden im Zuge der Konsolidierung eliminiert und werden in dieser Anhangangabe nicht erläutert. Geschäftsvorfälle zwischen dem Unternehmen und seinen Töchtern und assoziierten Unternehmen werden im Einzelabschluss des Mutterunternehmens offen gelegt.</p> <p><b>Transaktionen aus Lieferungen und Leistungen</b></p> <p>Im Laufe des Geschäftsjahres führten Konzerngesellschaften die folgenden Transaktionen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen durch, die nicht dem Konzern angehören:</p>																								

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED																											
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005																											
		<b>46. GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN (fortgesetzt)</b>																											
24(r2003).17(a),(b)		<table border="0"> <thead> <tr> <th></th> <th colspan="2"><u>Verkauf von Waren</u></th> <th colspan="2"><u>Erwerb von Waren</u></th> <th colspan="2"><u>Forderungen gegen nahe stehende Unternehmen</u></th> <th colspan="2"><u>Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Unternehmen</u></th> </tr> <tr> <th></th> <th>2005</th> <th>2004</th> <th>2005</th> <th>2004</th> <th>2005</th> <th>2004</th> <th>2005</th> <th>2004</th> </tr> <tr> <th></th> <th>TEUR</th> <th>TEUR</th> <th>TEUR</th> <th>TEUR</th> <th>TEUR</th> <th>TEUR</th> <th>TEUR</th> <th>TEUR</th> </tr> </thead> </table>		<u>Verkauf von Waren</u>		<u>Erwerb von Waren</u>		<u>Forderungen gegen nahe stehende Unternehmen</u>		<u>Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Unternehmen</u>			2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	<u>Verkauf von Waren</u>		<u>Erwerb von Waren</u>		<u>Forderungen gegen nahe stehende Unternehmen</u>		<u>Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Unternehmen</u>																						
	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004																					
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR																					
24(r2003).18		<table border="0"> <tbody> <tr> <td>X Holdings Ltd.</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>Assoziierte Unternehmen</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> </tr> </tbody> </table>	X Holdings Ltd.	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	Assoziierte Unternehmen	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____									
X Holdings Ltd.	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____																					
Assoziierte Unternehmen	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____																					
24(r2003).9(a)(ii)		Die X Holdings Ltd. ist eine nahe stehende Person, weil sie einen wesentlichen Anteil an der International GAAP Holdings Limited besitzt.																											
24(r2003).17(b)		<p>Der Verkauf von Waren an nahe stehende Unternehmen und Personen erfolgte zu den üblichen Listenpreisen abzüglich durchschnittlicher Nachlässe von 5%. Einkäufe wurden zu Marktpreisen abzüglich handelsüblicher Mengenrabatte sowie von Nachlässen aufgrund der Beziehungen zwischen den Parteien getätigt.</p> <p>Die Außenstände sind unbesichert und werden in bar beglichen. Es wurden keine Garantien gegeben noch solche erhalten. Es wurden keine Wertberichtigungen für von nahe stehenden Personen geschuldete Beträge vorgenommen.</p>																											
24(r2003).16	151	<p><b>Bezüge des Vorstands und leitender Angestellter</b></p> <p>Dem Vorstand und anderen leitenden Angestellten wurden im Verlauf des Geschäftsjahres die folgenden Bezüge gezahlt:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th></th> <th><u>2005</u></th> <th><u>2004</u></th> </tr> <tr> <th></th> <th>TEUR</th> <th>TEUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kurzfristige Leistungen an Arbeitnehmer</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Sonstige langfristige Leistungen</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Aktienbasierte Vergütungen</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>_____</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td></td> <td>=====</td> <td>=====</td> </tr> </tbody> </table>		<u>2005</u>	<u>2004</u>		TEUR	TEUR	Kurzfristige Leistungen an Arbeitnehmer			Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses			Sonstige langfristige Leistungen			Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses			Aktienbasierte Vergütungen				_____	_____		=====	=====
	<u>2005</u>	<u>2004</u>																											
	TEUR	TEUR																											
Kurzfristige Leistungen an Arbeitnehmer																													
Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses																													
Sonstige langfristige Leistungen																													
Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses																													
Aktienbasierte Vergütungen																													
	_____	_____																											
	=====	=====																											

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED																																																																																																				
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005																																																																																																				
IFRS 1.38		<b>47. ERLÄUTERUNG DES ÜBERGANGS AUF IFRS</b>																																																																																																				
		Das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2005 ist das erste Jahr, in dem das Unternehmen seinen Jahresabschluss nach IFRS aufstellt. Die folgenden Erläuterungen sind verpflichtend im Jahr des Übergangs. Der letzte Jahresabschluss nach HGB wurde für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2004 aufgestellt, damit ist der 1. Januar 2004 der Zeitpunkt des Übergangs auf IFRS.																																																																																																				
IFRS 1.39(a)(i)	152	<b>Überleitung des Eigenkapitals zum 1.1.2004 (Datum des Übergangs auf IFRS)</b>																																																																																																				
		<table border="0"> <thead> <tr> <th data-bbox="574 537 1101 672">Anm.</th> <th data-bbox="1117 537 1181 672">HGB</th> <th data-bbox="1197 537 1388 672">Auswirkungen des Übergangs auf IFRS</th> <th data-bbox="1404 537 1500 672">IFRS</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="574 694 1101 730">1 Sachanlagen</td> <td data-bbox="1117 694 1181 730">_____</td> <td data-bbox="1197 694 1388 730">_____</td> <td data-bbox="1404 694 1500 730">_____</td> </tr> <tr> <td data-bbox="574 734 1101 770">2 Geschäfts- oder Firmenwert</td> <td data-bbox="1117 734 1181 770">_____</td> <td data-bbox="1197 734 1388 770">_____</td> <td data-bbox="1404 734 1500 770">_____</td> </tr> <tr> <td data-bbox="574 775 1101 810">2 Immaterielle Vermögenswerte</td> <td data-bbox="1117 775 1181 810">_____</td> <td data-bbox="1197 775 1388 810">_____</td> <td data-bbox="1404 775 1500 810">_____</td> </tr> <tr> <td data-bbox="574 815 1101 851">3 Finanzielle Vermögenswerte</td> <td data-bbox="1117 815 1181 851">_____</td> <td data-bbox="1197 815 1388 851">_____</td> <td data-bbox="1404 815 1500 851">_____</td> </tr> <tr> <td data-bbox="574 855 1101 891">Langfristige Vermögenswerte</td> <td data-bbox="1117 855 1181 891">_____</td> <td data-bbox="1197 855 1388 891">_____</td> <td data-bbox="1404 855 1500 891">_____</td> </tr> <tr> <td data-bbox="574 896 1101 994">Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen</td> <td data-bbox="1117 896 1181 994">_____</td> <td data-bbox="1197 896 1388 994">_____</td> <td data-bbox="1404 896 1500 994">_____</td> </tr> <tr> <td data-bbox="574 999 1101 1034">4 Vorräte</td> <td data-bbox="1117 999 1181 1034">_____</td> <td data-bbox="1197 999 1388 1034">_____</td> <td data-bbox="1404 999 1500 1034">_____</td> </tr> <tr> <td data-bbox="574 1039 1101 1075">5 Sonstige Forderungen</td> <td data-bbox="1117 1039 1181 1075">_____</td> <td data-bbox="1197 1039 1388 1075">_____</td> <td data-bbox="1404 1039 1500 1075">_____</td> </tr> <tr> <td data-bbox="574 1079 1101 1115">Bankguthaben und Kassenbestand</td> <td data-bbox="1117 1079 1181 1115">_____</td> <td data-bbox="1197 1079 1388 1115">_____</td> <td data-bbox="1404 1079 1500 1115">_____</td> </tr> <tr> <td data-bbox="574 1120 1101 1155">Kurzfristige Vermögenswerte</td> <td data-bbox="1117 1120 1181 1155">_____</td> <td data-bbox="1197 1120 1388 1155">_____</td> <td data-bbox="1404 1120 1500 1155">_____</td> </tr> <tr> <td data-bbox="574 1160 1101 1196">Summe Vermögenswerte</td> <td data-bbox="1117 1160 1181 1196">_____</td> <td data-bbox="1197 1160 1388 1196">_____</td> <td data-bbox="1404 1160 1500 1196">_____</td> </tr> <tr> <td data-bbox="574 1200 1101 1299">Verzinsliche Darlehen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlich- keiten</td> <td data-bbox="1117 1200 1181 1299">_____</td> <td data-bbox="1197 1200 1388 1299">_____</td> <td data-bbox="1404 1200 1500 1299">_____</td> </tr> <tr> <td data-bbox="574 1303 1101 1339">6 Leistungen an Arbeitnehmer</td> <td data-bbox="1117 1303 1181 1339">_____</td> <td data-bbox="1197 1303 1388 1339">_____</td> <td data-bbox="1404 1303 1500 1339">_____</td> </tr> <tr> <td data-bbox="574 1344 1101 1379">7 Rückstellung für Restruk- turierungsmaßnahmen</td> <td data-bbox="1117 1344 1181 1379">_____</td> <td data-bbox="1197 1344 1388 1379">_____</td> <td data-bbox="1404 1344 1500 1379">_____</td> </tr> <tr> <td data-bbox="574 1384 1101 1420">Steuerschulden</td> <td data-bbox="1117 1384 1181 1420">_____</td> <td data-bbox="1197 1384 1388 1420">_____</td> <td data-bbox="1404 1384 1500 1420">_____</td> </tr> <tr> <td data-bbox="574 1424 1101 1460">8 Latente Steuerschulden</td> <td data-bbox="1117 1424 1181 1460">_____</td> <td data-bbox="1197 1424 1388 1460">_____</td> <td data-bbox="1404 1424 1500 1460">_____</td> </tr> <tr> <td data-bbox="574 1464 1101 1500">Summe Verbindlichkeiten</td> <td data-bbox="1117 1464 1181 1500">_____</td> <td data-bbox="1197 1464 1388 1500">_____</td> <td data-bbox="1404 1464 1500 1500">_____</td> </tr> <tr> <td data-bbox="574 1505 1101 1541">Summe Vermögenswerte abzüglich Verbindlichkeiten</td> <td data-bbox="1117 1505 1181 1541">_____</td> <td data-bbox="1197 1505 1388 1541">_____</td> <td data-bbox="1404 1505 1500 1541">_____</td> </tr> <tr> <td data-bbox="574 1545 1101 1581">Gezeichnetes Kapital</td> <td data-bbox="1117 1545 1181 1581">_____</td> <td data-bbox="1197 1545 1388 1581">_____</td> <td data-bbox="1404 1545 1500 1581">_____</td> </tr> <tr> <td data-bbox="574 1585 1101 1621">3 Neubewertungsrücklage</td> <td data-bbox="1117 1585 1181 1621">_____</td> <td data-bbox="1197 1585 1388 1621">_____</td> <td data-bbox="1404 1585 1500 1621">_____</td> </tr> <tr> <td data-bbox="574 1626 1101 1662">5 Hedging-Rücklage</td> <td data-bbox="1117 1626 1181 1662">_____</td> <td data-bbox="1197 1626 1388 1662">_____</td> <td data-bbox="1404 1626 1500 1662">_____</td> </tr> <tr> <td data-bbox="574 1666 1101 1702">9 Gewinnrücklagen</td> <td data-bbox="1117 1666 1181 1702">_____</td> <td data-bbox="1197 1666 1388 1702">_____</td> <td data-bbox="1404 1666 1500 1702">_____</td> </tr> <tr> <td data-bbox="574 1706 1101 1742">Minderheitsanteile</td> <td data-bbox="1117 1706 1181 1742">_____</td> <td data-bbox="1197 1706 1388 1742">_____</td> <td data-bbox="1404 1706 1500 1742">_____</td> </tr> <tr> <td data-bbox="574 1747 1101 1783">Summe Eigenkapital</td> <td data-bbox="1117 1747 1181 1783">_____</td> <td data-bbox="1197 1747 1388 1783">_____</td> <td data-bbox="1404 1747 1500 1783">_____</td> </tr> </tbody> </table>	Anm.	HGB	Auswirkungen des Übergangs auf IFRS	IFRS	1 Sachanlagen	_____	_____	_____	2 Geschäfts- oder Firmenwert	_____	_____	_____	2 Immaterielle Vermögenswerte	_____	_____	_____	3 Finanzielle Vermögenswerte	_____	_____	_____	Langfristige Vermögenswerte	_____	_____	_____	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen	_____	_____	_____	4 Vorräte	_____	_____	_____	5 Sonstige Forderungen	_____	_____	_____	Bankguthaben und Kassenbestand	_____	_____	_____	Kurzfristige Vermögenswerte	_____	_____	_____	Summe Vermögenswerte	_____	_____	_____	Verzinsliche Darlehen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlich- keiten	_____	_____	_____	6 Leistungen an Arbeitnehmer	_____	_____	_____	7 Rückstellung für Restruk- turierungsmaßnahmen	_____	_____	_____	Steuerschulden	_____	_____	_____	8 Latente Steuerschulden	_____	_____	_____	Summe Verbindlichkeiten	_____	_____	_____	Summe Vermögenswerte abzüglich Verbindlichkeiten	_____	_____	_____	Gezeichnetes Kapital	_____	_____	_____	3 Neubewertungsrücklage	_____	_____	_____	5 Hedging-Rücklage	_____	_____	_____	9 Gewinnrücklagen	_____	_____	_____	Minderheitsanteile	_____	_____	_____	Summe Eigenkapital	_____	_____	_____
Anm.	HGB	Auswirkungen des Übergangs auf IFRS	IFRS																																																																																																			
1 Sachanlagen	_____	_____	_____																																																																																																			
2 Geschäfts- oder Firmenwert	_____	_____	_____																																																																																																			
2 Immaterielle Vermögenswerte	_____	_____	_____																																																																																																			
3 Finanzielle Vermögenswerte	_____	_____	_____																																																																																																			
Langfristige Vermögenswerte	_____	_____	_____																																																																																																			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen	_____	_____	_____																																																																																																			
4 Vorräte	_____	_____	_____																																																																																																			
5 Sonstige Forderungen	_____	_____	_____																																																																																																			
Bankguthaben und Kassenbestand	_____	_____	_____																																																																																																			
Kurzfristige Vermögenswerte	_____	_____	_____																																																																																																			
Summe Vermögenswerte	_____	_____	_____																																																																																																			
Verzinsliche Darlehen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlich- keiten	_____	_____	_____																																																																																																			
6 Leistungen an Arbeitnehmer	_____	_____	_____																																																																																																			
7 Rückstellung für Restruk- turierungsmaßnahmen	_____	_____	_____																																																																																																			
Steuerschulden	_____	_____	_____																																																																																																			
8 Latente Steuerschulden	_____	_____	_____																																																																																																			
Summe Verbindlichkeiten	_____	_____	_____																																																																																																			
Summe Vermögenswerte abzüglich Verbindlichkeiten	_____	_____	_____																																																																																																			
Gezeichnetes Kapital	_____	_____	_____																																																																																																			
3 Neubewertungsrücklage	_____	_____	_____																																																																																																			
5 Hedging-Rücklage	_____	_____	_____																																																																																																			
9 Gewinnrücklagen	_____	_____	_____																																																																																																			
Minderheitsanteile	_____	_____	_____																																																																																																			
Summe Eigenkapital	_____	_____	_____																																																																																																			

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED																																																																																																								
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005																																																																																																								
IFRS 1.39(a)(ii)	152	<p data-bbox="544 300 1177 329"><b>47. ERLÄUTERUNG DES ÜBERGANGS AUF IFRS (fortgesetzt)</b></p> <p data-bbox="544 356 1161 416"><b>Überleitung des Eigenkapitals zum 31. Dezember 2004 (Datum des letzten Jahresabschlusses nach HGB)</b></p> <table border="1" data-bbox="544 472 1498 1765"> <thead> <tr> <th data-bbox="544 533 635 562">Anm.</th> <th data-bbox="1129 533 1182 562">HGB</th> <th data-bbox="1214 472 1401 562">Auswirkungen des Übergangs auf IFRS</th> <th data-bbox="1433 533 1498 562">IFRS</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="544 562 635 591">1</td> <td data-bbox="544 591 635 620">Sachanlagen</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="544 620 635 649">2</td> <td data-bbox="544 649 635 678">Geschäfts- oder Firmenwert</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="544 678 635 707">2</td> <td data-bbox="544 707 635 736">Immaterielle Vermögenswerte</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="544 736 635 766">3</td> <td data-bbox="544 766 635 795">Finanzielle Vermögenswerte</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td data-bbox="544 795 635 824">Langfristige Vermögenswerte</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td data-bbox="544 824 635 853">Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="544 853 635 882">4</td> <td data-bbox="544 882 635 911">Vorräte</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="544 911 635 940">5</td> <td data-bbox="544 940 635 969">Sonstige Forderungen</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td data-bbox="544 969 635 999">Bankguthaben und Kassenbestand</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td data-bbox="544 999 635 1028">Kurzfristige Vermögenswerte</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td data-bbox="544 1028 635 1057">Summe Vermögenswerte</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td data-bbox="544 1057 635 1086">Verzinsliche Darlehen</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td data-bbox="544 1086 635 1115">Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlich- keiten</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="544 1115 635 1144">6</td> <td data-bbox="544 1144 635 1173">Leistungen an Arbeitnehmer</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="544 1173 635 1202">7</td> <td data-bbox="544 1202 635 1232">Rückstellung für Restruk- turierungsmaßnahmen</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td data-bbox="544 1232 635 1261">Steuerschulden</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="544 1261 635 1290">8</td> <td data-bbox="544 1290 635 1319">Latente Steuerschulden</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td data-bbox="544 1319 635 1348">Summe Verbindlichkeiten</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td data-bbox="544 1348 635 1377">Summe Vermögenswerte abzüglich Verbindlichkeiten</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td data-bbox="544 1377 635 1406">Gezeichnetes Kapital</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="544 1406 635 1435">3</td> <td data-bbox="544 1435 635 1464">Neubewertungsrücklage</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="544 1464 635 1494">5</td> <td data-bbox="544 1494 635 1523">Hedging-Rücklage</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="544 1523 635 1552">9</td> <td data-bbox="544 1552 635 1581">Gewinnrücklagen</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td data-bbox="544 1581 635 1610">Minderheitsanteile</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td data-bbox="544 1610 635 1639">Summe Eigenkapital</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Anm.	HGB	Auswirkungen des Übergangs auf IFRS	IFRS	1	Sachanlagen			2	Geschäfts- oder Firmenwert			2	Immaterielle Vermögenswerte			3	Finanzielle Vermögenswerte				Langfristige Vermögenswerte				Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen			4	Vorräte			5	Sonstige Forderungen				Bankguthaben und Kassenbestand				Kurzfristige Vermögenswerte				Summe Vermögenswerte				Verzinsliche Darlehen				Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlich- keiten			6	Leistungen an Arbeitnehmer			7	Rückstellung für Restruk- turierungsmaßnahmen				Steuerschulden			8	Latente Steuerschulden				Summe Verbindlichkeiten				Summe Vermögenswerte abzüglich Verbindlichkeiten				Gezeichnetes Kapital			3	Neubewertungsrücklage			5	Hedging-Rücklage			9	Gewinnrücklagen				Minderheitsanteile				Summe Eigenkapital		
Anm.	HGB	Auswirkungen des Übergangs auf IFRS	IFRS																																																																																																							
1	Sachanlagen																																																																																																									
2	Geschäfts- oder Firmenwert																																																																																																									
2	Immaterielle Vermögenswerte																																																																																																									
3	Finanzielle Vermögenswerte																																																																																																									
	Langfristige Vermögenswerte																																																																																																									
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen																																																																																																									
4	Vorräte																																																																																																									
5	Sonstige Forderungen																																																																																																									
	Bankguthaben und Kassenbestand																																																																																																									
	Kurzfristige Vermögenswerte																																																																																																									
	Summe Vermögenswerte																																																																																																									
	Verzinsliche Darlehen																																																																																																									
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlich- keiten																																																																																																									
6	Leistungen an Arbeitnehmer																																																																																																									
7	Rückstellung für Restruk- turierungsmaßnahmen																																																																																																									
	Steuerschulden																																																																																																									
8	Latente Steuerschulden																																																																																																									
	Summe Verbindlichkeiten																																																																																																									
	Summe Vermögenswerte abzüglich Verbindlichkeiten																																																																																																									
	Gezeichnetes Kapital																																																																																																									
3	Neubewertungsrücklage																																																																																																									
5	Hedging-Rücklage																																																																																																									
9	Gewinnrücklagen																																																																																																									
	Minderheitsanteile																																																																																																									
	Summe Eigenkapital																																																																																																									



Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED																		
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		<p data-bbox="544 210 914 264">ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005</p> <p data-bbox="544 300 1177 329"><b>47. ERLÄUTERUNG DES ÜBERGANGS AUF IFRS (fortgesetzt)</b></p> <p data-bbox="576 360 847 389"><b>Erläuterungen (Beispiele)</b></p> <ol data-bbox="576 421 1517 1615" style="list-style-type: none"> <li>1. Die Abschreibungen wurden unter HGB nach steuerlichen Gesichtspunkten vorgenommen. Unter IFRS spiegelt die Abschreibung die wirtschaftliche Nutzungsdauer wider. Der kumulative Anpassungsbetrag der Buchwerte der Sachanlagen beträgt TEUR ____.</li> <li>2. Nach HGB konnten Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs als Bilanzierungshilfe bei einem Tochterunternehmen angesetzt werden. Dieser Posten wurde beim Unternehmenserwerb übernommen. Unter IFRS scheidet ein solcher Ansatz aus und wurde daher dem Geschäfts- oder Firmenwert zugeschrieben. Der Umbuchungsbetrag belief sich auf EUR ____ Mio.</li> <li>3. Finanzielle Vermögenswerte werden entweder als zu Handelszwecken gehalten oder als zur Veräußerung verfügbar klassifiziert. Dies erfordert den Ansatz mit dem beizulegenden Zeitwert. Unter HGB wurden diese Vermögenswerte mit ihren Anschaffungskosten angesetzt. Der Bewertungsgewinn in Höhe von EUR ____ Mio. (EUR ____ Mio. abzüglich darauf entfallender passiver latenter Steuern von EUR ____ Mio.) ist in die Neubewertungsrücklage eingestellt worden.</li> <li>4. Die Vorräte beinhalten variable und fixe produktionsbezogene Gemeinkosten in Höhe von EUR ____ Mio. Bei der Bilanzierung nach HGB wurden diese Aufwendungen nicht aktiviert.</li> <li>5. Unrealisierte Gewinne von EUR ____ Mio. aus noch nicht fälligen Devisentermingeschäften, die unter den sonstigen Forderungen ausgewiesen sind, werden unter IFRS erfasst, nicht jedoch unter HGB. Der Neubewertungsgewinn, der sich aus dem Gewinn von EUR ____ Mio. abzüglich passiver latenter Steuern in Höhe von EUR ____ Mio. ergibt, wurde in der Hedging-Rücklage erfasst, da diese Termingeschäfte vorhergesehene Verkäufe absichern.</li> <li>6. Eine Pensionsrückstellung in Höhe von EUR ____ Mio. wurde gemäß IFRS gebildet. Die Rückstellung nach HGB war niedriger als nach IFRS (EUR ____ Mio.), da gemäß dem in Deutschland üblichen steuerlichen Teilwertverfahren Dynamisierungseffekte bei Karriere, Gehalts- und Rentenzahlungen außer Ansatz bleiben.</li> <li>7. Eine Rückstellung für Restrukturierungsaufwendungen im Bereich der Hauptverwaltung in Höhe von EUR ____ Mio. wurde nach HGB passiviert. Diese Rückstellung erfüllt die Ansatzkriterien nach IFRS nicht.</li> <li>8. Unter HGB wurden keine passiven latenten Steuern bilanziert. Daher ergeben sich die passiven latenten Steuern wie folgt: <table data-bbox="608 1294 1501 1384" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Neubewertungsrücklage (Anm. 3)</td> <td style="text-align: right;">_____</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Hedging-Rücklage (Anm. 5)</td> <td style="text-align: right;">_____</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Summe passive latente Steuern</td> <td style="text-align: right;">_____</td> </tr> </table> </li> <li>9. Der Anpassungsbetrag der Gewinnrücklagen ergibt sich wie folgt: <table data-bbox="608 1413 1501 1615" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Abschreibungen (Anm. 1)</td> <td style="text-align: right;">_____</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">produktionsbezogene Gemeinkosten (Anm. 4)</td> <td style="text-align: right;">_____</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Pensionsrückstellung (Anm. 6)</td> <td style="text-align: right;">_____</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Rückstellung für Restrukturierungsaufwendungen (Anm. 7)</td> <td style="text-align: right;">_____</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Steuereffekt</td> <td style="text-align: right;">( _____ )</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Summe Anpassungen der Gewinnrücklagen</td> <td style="text-align: right;">_____</td> </tr> </table> </li> </ol>	Neubewertungsrücklage (Anm. 3)	_____	Hedging-Rücklage (Anm. 5)	_____	Summe passive latente Steuern	_____	Abschreibungen (Anm. 1)	_____	produktionsbezogene Gemeinkosten (Anm. 4)	_____	Pensionsrückstellung (Anm. 6)	_____	Rückstellung für Restrukturierungsaufwendungen (Anm. 7)	_____	Steuereffekt	( _____ )	Summe Anpassungen der Gewinnrücklagen	_____
Neubewertungsrücklage (Anm. 3)	_____																			
Hedging-Rücklage (Anm. 5)	_____																			
Summe passive latente Steuern	_____																			
Abschreibungen (Anm. 1)	_____																			
produktionsbezogene Gemeinkosten (Anm. 4)	_____																			
Pensionsrückstellung (Anm. 6)	_____																			
Rückstellung für Restrukturierungsaufwendungen (Anm. 7)	_____																			
Steuereffekt	( _____ )																			
Summe Anpassungen der Gewinnrücklagen	_____																			

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED																																																																				
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005																																																																				
IFRS 1.39(b)	153	<p data-bbox="544 300 1177 329"><b>47. ERLÄUTERUNG DES ÜBERGANGS AUF IFRS (fortgesetzt)</b></p> <p data-bbox="544 356 1177 416"><b>Überleitung der Gewinn- und Verlustrechnung für 2004 (Alternative 1 – Gesamtkostenverfahren)</b></p> <table data-bbox="544 472 1503 1413"> <thead> <tr> <th data-bbox="544 533 635 562">Anm.</th> <th data-bbox="1129 533 1182 562">HGB</th> <th data-bbox="1214 472 1401 562">Auswirkungen des Übergangs auf IFRS</th> <th data-bbox="1433 533 1485 562">IFRS</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="544 562 635 591">Umsatzerlöse</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="544 591 635 620">Sonstige betriebliche Erträge</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="544 620 635 763">1 Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="544 763 635 792">Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="544 792 635 822">2 Personalaufwand</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="544 822 635 851">3 Abschreibungen</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="544 851 635 880">Sonstige betriebliche Aufwendungen</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="544 880 635 947">4 Restrukturierungs- aufwendungen</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="544 969 890 999">Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> </tr> <tr> <td data-bbox="544 999 635 1028">Finanzergebnis</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="544 1028 635 1057">Erträge aus assoziierten Unternehmen</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="544 1057 635 1086">Erträge aus Finanz- investitionen</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="544 1086 635 1234">Ergebnis aus der Einstellung von Geschäftsbereichen</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="544 1256 874 1285">Gewinn vor Ertragsteuern</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> </tr> <tr> <td data-bbox="544 1285 635 1314">5 Ertragsteuern</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="544 1346 794 1375">Jahresüberschuss</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">_____</td> </tr> </tbody> </table> <p data-bbox="544 1440 730 1469"><b>Erläuterungen</b></p> <ol data-bbox="544 1496 1503 1850" style="list-style-type: none"> <li>Die Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen erhöht sich um EUR ____ Mio., da unter IFRS produktionsbezogene Gemeinkosten aktiviert wurden. Dem entsprechend sinken die betroffenen Aufwandspositionen.</li> <li>Die Anpassung der Pensionsverpflichtungen an IFRS erhöht den Personalaufwand um EUR ____ Mio.</li> <li>Die Abschreibungen wurden unter HGB nach steuerlichen Gesichtspunkten vorgenommen. Unter IFRS spiegelt die Abschreibung die wirtschaftliche Nutzungsdauer wider. Der Einfluss auf die Gewinn- und Verlustrechnung war nicht wesentlich.</li> <li>Eine Rückstellung für Restrukturierungsaufwendungen, die nach HGB zum 1. Januar 2005 angesetzt wurde, kann nach IFRS zum 31. Dezember 2005 nicht angesetzt werden. Damit sinkt der Verwaltungsaufwand für 2005 nach IFRS.</li> <li>Die Anpassungen nach Anm. 1–4 reduzieren den latenten Steueraufwand um EUR ____.</li> </ol>	Anm.	HGB	Auswirkungen des Übergangs auf IFRS	IFRS	Umsatzerlöse				Sonstige betriebliche Erträge				1 Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen				Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				2 Personalaufwand				3 Abschreibungen				Sonstige betriebliche Aufwendungen				4 Restrukturierungs- aufwendungen				Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	_____	_____	_____	Finanzergebnis				Erträge aus assoziierten Unternehmen				Erträge aus Finanz- investitionen				Ergebnis aus der Einstellung von Geschäftsbereichen				Gewinn vor Ertragsteuern	_____	_____	_____	5 Ertragsteuern				Jahresüberschuss	_____	_____	_____
Anm.	HGB	Auswirkungen des Übergangs auf IFRS	IFRS																																																																			
Umsatzerlöse																																																																						
Sonstige betriebliche Erträge																																																																						
1 Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen																																																																						
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe																																																																						
2 Personalaufwand																																																																						
3 Abschreibungen																																																																						
Sonstige betriebliche Aufwendungen																																																																						
4 Restrukturierungs- aufwendungen																																																																						
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	_____	_____	_____																																																																			
Finanzergebnis																																																																						
Erträge aus assoziierten Unternehmen																																																																						
Erträge aus Finanz- investitionen																																																																						
Ergebnis aus der Einstellung von Geschäftsbereichen																																																																						
Gewinn vor Ertragsteuern	_____	_____	_____																																																																			
5 Ertragsteuern																																																																						
Jahresüberschuss	_____	_____	_____																																																																			

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED																																
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2005																																
IFRS 1.39(b)	153	<p><b>Überleitung der Gewinn- und Verlustrechnung für 2004 (Alternative 2 – Umsatzkostenverfahren)</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="574 443 1101 474">Anm.</th> <th data-bbox="1129 443 1181 474">HGB</th> <th data-bbox="1212 385 1398 474">Auswirkungen des Übergangs auf IFRS</th> <th data-bbox="1430 443 1481 474">IFRS</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="574 474 1101 591">Umsatzerlöse 1,2,3 Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen</td> <td data-bbox="1129 609 1181 640">_____</td> <td data-bbox="1212 609 1398 640">_____</td> <td data-bbox="1430 609 1481 640">_____</td> </tr> <tr> <td data-bbox="574 618 1101 649">Bruttogewinn</td> <td data-bbox="1129 663 1181 694">_____</td> <td data-bbox="1212 663 1398 694">_____</td> <td data-bbox="1430 663 1481 694">_____</td> </tr> <tr> <td data-bbox="574 680 1101 712">1 Vertriebskosten</td> <td data-bbox="1129 725 1181 757">_____</td> <td data-bbox="1212 725 1398 757">_____</td> <td data-bbox="1430 725 1481 757">_____</td> </tr> <tr> <td data-bbox="574 712 1101 792">1,4 Verwaltungskosten Finanzertrag Finanzaufwand</td> <td data-bbox="1129 815 1181 846">_____</td> <td data-bbox="1212 815 1398 846">_____</td> <td data-bbox="1430 815 1481 846">_____</td> </tr> <tr> <td data-bbox="574 887 1101 918">Gewinn vor Ertragsteuern</td> <td data-bbox="1129 860 1181 891">_____</td> <td data-bbox="1212 860 1398 891">_____</td> <td data-bbox="1430 860 1481 891">_____</td> </tr> <tr> <td data-bbox="574 918 1101 949">5 Ertragsteuern</td> <td data-bbox="1129 949 1181 981">_____</td> <td data-bbox="1212 949 1398 981">_____</td> <td data-bbox="1430 949 1481 981">_____</td> </tr> <tr> <td data-bbox="574 972 1101 1003">Jahresüberschuss</td> <td data-bbox="1129 994 1181 1025">_____</td> <td data-bbox="1212 994 1398 1025">_____</td> <td data-bbox="1430 994 1481 1025">_____</td> </tr> </tbody> </table> <p><b>Erläuterungen</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Die Anpassung der Pensionsverpflichtungen an IFRS teilt sich wie folgt auf: Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen _____ Vertriebskosten _____ Verwaltungskosten _____</li> <li>Die Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen erhöhen sich um EUR ____ Mio., da in ihnen produktionsbezogene Gemeinkosten enthalten sind, die unter HGB nicht aktiviert wurden.</li> <li>Die Abschreibungen wurden nach HGB nach steuerlichen Gesichtspunkten vorgenommen. Unter IFRS spiegelt die Abschreibung die wirtschaftliche Nutzungsdauer wider. Der Einfluss auf die Gewinn- und Verlustrechnung war nicht wesentlich.</li> <li>Eine Rückstellung für Restrukturierungsaufwendungen, die nach HGB zum 1. Januar 2005 angesetzt wurde, kann nach IFRS zum 31. Dezember 2005 nicht angesetzt werden. Damit erhöhen sich die Verwaltungskosten um EUR ____ Mio.</li> <li>Die Anpassungen nach Anm. 1–4 reduzieren den latenten Steueraufwand um EUR ____ Mio.</li> </ol>	Anm.	HGB	Auswirkungen des Übergangs auf IFRS	IFRS	Umsatzerlöse 1,2,3 Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	_____	_____	_____	Bruttogewinn	_____	_____	_____	1 Vertriebskosten	_____	_____	_____	1,4 Verwaltungskosten Finanzertrag Finanzaufwand	_____	_____	_____	Gewinn vor Ertragsteuern	_____	_____	_____	5 Ertragsteuern	_____	_____	_____	Jahresüberschuss	_____	_____	_____
Anm.	HGB	Auswirkungen des Übergangs auf IFRS	IFRS																															
Umsatzerlöse 1,2,3 Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	_____	_____	_____																															
Bruttogewinn	_____	_____	_____																															
1 Vertriebskosten	_____	_____	_____																															
1,4 Verwaltungskosten Finanzertrag Finanzaufwand	_____	_____	_____																															
Gewinn vor Ertragsteuern	_____	_____	_____																															
5 Ertragsteuern	_____	_____	_____																															
Jahresüberschuss	_____	_____	_____																															
IFRS 1.40	154	<p><b>Erklärung von wesentlichen Anpassungen bei der Kapitalflussrechnung für 2005</b></p> <p>[An dieser Stelle sind vom Unternehmen Angaben zu wesentlichen Auswirkungen bei den Kapitalflussrechnungen, die sich aus dem Übergang von HGB auf IFRS ergeben, zu machen]</p>																																
10(r2003).17	155	<p><b>48. GENEHMIGUNG DES KONZERNABSCHLUSSES</b></p> <p>Der Konzernabschluss wurde am 15. April 2006 durch [Bezeichnung des gesetzlich dazu berechtigten Organs] genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.</p>																																

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED																																																
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR ZUM 31. DEZEMBER 2005																																																
	156	<table border="0"> <thead> <tr> <th data-bbox="533 277 1102 356"></th> <th data-bbox="1107 277 1246 356">Angabe</th> <th data-bbox="1251 277 1406 356"><u>2005</u> TEUR</th> <th data-bbox="1410 277 1493 356"><u>2004</u> TEUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="533 356 1102 389"><b>Fortgeführte Geschäftsbereiche</b></td> <td data-bbox="1107 356 1246 389"></td> <td data-bbox="1251 356 1406 389"></td> <td data-bbox="1410 356 1493 389"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="533 389 1102 423">Operative Erlöse</td> <td data-bbox="1107 389 1246 423"></td> <td data-bbox="1251 389 1406 423"></td> <td data-bbox="1410 389 1493 423"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="533 423 1102 479">– Erträge aus der Weiterbelastung von Managementaufwendungen</td> <td data-bbox="1107 423 1246 479"></td> <td data-bbox="1251 423 1406 479"></td> <td data-bbox="1410 423 1493 479"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="533 479 1102 535">– Ausschüttungen von Tochtergesellschaften</td> <td data-bbox="1107 479 1246 535"></td> <td data-bbox="1251 479 1406 535"></td> <td data-bbox="1410 479 1493 535"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="533 535 1102 591">– Ausschüttungen von assoziierten Unternehmen</td> <td data-bbox="1107 535 1246 591"></td> <td data-bbox="1251 535 1406 591"></td> <td data-bbox="1410 535 1493 591"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="533 591 1102 624">Verwaltungskosten</td> <td data-bbox="1107 591 1246 624"></td> <td data-bbox="1251 591 1406 624"></td> <td data-bbox="1410 591 1493 624"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="533 624 1102 658">Betriebsergebnis</td> <td data-bbox="1107 624 1246 658">50</td> <td data-bbox="1251 624 1406 658">_____</td> <td data-bbox="1410 624 1493 658">_____</td> </tr> <tr> <td data-bbox="533 658 1102 692">Finanzierungskosten</td> <td data-bbox="1107 658 1246 692">51</td> <td data-bbox="1251 658 1406 692">_____</td> <td data-bbox="1410 658 1493 692">_____</td> </tr> <tr> <td data-bbox="533 692 1102 725">Gewinn vor Steuern</td> <td data-bbox="1107 692 1246 725"></td> <td data-bbox="1251 692 1406 725">_____</td> <td data-bbox="1410 692 1493 725">_____</td> </tr> <tr> <td data-bbox="533 725 1102 759">Steuern</td> <td data-bbox="1107 725 1246 759">52</td> <td data-bbox="1251 725 1406 759">_____</td> <td data-bbox="1410 725 1493 759">_____</td> </tr> <tr> <td data-bbox="533 759 1102 792">Den Anteilseignern zurechenbarer Gewinn nach Steuern</td> <td data-bbox="1107 759 1246 792"></td> <td data-bbox="1251 759 1406 792">=====</td> <td data-bbox="1410 759 1493 792">=====</td> </tr> </tbody> </table>		Angabe	<u>2005</u> TEUR	<u>2004</u> TEUR	<b>Fortgeführte Geschäftsbereiche</b>				Operative Erlöse				– Erträge aus der Weiterbelastung von Managementaufwendungen				– Ausschüttungen von Tochtergesellschaften				– Ausschüttungen von assoziierten Unternehmen				Verwaltungskosten				Betriebsergebnis	50	_____	_____	Finanzierungskosten	51	_____	_____	Gewinn vor Steuern		_____	_____	Steuern	52	_____	_____	Den Anteilseignern zurechenbarer Gewinn nach Steuern		=====	=====
	Angabe	<u>2005</u> TEUR	<u>2004</u> TEUR																																															
<b>Fortgeführte Geschäftsbereiche</b>																																																		
Operative Erlöse																																																		
– Erträge aus der Weiterbelastung von Managementaufwendungen																																																		
– Ausschüttungen von Tochtergesellschaften																																																		
– Ausschüttungen von assoziierten Unternehmen																																																		
Verwaltungskosten																																																		
Betriebsergebnis	50	_____	_____																																															
Finanzierungskosten	51	_____	_____																																															
Gewinn vor Steuern		_____	_____																																															
Steuern	52	_____	_____																																															
Den Anteilseignern zurechenbarer Gewinn nach Steuern		=====	=====																																															

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		<p>AUFSTELLUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNGEN DES EIGENKAPITALS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR ZUM 31. DEZEMBER 2005</p>
		<p style="text-align: right;">TEUR</p> <p>Stand zum 1.1.2004</p> <p>Gezahlte Dividenden _____</p> <p>Jahresüberschuss _____</p> <p>Kapitalerhöhung _____</p> <p>Stand zum 1.1.2005</p> <p>Gezahlte Dividenden _____</p> <p>Jahresüberschuss _____</p> <p>Kapitalerhöhung _____</p> <p>Stand zum 31.12.2005 _____</p> <p style="text-align: right;">=====</p>
	164	<p>Das Eigenkapital umfasst das gezeichnete Kapital, die Kapitalrücklage und die Gewinnrücklagen.</p>

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED			
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2005			
			Angabe	<u>31.12.2005</u> TEUR	<u>31.12.2004</u> TEUR
		<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
		Beteiligungen an Tochterunternehmen	53		
		Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	54		
				_____	_____
		<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
		Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	55		
		Bankguthaben und Kassenbestand	55		
				_____	_____
		<b>Summe Vermögenswerte</b>			
				_____	_____
		<b>Kurzfristige Schulden</b>			
		Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	56		
		Steuerschulden	52		
				_____	_____
		<b>Langfristige Schulden</b>			
		Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	56		
		Bankdarlehen	56		
				_____	_____
		<b>Eigenkapital</b>			
		Gezeichnetes Kapital	57		
		Kapitalrücklage	57		
		Gewinnrücklagen	58		
				_____	_____
		<b>Den Anteilseignern zurechenbarer Anteil am Eigenkapital</b>			
				_____	_____
				=====	=====

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED																																																				
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		KAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR ZUM 31. DEZEMBER 2005																																																				
		<table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="text-align: right; width: 15%;">Angabe</th> <th style="text-align: right; width: 12.5%;"><u>2005</u> TEUR</th> <th style="text-align: right; width: 12.5%;"><u>2004</u> TEUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit</b></td> <td style="text-align: right;">x</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><b>Investitionstätigkeit</b></td> <td></td> <td style="text-align: right;">_____</td> <td style="text-align: right;">_____</td> </tr> <tr> <td>Erwerb eines Tochterunternehmens</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Verkauf eines Tochterunternehmens</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><b>Netto-Zahlungsmittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit</b></td> <td></td> <td style="text-align: right;">_____</td> <td style="text-align: right;">_____</td> </tr> <tr> <td><b>Finanzierungstätigkeit</b></td> <td></td> <td style="text-align: right;">_____</td> <td style="text-align: right;">_____</td> </tr> <tr> <td>Gezahlte Dividenden</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Rückzahlung von Darlehen</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><b>Nettozahlungsmittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b></td> <td></td> <td style="text-align: right;">_____</td> <td style="text-align: right;">_____</td> </tr> <tr> <td><b>Nettozunahme an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b></td> <td></td> <td style="text-align: right;">_____</td> <td style="text-align: right;">_____</td> </tr> <tr> <td><b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Jahres</b></td> <td></td> <td style="text-align: right;">_____</td> <td style="text-align: right;">_____</td> </tr> <tr> <td><b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende des Jahres</b></td> <td></td> <td style="text-align: right;">=====</td> <td style="text-align: right;">=====</td> </tr> </tbody> </table>		Angabe	<u>2005</u> TEUR	<u>2004</u> TEUR	<b>Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit</b>	x			<b>Investitionstätigkeit</b>		_____	_____	Erwerb eines Tochterunternehmens				Verkauf eines Tochterunternehmens				<b>Netto-Zahlungsmittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit</b>		_____	_____	<b>Finanzierungstätigkeit</b>		_____	_____	Gezahlte Dividenden				Rückzahlung von Darlehen				<b>Nettozahlungsmittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>		_____	_____	<b>Nettozunahme an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>		_____	_____	<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Jahres</b>		_____	_____	<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende des Jahres</b>		=====	=====
	Angabe	<u>2005</u> TEUR	<u>2004</u> TEUR																																																			
<b>Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit</b>	x																																																					
<b>Investitionstätigkeit</b>		_____	_____																																																			
Erwerb eines Tochterunternehmens																																																						
Verkauf eines Tochterunternehmens																																																						
<b>Netto-Zahlungsmittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit</b>		_____	_____																																																			
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		_____	_____																																																			
Gezahlte Dividenden																																																						
Rückzahlung von Darlehen																																																						
<b>Nettozahlungsmittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>		_____	_____																																																			
<b>Nettozunahme an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>		_____	_____																																																			
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Jahres</b>		_____	_____																																																			
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende des Jahres</b>		=====	=====																																																			

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED												
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM EINZELABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR ZUM 31. DEZEMBER 2005												
	157	<p>Der Abschluss wurde durch [Bezeichnung des gesetzlich dazu berechtigten Organs] genehmigt und zur Veröffentlichung am 15. April 2006 freigegeben. Stellvertretend unterzeichnend:</p> <p>[Name] Mitglied des Aufsichtsrats</p> <p>[Name des Unterzeichnenden]</p> <p>[Datum]</p>												
	158	<p><b>49. WESENTLICHE BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN</b></p> <p>Der Abschluss wurde auf Basis der historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten (mit Ausnahme der Neubewertung bestimmter Finanzinstrumente) aufgestellt. Die grundsätzlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind die gleichen wie in Anhangangabe 2 des Konzernabschlusses dargestellt, mit den unten stehenden Ausnahmen.</p> <p>Beteiligungen an Tochterunternehmen werden zu Anschaffungskosten abzüglich angemessener Wertminderungen dargestellt.</p> <p><b>50. BETRIEBSERGEBNIS</b></p> <p>[Hier sind nach Bedarf die einzelnen Posten anzugeben]</p> <p><b>51. FINANZIERUNGSKOSTEN</b></p> <table data-bbox="533 1115 1506 1330"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;"><u>2005</u></th> <th style="text-align: right;"><u>2004</u></th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">TEUR</th> <th style="text-align: right;">TEUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zinsen auf Bankdarlehen</td> <td style="text-align: right;">_____</td> <td style="text-align: right;">_____</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">=====</td> <td style="text-align: right;">=====</td> </tr> </tbody> </table>		<u>2005</u>	<u>2004</u>		TEUR	TEUR	Zinsen auf Bankdarlehen	_____	_____		=====	=====
	<u>2005</u>	<u>2004</u>												
	TEUR	TEUR												
Zinsen auf Bankdarlehen	_____	_____												
	=====	=====												



Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED																																																								
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		<b>ANHANG ZUM EINZELABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR ZUM 31. DEZEMBER 2005</b>																																																								
		<p><b>52. STEUERN</b></p> <table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 70%;"></th> <th style="text-align: right; width: 10%;"><u>2005</u></th> <th style="width: 10%;"></th> <th style="text-align: right; width: 10%;"><u>2004</u></th> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">TEUR</td> <td></td> <td style="text-align: right;">TEUR</td> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Laufende Steuern: inländisch</td> <td style="text-align: right;">=====</td> <td></td> <td style="text-align: right;">=====</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Die inländische Steuer ist auf Basis eines Steuersatzes von 37,5% (2004: 37,3%) auf das zu versteuernde Einkommen berechnet.</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Der Jahresaufwand kann aus dem Jahresüberschuss wie folgt abgeleitet werden:</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;"><u>2005</u></td> <td></td> <td style="text-align: right;"><u>2004</u></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">TEUR</td> <td style="text-align: right;">%</td> <td style="text-align: right;">TEUR</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">%</td> </tr> <tr> <td>Gewinn vor Steuern</td> <td style="text-align: right;">=====</td> <td style="text-align: right;">=====</td> <td style="text-align: right;">=====</td> </tr> <tr> <td>Steuer bei einem inländischen Steuersatz von 37,5% (Vorjahr: 37,3%)</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Steuerauswirkung nicht abzugfähiger Aufwendungen</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Steuerauswirkung aus der Nutzung von steuerlichen Verlustvorträgen</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Steueraufwand und effektiver Steuersatz des laufenden Geschäftsjahres</td> <td style="text-align: right;">-----</td> <td style="text-align: right;">-----</td> <td style="text-align: right;">-----</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">=====</td> <td style="text-align: right;">=====</td> <td style="text-align: right;">=====</td> </tr> </tbody> </table>		<u>2005</u>		<u>2004</u>		TEUR		TEUR	Laufende Steuern: inländisch	=====		=====	Die inländische Steuer ist auf Basis eines Steuersatzes von 37,5% (2004: 37,3%) auf das zu versteuernde Einkommen berechnet.				Der Jahresaufwand kann aus dem Jahresüberschuss wie folgt abgeleitet werden:					<u>2005</u>		<u>2004</u>		TEUR	%	TEUR				%	Gewinn vor Steuern	=====	=====	=====	Steuer bei einem inländischen Steuersatz von 37,5% (Vorjahr: 37,3%)				Steuerauswirkung nicht abzugfähiger Aufwendungen				Steuerauswirkung aus der Nutzung von steuerlichen Verlustvorträgen				Steueraufwand und effektiver Steuersatz des laufenden Geschäftsjahres	-----	-----	-----		=====	=====	=====
	<u>2005</u>		<u>2004</u>																																																							
	TEUR		TEUR																																																							
Laufende Steuern: inländisch	=====		=====																																																							
Die inländische Steuer ist auf Basis eines Steuersatzes von 37,5% (2004: 37,3%) auf das zu versteuernde Einkommen berechnet.																																																										
Der Jahresaufwand kann aus dem Jahresüberschuss wie folgt abgeleitet werden:																																																										
	<u>2005</u>		<u>2004</u>																																																							
	TEUR	%	TEUR																																																							
			%																																																							
Gewinn vor Steuern	=====	=====	=====																																																							
Steuer bei einem inländischen Steuersatz von 37,5% (Vorjahr: 37,3%)																																																										
Steuerauswirkung nicht abzugfähiger Aufwendungen																																																										
Steuerauswirkung aus der Nutzung von steuerlichen Verlustvorträgen																																																										
Steueraufwand und effektiver Steuersatz des laufenden Geschäftsjahres	-----	-----	-----																																																							
	=====	=====	=====																																																							
27(r2003).42(b), (c)	159	<p><b>53. TOCHTERUNTERNEHMEN</b></p> <table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 25%;"><u>Name des Tochterunternehmens</u></th> <th style="width: 10%;"><u>Sitz</u></th> <th style="width: 15%;"><u>Kapitalanteil</u> %</th> <th style="width: 15%;"><u>Stimmrechts- anteil</u> %</th> <th style="width: 35%;"><u>Bilanzierungs- methode</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Subone Limited</td> <td>Land A</td> <td>100</td> <td>100</td> <td>Fortgef. Anschaffungsk.</td> </tr> <tr> <td>Subtwo Limited</td> <td>Land A</td> <td>70</td> <td>55</td> <td>Fortgef. Anschaffungsk.</td> </tr> <tr> <td>Subthree Limited</td> <td>Land B</td> <td>100</td> <td>100</td> <td>Fortgef. Anschaffungsk.</td> </tr> <tr> <td>Subfour Limited</td> <td>Land C</td> <td>70</td> <td>70</td> <td>Fortgef. Anschaffungsk.</td> </tr> <tr> <td>Subfive Limited</td> <td>Land D</td> <td>100</td> <td>100</td> <td>Fortgef. Anschaffungsk.</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Name des Tochterunternehmens</u>	<u>Sitz</u>	<u>Kapitalanteil</u> %	<u>Stimmrechts- anteil</u> %	<u>Bilanzierungs- methode</u>	Subone Limited	Land A	100	100	Fortgef. Anschaffungsk.	Subtwo Limited	Land A	70	55	Fortgef. Anschaffungsk.	Subthree Limited	Land B	100	100	Fortgef. Anschaffungsk.	Subfour Limited	Land C	70	70	Fortgef. Anschaffungsk.	Subfive Limited	Land D	100	100	Fortgef. Anschaffungsk.																										
<u>Name des Tochterunternehmens</u>	<u>Sitz</u>	<u>Kapitalanteil</u> %	<u>Stimmrechts- anteil</u> %	<u>Bilanzierungs- methode</u>																																																						
Subone Limited	Land A	100	100	Fortgef. Anschaffungsk.																																																						
Subtwo Limited	Land A	70	55	Fortgef. Anschaffungsk.																																																						
Subthree Limited	Land B	100	100	Fortgef. Anschaffungsk.																																																						
Subfour Limited	Land C	70	70	Fortgef. Anschaffungsk.																																																						
Subfive Limited	Land D	100	100	Fortgef. Anschaffungsk.																																																						

Quelle	Checkliste	INTERNATIONAL GAAP HOLDINGS LIMITED																				
1(r2003).8(e) 1(r2003).46(b),(c)		ANHANG ZUM EINZELABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR ZUM 31. DEZEMBER 2005																				
27(r2003).42(b), (c)	159	<b>54. BETEILIGUNGEN AN ASSOZIIERTEN UNTERNEHMEN</b>																				
		<table border="0"> <thead> <tr> <th data-bbox="533 353 766 443">Name des assoziierten Unternehmens</th> <th data-bbox="770 353 829 443">Sitz</th> <th data-bbox="834 353 973 470">Kapitalanteil %</th> <th data-bbox="978 353 1133 470">Stimmrechts- anteil %</th> <th data-bbox="1137 353 1519 443">Bilanzierungs- methode</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="533 499 766 535">AssCo Limited</td> <td data-bbox="770 499 829 535">Land A</td> <td data-bbox="834 499 973 535">25</td> <td data-bbox="978 499 1133 535">25</td> <td data-bbox="1137 499 1519 577">zur Veräußerung verfüg. Teilig.</td> </tr> </tbody> </table>	Name des assoziierten Unternehmens	Sitz	Kapitalanteil %	Stimmrechts- anteil %	Bilanzierungs- methode	AssCo Limited	Land A	25	25	zur Veräußerung verfüg. Teilig.										
Name des assoziierten Unternehmens	Sitz	Kapitalanteil %	Stimmrechts- anteil %	Bilanzierungs- methode																		
AssCo Limited	Land A	25	25	zur Veräußerung verfüg. Teilig.																		
	160	<b>55. FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE</b>																				
		<p data-bbox="533 645 1519 680"><b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen</b></p> <p data-bbox="533 703 1519 792">Zum Bilanzstichtag beinhalteten die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Forderungen Ansprüche gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR ____ Mio.</p>																				
		<p data-bbox="533 824 1519 860"><b>Bankguthaben und Kassenbestand</b></p> <p data-bbox="533 882 1519 972">Diese Position umfasst kurzfristige Bankguthaben und den Kassenbestand mit einer ursprünglichen Fälligkeit von drei Monaten oder weniger. Der Buchwert dieser Vermögenswerte entspricht annähernd ihren beizulegenden Zeitwerten.</p>																				
	161	<b>56. FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN</b>																				
		<p data-bbox="533 1086 1519 1122"><b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten</b></p> <p data-bbox="533 1144 1519 1234">Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beinhalten ausstehende Beträge aus Lieferungen und Leistungen sowie laufenden Kosten. Das durchschnittlich in Anspruch genommene Zahlungsziel beträgt bei den Lieferungen und Leistungen 45 Tage.</p> <p data-bbox="533 1256 1519 1323">Die Geschäftsleitung geht davon aus, dass der Buchwert der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen annähernd ihrem beizulegenden Zeitwert entspricht.</p> <p data-bbox="533 1346 1519 1382"><b>Bankdarlehen</b></p> <p data-bbox="533 1404 1519 1440">Details zu den Bankdarlehen werden in Anhangangabe 25 dargelegt.</p>																				
	162	<b>57. GEZEICHNETES KAPITAL UND KAPITALRÜCKLAGE</b>																				
		<p data-bbox="533 1552 1519 1619">Die Veränderungen dieser Positionen werden in Anhangangabe 32 und 33 des Konzernabschlusses erläutert.</p>																				
	163	<b>58. GEWINNRÜCKLAGEN</b>																				
		<table border="0"> <tr> <td data-bbox="533 1686 1404 1722"></td> <td data-bbox="1409 1686 1519 1722">TEUR</td> </tr> <tr> <td data-bbox="533 1729 1404 1765">Stand zum 1.1.2004</td> <td data-bbox="1409 1729 1519 1765">_____</td> </tr> <tr> <td data-bbox="533 1771 1404 1807">Gezahlte Dividenden</td> <td data-bbox="1409 1771 1519 1807">_____</td> </tr> <tr> <td data-bbox="533 1814 1404 1850">Jahresüberschuss</td> <td data-bbox="1409 1814 1519 1850">_____</td> </tr> <tr> <td data-bbox="533 1856 1404 1892">Stand zum 1.1.2005</td> <td data-bbox="1409 1856 1519 1892">_____</td> </tr> <tr> <td data-bbox="533 1899 1404 1935">Gezahlte Dividenden</td> <td data-bbox="1409 1899 1519 1935">_____</td> </tr> <tr> <td data-bbox="533 1942 1404 1977">Jahresüberschuss</td> <td data-bbox="1409 1942 1519 1977">_____</td> </tr> <tr> <td data-bbox="533 1984 1404 2020">Stand zum 31.12.2005</td> <td data-bbox="1409 1984 1519 2020">_____</td> </tr> <tr> <td data-bbox="533 2027 1404 2063"></td> <td data-bbox="1409 2027 1519 2063">_____</td> </tr> <tr> <td data-bbox="533 2069 1404 2105"></td> <td data-bbox="1409 2069 1519 2105">=====</td> </tr> </table>		TEUR	Stand zum 1.1.2004	_____	Gezahlte Dividenden	_____	Jahresüberschuss	_____	Stand zum 1.1.2005	_____	Gezahlte Dividenden	_____	Jahresüberschuss	_____	Stand zum 31.12.2005	_____		_____		=====
	TEUR																					
Stand zum 1.1.2004	_____																					
Gezahlte Dividenden	_____																					
Jahresüberschuss	_____																					
Stand zum 1.1.2005	_____																					
Gezahlte Dividenden	_____																					
Jahresüberschuss	_____																					
Stand zum 31.12.2005	_____																					
	_____																					
	=====																					

## Deloitte – Spezialisten bei Fragen der Internationalen Rechnungslegung

Deloitte ist eine der führenden Prüfungs- und Beratungsgesellschaften in Deutschland. Das breite Leistungsspektrum umfasst Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Consulting und Corporate Finance-Beratung. Mit mittlerweile 3.200 Mitarbeitern in 18 Niederlassungen betreut Deloitte seit mehr als 90 Jahren Unternehmen und Institutionen jeder Rechtsform und Größe aus fast allen Wirtschaftszweigen. Über den Verbund mit Deloitte Touche Tohmatsu ist Deloitte mit 120.000 Mitarbeitern in nahezu 150 Ländern auf der ganzen Welt vertreten.

In unserem IFRS Centre of Excellence konzentrieren wir uns auf die Beratung und Unterstützung von Mandanten bei der Umstellung der Rechnungslegung von HGB auf IFRS sowie bei fachlichen Fragen zu den einzelnen Standards.

Ergänzt durch unser internationales Netzwerk und die Mitarbeit unserer Partner in nationalen und internationalen Gremien wie z.B. im International Accounting Standards Board (IASB), im International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) und im Standards Advisory Council (SAC) bieten wir Ihnen maßgeschneiderte Beratungsleistungen auf höchstem Niveau.

Aktuelle Informationen zur internationalen Rechnungslegung veröffentlichen wir im Internet unter der Adresse <http://www.iasplus.com> und in Kürze auch in deutscher Sprache unter <http://www.iasplus.de>

### Unser Beratungsansatz

Unsere Mitarbeiter planen mit Ihnen zielorientiert Ihr Umstellungsprojekt und unterstützen Sie in allen Phasen der Umsetzung.



## Wo Sie uns finden

### **Augsburg**

Werner-Haas-Straße 2  
86153 Augsburg  
Tel +49 821 56869-0

### **Berlin**

Kurfürstendamm 23  
10719 Berlin  
Tel +49 30 25468-01

### **Dresden**

Theresienstraße 29  
01097 Dresden  
Tel +49 351 81101-0

### **Düsseldorf**

Schwannstraße 6  
40476 Düsseldorf  
Tel +49 211 8772-01

### **Erfurt**

Anger 81  
99084 Erfurt  
Tel +49 361 65496-0

### **Frankfurt am Main**

Franklinstraße 50  
60486 Frankfurt am Main  
Tel +49 69 75695-01

### **Freising**

Weihenstephaner Berg 4  
85354 Freising  
Tel +49 8161 51-0

### **Halle (Saale)**

Bornknechtstraße 5  
06108 Halle (Saale)  
Tel +49 345 2199-6

### **Hamburg**

Hanse-Forum · Axel-Springer-Platz 3  
20355 Hamburg  
Tel +49 40 32080-0

### **Hannover**

Georgstraße 52  
30159 Hannover  
Tel +49 511 3023-0

### **Leipzig**

Seemannstraße 8  
04317 Leipzig  
Tel +49 341 992-7000

### **Luxembourg**

560, rue de Neudorf  
L-2220 Luxembourg  
Tel +352 450188-1

### **Magdeburg**

Hasselbachplatz 3  
39104 Magdeburg  
Tel +49 391 56873-0

### **Mannheim**

Q 5, 22  
68161 Mannheim  
Tel +49 621 15901-0

### **München**

Rosenheimer Platz 4  
81669 München  
Tel +49 89 29036-0

### **Nürnberg**

Business Tower · Ostendstraße 100  
90482 Nürnberg  
Tel +49 911 23074-0

### **Stuttgart**

Löffelstraße 42  
70597 Stuttgart  
Tel +49 711 16554-01

### **Walldorf**

Altrottstraße 31  
69190 Walldorf  
Tel +49 6227 7332-60





Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu, einen Verein schweizerischen Rechts, dessen Mitgliedsunternehmen einschließlich der mit diesen verbundenen Gesellschaften. Als Verein schweizerischen Rechts haften weder Deloitte Touche Tohmatsu als Verein noch dessen Mitgliedsunternehmen für das Handeln oder Unterlassen des/der jeweils anderen. Jedes Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig, auch wenn es unter dem Namen „Deloitte“, „Deloitte & Touche“, „Deloitte Touche Tohmatsu“ oder einem damit verbundenen Namen auftritt. Leistungen werden jeweils durch die einzelnen Mitgliedsunternehmen, nicht jedoch durch den Verein Deloitte Touche Tohmatsu erbracht. Copyright © 2004 Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.

[www.deloitte.com/de](http://www.deloitte.com/de)

Stand 11/2004

Member of  
Deloitte Touche Tohmatsu